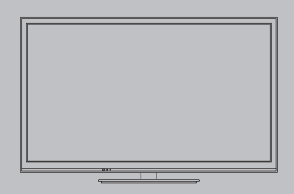
Panasonic

Modell-Nr.
TX-P50VT50E
TX-P55VT50E
TX-P65VT50E

Bedienungsanleitung
Plasma-Fernseher



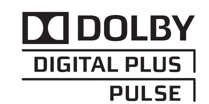


Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt von Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch

TQB0E2265A















Langes Anzeigen von unbewegten Bildteilen sollte vermieden werden

In solchen Fällen können unbewegte Bildteile permanent schwach auf dem Plasmabildschirm angezeigt bleiben („Einbrenneffekt“). Dies ist keine Fehlfunktion und wird nicht von der Garantie gedeckt.

Typische Standbildteile:
- Programmnummern, Programmlogos und andere Logos
- Standbilder oder bewegte Bilder, die im Seitenverhältnis 4:3 oder 14:9 betrachtet werden



- Videospiele
- Bilder vom PC

Um Einbrenneffekte zu vermeiden, wird nach einigen Minuten der Kontrast automatisch verringert und der Bildschirm abgedunkelt, wenn keine Signale anliegen oder Bedienungen ausgeführt werden. (S. 116)

Hinweis für die Funktionen DVB/Datensendungen/IPTV

- Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2011) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)), die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen DVB-S-Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)).
  Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T- oder DVB-S-Diensten an Ihrem Wohnort.
  Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.
- Bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T, DVB-C oder DVB-S entspricht, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Region, Sender, Dienstanbieter, Satellit und Netzwerkumgebung stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen Funktionen oder Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Panasonic garantiert nicht für den Betrieb und die Leistung von Peripheriegeräten anderer Fabrikate. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Betrieb und/oder die Leistung dieser Peripheriegeräte entstehen.

Zur Aufnahme und Wiedergabe von Inhalten auf diesem und anderen Geräten ist möglicherweise die Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts oder anderer ähnlicher Rechte am jeweiligen Inhalt erforderlich. Da Panasonic nicht berechtigt ist, Ihnen diese Erlaubnis zu erteilen, wird Ihnen diese Erlaubnis nicht erteilt, und Panasonic weist ausdrücklich das Recht, die Fähigkeit oder die Absicht von sich, eine solche Erlaubnis in Ihrem Namen einzuholen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Ihre Verwendung dieses oder eines anderen Geräts unter Einhaltung der geltenden Urheberschutzvorschriften Ihres Landes erfolgt. Bezüglich weiterer Informationen zu den relevanten Gesetzen und Bestimmungen machen Sie sich bitte mit den entsprechenden Vorschriften vertraut oder wenden Sie sich an den Inhaber der Rechte an dem Inhalt, den Sie aufzeichnen oder wiedergeben möchten.

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich.
Siehe http://www.mpegla.com.

Rovi Corporation und/oder ihre Tochtergesellschaften und zugehörigen Unternehmen sind in keiner Weise für die Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderen Daten in dem GUIDE Plus +/Rovi Guide-System haftbar und können nicht garantieren, dass der Dienst in Ihrem Gebiet verfügbar ist. In keinem Fall sind Rovi Corporation und/oder ihre Tochtergesellschaften und zugehörigen Unternehmen für jegliche Schäden in Verbindung mit der Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderen Daten in dem GUIDE Plus +/Rovi Guide-System haftbar.

Das Logo „Full HD 3D Glasses™“ zeigt die Kompatibilität zwischen TV-Produkten und 3D Shutterbrillen an, die mit dem Format „Full HD 3D Glasses™“ kompatibel sind und enthält keine Aussage über die Bildqualität von TV-Produkten.

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Kurzleitfaden

Einsatz des Fernsehers!

Grundlagen

Erweitert

Weiteres

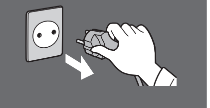
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein locker sitzender Netzstecker kann Wärme erzeugen und einen Brand verursachen.)
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker frei zugänglich ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungspol des Netzsteckers sicher angeschlossen ist, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
  - Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Nur das zum Lieferumfang dieses Fernsehers gehörige Netzkabel verwenden! (Sonst besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.)
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Halten Sie das Netzkabel während des Herausziehens am Steckergehäuse.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.

Ziehen Sie den Netzstecker unverzüglich aus der Netzsteckdose, falls Sie irgendeine Anomalität feststellen!



220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Stromversorgung

- Dieser Fernseher wird mit 220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz betrieben.

Keine Gehäuseteile entfernen und NIE selbst Änderungen am Gerät vornehmen.

- Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr das Gerät nicht öffnen! Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten. (Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic- Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung, noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.



Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen.

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen. Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße wie z. B. Vasen auf oder über dem Gerät platziert werden, und halten Sie das Gerät von Tropf- oder Spritzwasser fern.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen. (Dies kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)

Stellen Sie das Gerät nicht auf unebenen oder instabilen Unterlagen ab und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht über die Kanten der Unterlage hinaussteht.

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht zugelassene Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Nur zugelassene Standfüße (S. 8) / Wandhalterungen (S. 7) verwenden.

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach dem Gebrauch und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Radiowellen

- Verwenden Sie den Fernseher, die 3D Shutterbrille und den VIERA Touchpad-Controller nicht in Heilanstalten oder an Orten mit medizinischen Geräten. Radiowellen vom Fernseher, von der 3D Shutterbrille und vom VIERA Touchpad-Controller können die medizinischen Geräte beeinträchtigen und aufgrund von Störungen zu Unfällen führen.
- Verwenden Sie den Fernseher, die 3D Shutterbrille und den VIERA Touchpad-Controller nicht in der Nähe von automatischen Regelsystemen, wie zum Beispiel Automatiktüren oder Brandmeldeanlagen. Radiowellen vom Fernseher, von der 3D Shutterbrille und vom VIERA Touchpad-Controller können die automatischen Steuergeräte beeinträchtigen und aufgrund von Störungen zu Unfällen führen.
- Halten Sie zum integrierten Wireless-LAN-Bauteil, zu der 3D Shutterbrille und zum VIERA Touchpad-Controller einen Mindestabstand von 22 cm ein, wenn Sie einen Herzschrittmacher haben. Die Radiowellen des Bauteils können die Funktionsfähigkeit des Schrittmachers beeinträchtigen.
- Das integrierte Wireless-LAN, die 3D Shutterbrille und den VIERA Touchpad-Controller nicht auseinandernehmen oder umbauen.

Vorsicht

Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen

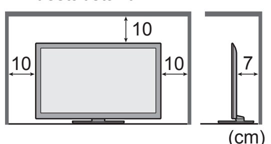
- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

Nur aufrecht transportieren

- Wird der Fernseher mit nach oben oder unten weisendem Bildschirm transportiert, kann dies eine Beschädigung der Schaltungen im Geräteinneren verursachen.

Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen

Mindestabstand



- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und der Fläche, auf der das Gerät steht, einen Freiraum.
- Richten Sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

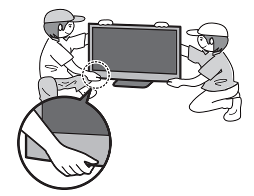
Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen.

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus.

- Dies kann Beschädigungen verursachen, die zu Verletzungen führen.

Dieser Fernseher ist schwer. Das Gerät muss grundsätzlich von mindestens zwei Personen gehandhabt werden. Stützen Sie den Fernseher wie in der Abbildung gezeigt ab, um Verletzungen zu verhindern, die durch ein Umkippen oder Herunterfallen des Gerätes verursacht werden können.



Integriertes Wireless-LAN

- Zur Verwendung des integrierten Wireless-LAN muss ein Zugangspunkt gefunden werden.
- Das integrierte Wireless-LAN nicht zum Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk (SSID*) verwenden, für das Sie keine Nutzungsrechte besitzen. Netzwerke dieser Art können in Suchergebnissen aufgeführt werden. Ihre Benutzung kann jedoch als illegaler Zugriff behandelt werden.
  *Die SSID ist die Bezeichnung, mit der ein bestimmtes drahtloses Übertragungsnetzwerk identifiziert wird.
- Das integrierte Wireless-LAN keinen hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Per Funk übermittelte Daten können abgefangen und überwacht werden.
- Das eingebaute Wireless-LAN verwendet die Frequenzbänder 2,4 GHz und 5 GHz. Um Fehlfunktionen oder langsames Ansprechen aufgrund von Funkwelleninterferenzen zu vermeiden, sollte der Fernseher bei Benutzung des integrierten Wireless-LAN von Geräten wie z. B. anderen Wireless-LAN-Geräten, Mikrowellen, Mobiltelefonen sowie Geräten, welche 2,4 GHz- und 5 GHz-Signale verwenden, ferngehalten werden.
- Bei Störungen aufgrund von statischer Elektrizität usw. kann der Fernseher zum Schutz des Gerätes den Betrieb einstellen. Schalten Sie in diesem Fall den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein.
- Zusätzliche Informationen zum integrierten Wireless-LAN können Sie auf der folgenden Webseite finden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Bluetooth® drahtlose Technologie

- Der Fernseher, die 3D Shutterbrille und der VIERA Touchpad-Controller verwenden das 2,4 GHz ISM-Frequenzband (Bluetooth®). Um Fehlfunktionen oder langsames Ansprechen aufgrund von Funkwelleninterferenzen zu vermeiden, sollten der Fernseher, die 3D Shutterbrille und der VIERA Touchpad-Controller bei Benutzung der integrierten Wireless-LAN-Funktion von anderen Bluetooth-Geräten, Mikrowellen, Mobiltelefonen sowie Geräten, welche 2,4 GHz-Signale verwenden, ferngehalten werden.

Mitgeliefertes Zubehör/Sonderzubehör

Standardzubehör

Fernbedienung
- N2QAYB000715



VIERA Touchpad-Controller
- N2QBYB000015

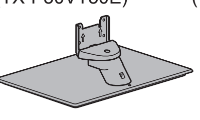
➡ **(S. 7, 11)**



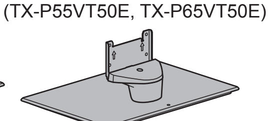
Standfuß

➡ **(S. 8)**

(TX-P50VT50E)

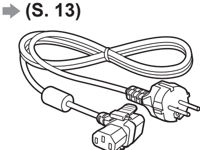


(TX-P55VT50E, TX-P65VT50E)



Netzkabel

➡ **(S. 13)**



Batterien (4)
- R6

➡ **(S. 7)**

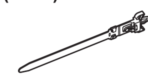
3D Shutterbrille (2)
- N5ZZ00000257

➡ **(S. 33)**



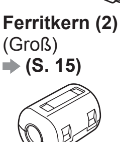
Kabelschelle

➡ **(S. 15)**



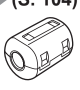
Ferritkern (2)
(Groß)

➡ **(S. 15)**



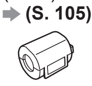
Ferritkern
(Mittlere Größe)

➡ **(S. 104)**



Ferritkern
(Klein)

➡ **(S. 105)**



Bedienungsanleitung

Pan-Europäische Garantie

Benutzen Sie die mitgelieferten Ferritkerne, um den EMC-Standard einzuhalten.

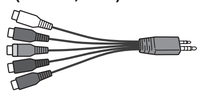
Anschlussadapter
- AV1 (SCART)-Adapter

➡ **(S. 14)**



- AV2 (COMPONENT / VIDEO)-Adapter

➡ **(S. 104, 105)**



- Möglicherweise sind nicht alle Zubehörteile zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuwerfen.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

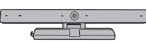
Zum Erwerb optionalen Zubehörs wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen des optionalen Zubehörs.

3D Shutterbrille
(Aufladbarer Typ)
- TY-ER3D4ME
- TY-ER3D4SE



- Wenn Sie weitere 3D Shutterbrillen-Sets benötigen, erwerben Sie diese bitte als optionales Zubehör.
- Verwenden Sie die Panasonic 3D Shutterbrille, die drahtlose Bluetooth-Technologie unterstützt.
- Weitere Informationen (nur auf Englisch): http://panasonic.net/avc/viera/3d/eu.html

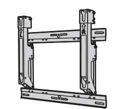
Kommunikationskamera
- TY-CC20W



- Diese Kamera kann mit VIERA Connect verwendet werden (S. 20, 86).
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

Wandhalterung

- TY-WK4P1RW (TX-P50VT50E)



a: 400 mm
b: 300 mm

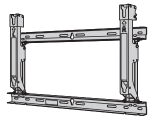
- Neigungswinkel für diesen Fernseher: (vertikal) 0 bis 10 Grad

- TY-WK5P1RW (TX-P55VT50E)

a: 500 mm
b: 300 mm

- Neigungswinkel für diesen Fernseher: (vertikal) 0 bis 20 Grad

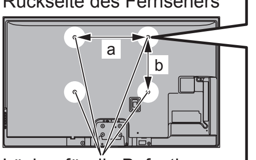
- TY-WK6P1RW (TX-P65VT50E)



a: 684 mm
b: 300 mm

- Neigungswinkel für diesen Fernseher: (vertikal) 0 bis 10 Grad

Rückseite des Fernsehers



Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung

Länge der Befestigungsschraube:

- TX-P50VT50E, TX-P55VT50E
  Minimum 10 mm, Maximum 16 mm
- TX-P65VT50E
  Minimum 17 mm, Maximum 23 mm

Durchmesser: M8

Schrauben zum Befestigen des Gerätes an einer Wandhalterung (nicht mit dem Fernseher mitgeliefert)

(Seitenansicht)

Warnung

- Wenn Sie andere Wandhalterungen benutzen oder selbst eine Wandhalterung anbringen, besteht das Risiko, dass Personen verletzt werden oder das Gerät beschädigt wird. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Fachhändler oder einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung, damit die volle Leistung von diesem Gerät erhalten wird und die Sicherheit gewährleistet ist. Bei Schäden, die bei der Montage durch einen nicht qualifizierten Monteur entstehen, erlischt die Garantie.
- Bitte lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung des mitgelieferten Zubehörs durch und unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um ein Herunterfallen des Fernsehers zu verhindern.
- Bitte gehen Sie bei der Aufstellung sorgsam mit dem Fernseher um, da das Gerät beschädigt werden kann, wenn es starken Stößen oder anderen Kräften ausgesetzt wird.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Fernsehgerät nicht mehr verwendet wird, demontieren Sie es von der Wandhalterung, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

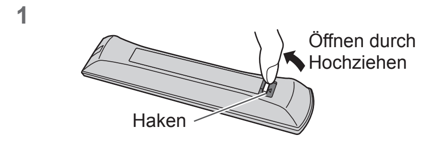
Einlegen/Entfernen der Batterien

Vorsicht

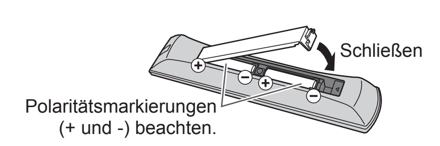
- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und zu Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung/der Touchpad-Controller beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
  Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung/den Touchpad-Controller nicht.

■ Fernbedienung

1

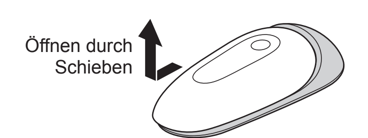


2

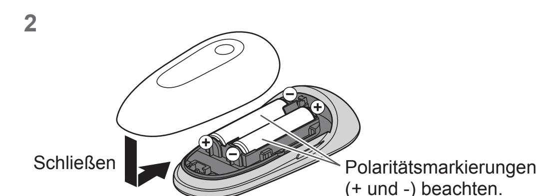


■ VIERA Touchpad-Controller

1



2



Anbringen/Abnehmen des Standfußes

Warnung

Den Standfuß nicht zerlegen oder modifizieren.
- Anderenfalls kann der Fernseher umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Standfuß als den im Lieferumfang dieses Fernsehers enthaltenen.
- Anderenfalls kann der Fernseher umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

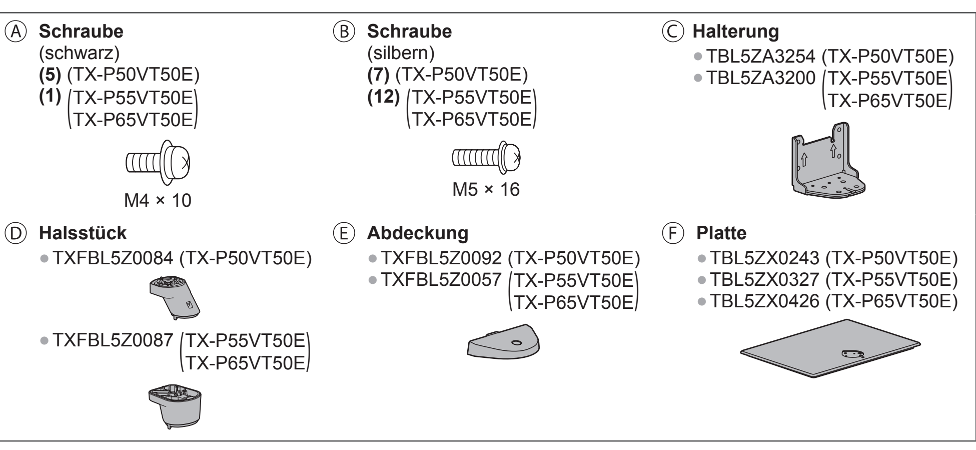
Den Standfuß nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.
- Bei Verwendung eines beschädigten Standfußes besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen werden.
- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Standfuß nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, sodass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

Dafür sorgen, dass der Fernseher nicht umgestoßen wird.
- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Standfuß klettern, während der Fernseher darauf befestigt ist, kann der Fernseher umkippen und Verletzungen verursachen.

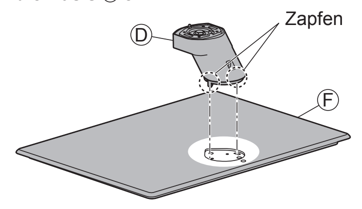
Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Wenn Sie den Standfuß vom Fernseher abnehmen, gehen Sie unbedingt wie angegeben vor. **➡ (S. 9)**
- Anderenfalls kann der Fernseher und/oder der Standfuß umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

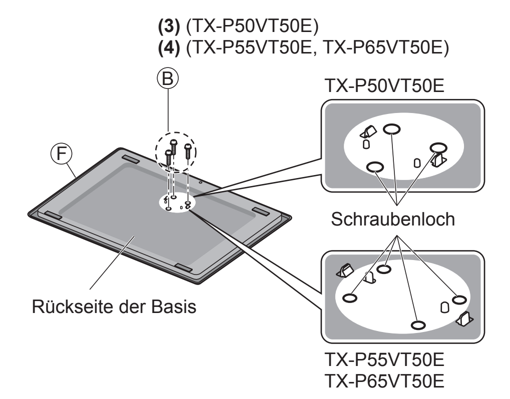


■ Zusammenbau des Standfußes

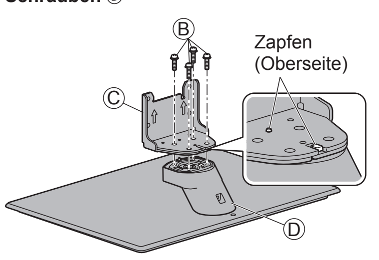
1 Fügen Sie die Zapfen des Halsstücks Ⓓ fest in die Basis Ⓕ ein

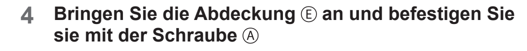


2 Drehen Sie die Basis Ⓕ um und befestigen Sie das Halsstück Ⓓ mit den Schrauben Ⓑ
- Beim Umdrehen der Basis diese nicht am Halsstück festhalten.

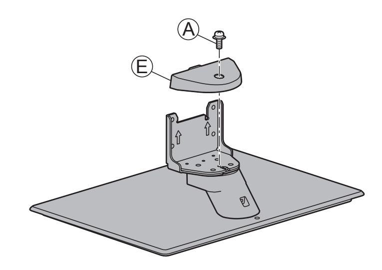


3 Bringen Sie die Halterung Ⓒ an den Zapfen des Halsstücks Ⓓ an und befestigen Sie sie mit den Schrauben Ⓑ





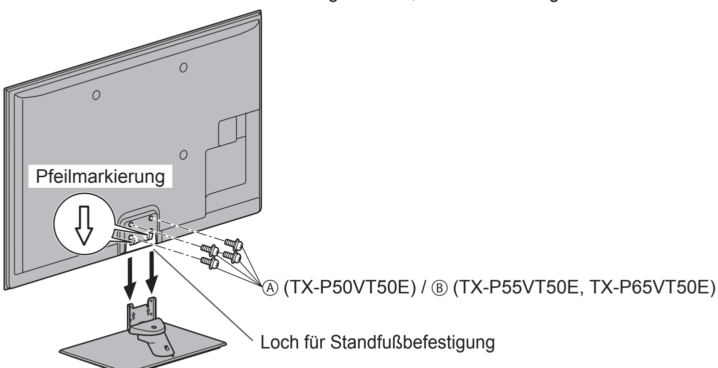
4 Bringen Sie die Abdeckung Ⓔ an und befestigen Sie sie mit der Schraube Ⓐ



■ Befestigen des Fernsehers

Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓐ (TX-P50VT50E) / Ⓑ (TX-P55VT50E, TX-P65VT50E).

- Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben zunächst locker an und drehen Sie sie anschließend für eine sichere Fixierung fest.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.



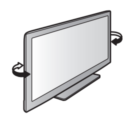
Abnehmen des Standfußes vom Fernseher

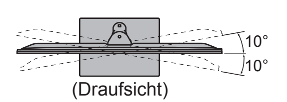
Wenn Sie die Wandhalterung benutzen oder den Fernseher wieder verpacken müssen, demontieren Sie den Standfuß folgendermaßen:

1 Entfernen Sie die Schrauben Ⓐ (TX-P50VT50E) / Ⓑ (TX-P55VT50E, TX-P65VT50E) vom Fernseher.
2 Ziehen Sie den Standfuß vom Fernseher ab.
3 Entfernen Sie die Schraube Ⓐ von der Abdeckung.
4 Entfernen Sie die Schrauben Ⓑ aus der Halterung.
5 Entfernen Sie die Schrauben Ⓑ von der Rückseite der Basis und ziehen Sie das Halsstück heraus.

Einstellen des Bildschirms auf den gewünschten Winkel (TX-P50VT50E)

- Halten Sie Ihre Hände sowie andere Gegenstände grundsätzlich aus dem vollen Drehbereich des Geräts fern.

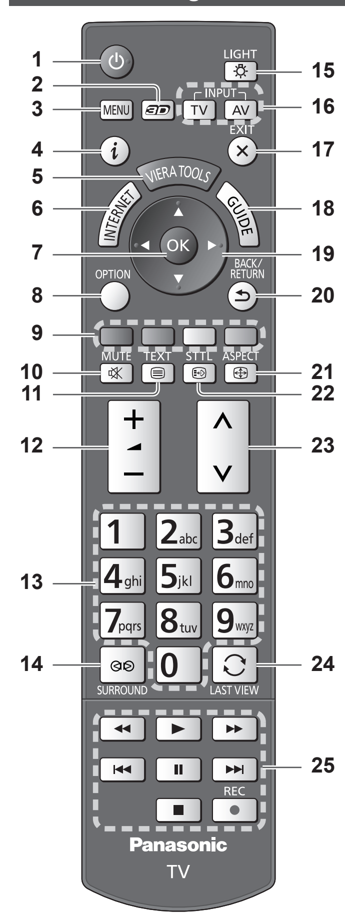




(Draufsicht)

Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



1 Taste Bereitschaft Ein/Aus
- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand.

2 3D-Taste ➡ (S. 36)
- Wechselt zwischen den Modi für 2D und 3D.

3 [Haupt-Menü] ➡ (S. 40)
- Aufrufen der Menüs „Bild“, „Ton“, „Netzwerk“, „Timer“ und „Setup“.

4 Information ➡ (S. 22)
- Anzeigen von Sender- und Programminformationen.

5 VIERA TOOLS ➡ (S. 39)
- Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen.

6 INTERNET ([VIERA Connect]) ➡ (S. 20, 86)
- Anzeigen des Startbildschirms VIERA Connect.

7 OK
- Bestätigen von Auswahl und Einstellungen.
- Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten.
- Aufrufen der Programmtabelle.

8 [Optionsmenü] ➡ (S. 23)
- Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und andere Funktionen.

9 Farbige Tasten (rot-grün-gelb-blau)
- Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen.

10 Stummschaltung
- Schaltet den Ton ein oder aus (Mute).

11 Videotext ➡ (S. 28)
- Umschalten auf den Videotext-Modus.

12 Erhöhen / Verringern der Lautstärke

13 Zifferntasten
- Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten.
- Eingabe von Zeichen.
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden (ca. 1 Sekunde lang drücken).

14 Surround ➡ (S. 44)
- Umschalten der Surround-Soundeinstellungen.

15 Tastatur-Beleuchtung
- Beleuchtet die Tasten für ca. 5 Sekunden. (Die Tasten mit der Positionsbezeichnung „25“ werden nicht beleuchtet.)

16 Wahl des Eingangsmodus
- TV – schaltet DVB-S-/DVB-C-/DVB-T-/Analog-Modus um. ➡ **(S. 21)**
- AV – Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge. ➡ **(S. 30)**

17 Verlassen
- Rückkehr zum normalen Bild.

18 Programmassistent ➡ (S. 25)

19 Cursortasten
- Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen.

20 Zurück
- Rückkehr zum/zur vorherigen Menü/Seite.

21 Bildseitenverhältnis ➡ (S. 24)
- Schaltet das Bildseitenverhältnis um.

22 Untertitel ➡ (S. 22)
- Anzeigen von Untertiteln.

23 Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer

24 Letzte Ansicht ➡ (S. 24)
- Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus.

25 Bedienvorgänge an angeschlossenen Geräten
➡ **(S. 31, 73, 75, 92, 102)**

VIERA Touchpad-Controller

Dieser Touchpad-Controller ist auf komfortable Bedienung ausgelegt, insbesondere im Hinblick auf VIERA Connect oder Internetinhalte. Sie können den Fernseher intuitiv mit diesem Controller steuern.

- Der Touchpad-Controller kann verwendet werden, indem er auf diesem Fernseher mit drahtloser Bluetooth-Technologie registriert wird. Der Einrichtungsbildschirm zur Registrierung erscheint in „Automatische Einrichtung“ bei der ersten Verwendung des Fernsehers. ➡**(S. 19)**
- Nach der Registrierung können Sie den Fernseher bedienen, indem Sie diesen Controller auf den Fernseher richten (ausgenommen Taste Bereitschaft Ein/Aus).
- Um die Taste Bereitschaft Ein / Aus zu benutzen, richten Sie den Controller direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor des Fernsehers (S. 12), denn dieser arbeitet mit Infrarot. (Sie können ohne Registrierung die Taste bedienen.)



*Das Verhalten kann je nach dem Modus oder Inhalt verschieden sein.

1 **Taste Bereitschaft Ein/Aus**
- Gleiche Funktion wie Taste 1 der Fernbedienung (S. 10).

2 **OK**

3 **Touchpad ➡(siehe unten)**

4 **Verlassen**
- Gleiche Funktion wie Taste 17 der Fernbedienung (S. 10).

5 **VIERA TOOLS / Fernbedienung auf dem Bildschirm**
- VIERA TOOLS: Gleiche Funktion wie Taste 5 der Fernbedienung (S. 10).
- Fernbedienung auf dem Bildschirm: Gedrückt halten, um die grafische Benutzeroberfläche der Fernbedienung anzuzeigen. Erneut drücken, um die Position der grafischen Benutzeroberfläche zu verschieben. (Zum Wechseln der Seite der grafischen Benutzeroberfläche schieben Sie Ihren Finger auf dem Touchpad nach links / rechts.)

6 **Erhöhen / Verringern der Lautstärke**
- Gleiche Funktion wie Taste 12 der Fernbedienung (S. 10).

7 **[Optionsmenü]**

8 **Zurück**
- Gleiche Funktion wie Taste 20 der Fernbedienung (S. 10).

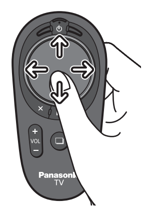
9 **Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer**
- Gleiche Funktion wie Taste 23 der Fernbedienung (S. 10).

10 **INTERNET ([VIERA Connect])**
- Gleiche Funktion wie Taste 6 der Fernbedienung (S. 10).

■ Touchpad



- Tippen Sie auf die Mitte des Pads für „OK“.



- Schieben Sie Ihren Finger, um den Cursor zu bewegen (oder Internetinhalte oder [Cursor-Einstellungen] in [VIERA Touchpad-Controller] (S. 46)), wählen Sie den Eintrag, stellen Sie die Pegel ein usw.

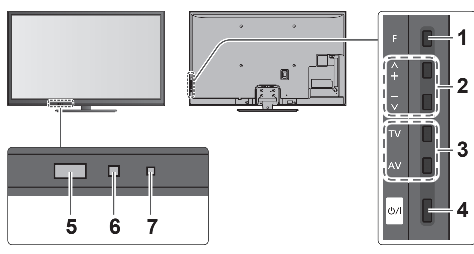


- Führen Sie den Finger am Rand entlang, um zu Scrollen.

Hinweis

- Es wird empfohlen, den Touchpad-Controller in der Hand zu halten, wenn Sie ihn benutzen.
- Bei Benutzung des Touchpad-Controllers wird Strom von der Batterie verbraucht (auch bei Berühren des Touch Pads), auch dann, wenn das Fernsehgerät nicht in Betrieb ist. Die Lebensdauer der Batterie kann dadurch verkürzt werden.

Anzeige-/Bedienfeld



Rückseite des Fernsehers

1 Funktionswahl
- [Lautstärke] / [Kontrast] / [Helligkeit] / [Farbe] / [Schärfe] / [NTSC-Farbton] (NTSC-Signal) / [Bass]* / [Höhen]* / [Balance] / [Auto Setup] (S. 51 - 54)
  *[Musik] oder [Sprache] Modus im Tonmenü

2 Kanal auf / ab, Wert ändern (bei Verwendung der F-Taste), Einschalten des Fernsehers (drücken Sie eine der Tasten im Bereitschaftsmodus für 1 Sekunde)

3 Umschalten des Eingangsmodus

4 Netzschalter
- Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes verwenden. Wenn der Fernseher zuletzt mit der Fernbedienung aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

Beim Drücken der Bedienfeld-Tasten (1–4) erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds für 3 Sekunden rechts im Bild und hebt die gedrückte Taste hervor.

5 Fernbedienungssignal-Sensor
- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und den Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

6 C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)
- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn [Eco Modus] im Menü Bild auf [Ein] gestellt ist. ➡ **(S. 42)**

7 Betriebs- und Timer-LED
Rot: Bereitschaft
Grün: Ein
Orange: Timer-Programmierung Ein
Orange (blinkt):
Aufnahme mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung läuft
Rot mit orangefarbenem Blinken:
Bereitschaft mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese LED durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

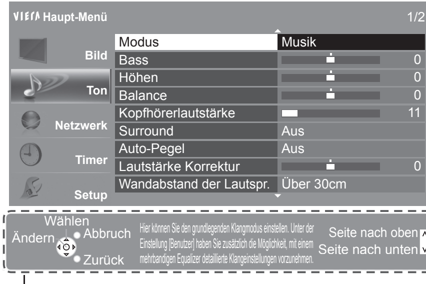
Verwenden der Einblendungsmenüs - Anleitungsfeld

Die auf dem Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Anleitungsfeld

Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Beispiel: [Toneinstellung]



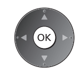
Anleitungsfeld

■ Verwendung der Fernbedienung

MENU Aufrufen des Hauptmenüs



Bewegen des Cursors / Auswahl aus verschiedenen Optionen / Auswahl des Menüpunktes (nur nach oben/nach unten) / Pegeleinstellung (nur links und rechts)



Zugriff auf Menüs/Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden



Rückkehr zum vorherigen Menü



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

Bereitschafts-Umschaltautomatik

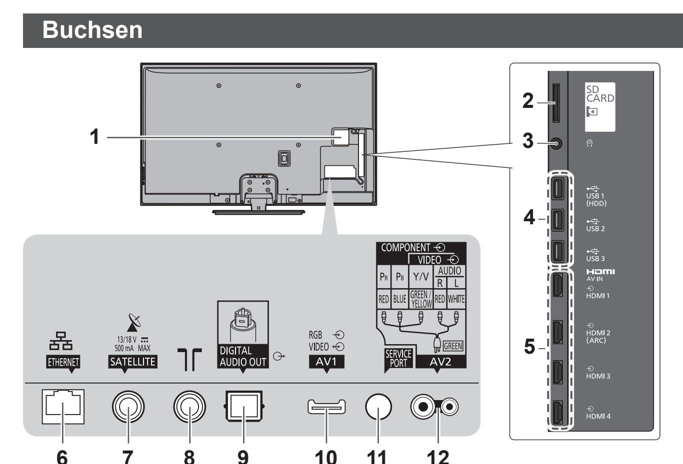
Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:
- Ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt.
- [Abschalt-Uhr] wurde im Timer-Menü aktiviert. (S. 23)
- Für den unter [Auto-Standby] ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 45).

- Diese Funktion beeinflusst die Aufnahme mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung und One-Touch-Aufzeichnung nicht.

Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.
Es gibt bestimmte Beschränkungen hinsichtlich der Anordnung beim Betrachten von 3D-Bildern.
Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 32, 33)**

Buchsen



1. **CI-Steckplatz ➡ (S. 64)**
2. **SD-Kartensteckplatz ➡ (S. 70, 74)**
3. **Kopfhörerbuchse ➡ (S. 105)**
4. **USB 1–3-Anschluss ➡ (S. 70, 74, 104)**
5. **HDMI1–4 ➡ (S. 14, 104)**
6. **ETHERNET ➡ (S. 15)**
7. **Satellitenbuchse (siehe unten)**
8. **Buchse für terrestrische Antenne/ Kabel-Anschluss (siehe unten)**
9. **DIGITAL AUDIO OUT ➡ (S. 105)**
10. **AV1 (SCART) ➡ (S. 14)**
11. **SERVICE PORT**
    Dieser Anschluss ist für spezielle vom autorisierten Kundendienst verwendete Anwendungen vorgesehen.
12. **AV2 (COMPONENT / VIDEO) ➡ (S. 104, 105)**

Anschlüsse

Netzkabel, Satellitenschüssel und Antenne

■ **DVB-S**

13/18 V 500 mA MAX
SATELLITE

Satellitenschüssel

Satellitenkabel

Terrestrische Antenne

■ **DVB-C, DVB-T, Analog**

Kabel

HF-Kabel

Netzkabel

220–240 V Wechselstrom
50 / 60 Hz

■ **Netzkabel**

Drücken Sie, bis beide Seitenlaschen einrasten

Achten Sie unbedingt darauf, dass das Netzkabel fest eingesteckt ist.

Entfernen vom Fernseher:

① ① ② Laschen

Drücken Sie beide Laschen zusammen und ziehen Sie am Netzstecker, um diesen zu lösen

Hinweis

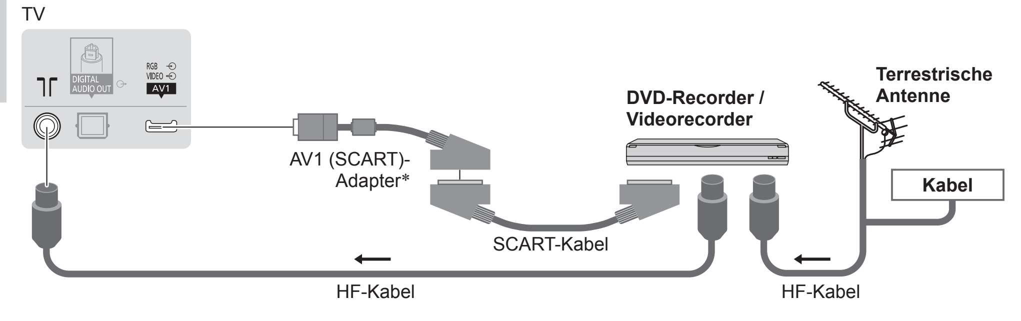
Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.
- Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern ➡ **(S. 52)**

AV-Geräte

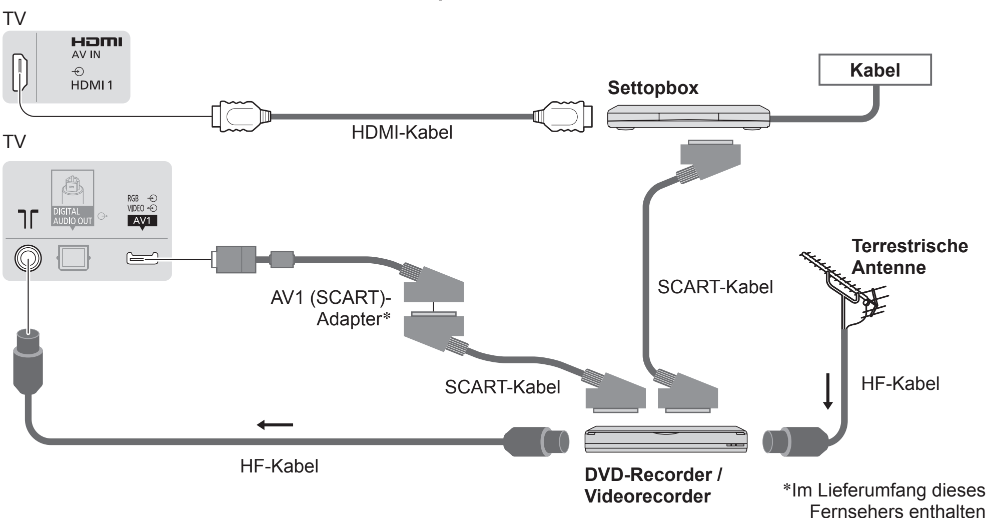
■ Player / 3D-fähiger Player



■ DVD-Recorder / Videorecorder



■ DVD-Recorder / Videorecorder und Settopbox



*Im Lieferumfang dieses Fernsehers enthalten

Hinweis

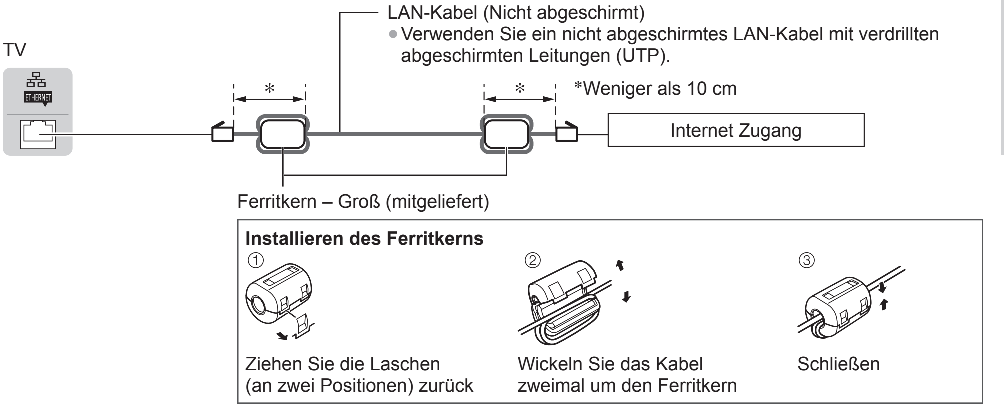
- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 98) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 des Fernsehers an.
- Q-Link und VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 96, 97)**
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschließenden Gerätes.
- Halten Sie den Fernseher von Elektrogeräten (Videogeräten usw.) oder Geräten mit Infrarotsensoren fern. Andernfalls kann es zu Verzerrungen von Bild oder Ton kommen oder der Betrieb des anderen Gerätes kann gestört werden.
- Benutzen Sie bei der Verwendung eines SCART- oder HDMI-Kabels ein vollständig verdrahtetes Kabel.
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.

Netzwerk

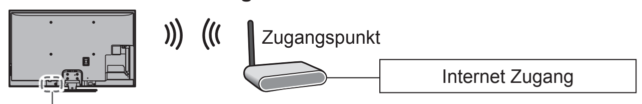
Um die Netzwerk-Dienstfunktionen (VIERA Connect, usw.) zu aktivieren, müssen Sie den Fernseher mit einer Breitband-Netzwerkumgebung verbinden.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Bereiten Sie die Internet-Umgebung für eine Kabelverbindung oder drahtlose Verbindung vor.
- Die Einrichtung der Netzwerkverbindung startet nach dem Anschluss (bei der Erstinstallation des Fernsehers).
  ➡ **(S. 17 - 19)**

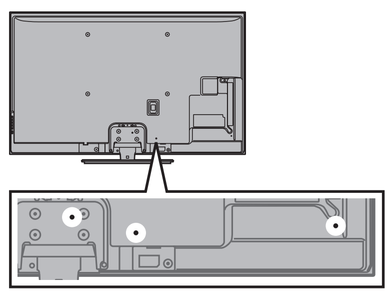
■ Drahtgebundene Verbindung



■ Drahtlose Verbindung

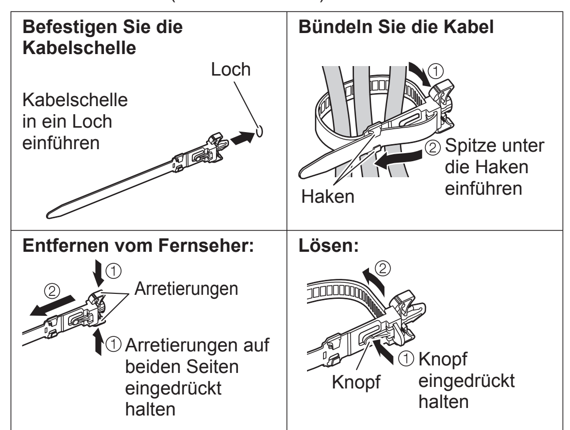


Verwendung der Kabelschelle



- Fassen Sie das Satellitenkabel, das HF-Kabel und das Netzkabel nicht zu einem Bündel zusammen (dies könnte zu Bildstörungen führen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

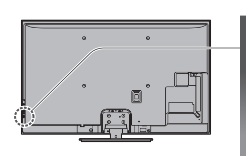
■ Kabelschelle (Standardzubehör)



Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 13 - 15) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.





1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein



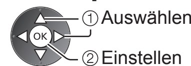
- Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.
- Wenn am Fernseher die rote LED aufleuchtet, drücken Sie etwa 1 Sekunde lang die Taste Bereitschaft Ein / Aus auf der Fernbedienung.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache



Menüsprache

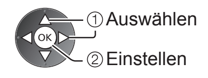
Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			



3 Wählen Sie Ihr Land aus

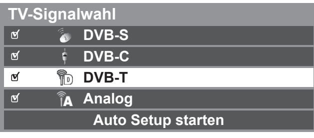
Land

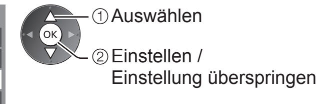
Deutschland	Dänemark	Polen
Österreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slowenien
Portugal	Belgien	Kroatien
Schweiz	Niederlande	Estland
Malta	Türkei	Litauen
Andorra	Griechenland	Andere



- Wählen Sie je nach ausgewähltem Land auch Ihre Region oder speichern Sie die Kindersicherungs-PIN („0000“ kann nicht gespeichert werden), indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus zum Abstimmen

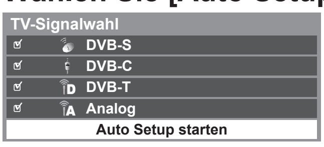


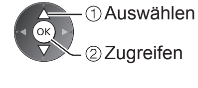


☑ : Einstellen (nach verfügbaren Sendern suchen)

☐ : Einstellung überspringen

5 Wählen Sie [Auto Setup starten]





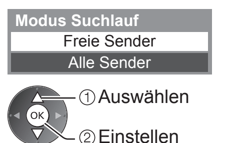
- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab.
  Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.

Der Bildschirm „Auto Setup“ ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

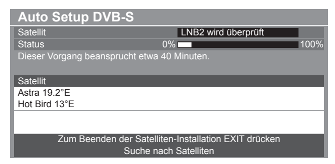


5

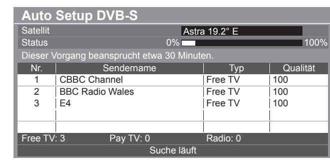
1 DVB-S Suchlaufmodus



2 DVB-S Satellitensuche

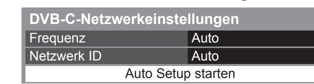


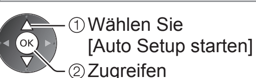
3 [Auto Setup DVB-S]



4 [DVB-C-Netzwerkeinstellungen]

- Wählen Sie je nach gewähltem Land zunächst Ihren Kabelanbieter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

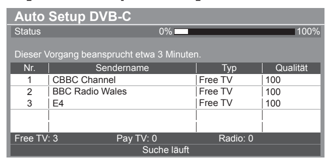




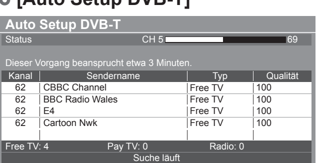


Stellen Sie [Frequenz] und [Netzwerk ID] normalerweise auf [Auto]. Wird [Auto] nicht angezeigt oder falls aus anderen Gründen notwendig, geben Sie die vom Kabelanbieter angegebenen Werte für [Frequenz] und [Netzwerk ID] mit den Nummerntasten ein.

5 [Auto Setup DVB-C]

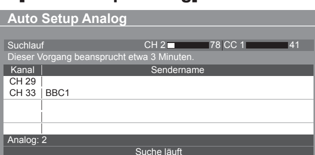


6 [Auto Setup DVB-T]



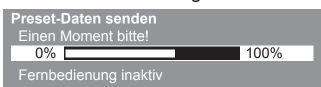
- Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalauswahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.

7 [Auto Setup Analog]



8 Voreinstellungen herunterladen

Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien (S. 98, 99) kompatibler Recorder angeschlossen wird, werden Kanal-, Sprach- und Länder-/Regionseinstellungen automatisch auf den Recorder heruntergeladen.



- Falls das automatische Herunterladen fehlgeschlagen ist, können Sie diese Einstellungen später über das Menü „Setup“ herunterladen. ➡ **[Daten herunterladen] (S. 46)**

6

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein

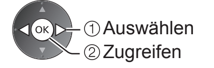
Richten Sie die Netzwerkverbindung ein, um Netzwerkdienstfunktionen wie z. B. VIERA Connect zu aktivieren (S. 20, 86).

- Bitte beachten Sie, dass dieser Fernseher keine öffentlichen W-LAN-Zugangspunkte unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen (S. 15) und die Netzwerkumgebung ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

Wählen Sie den Netzwerktyp



[Kabelverbindung] ➡ „Drahtgebundene Verbindung“ (S. 15)
[Funkverbindung] ➡ „Drahtlose Verbindung“ (S. 15)



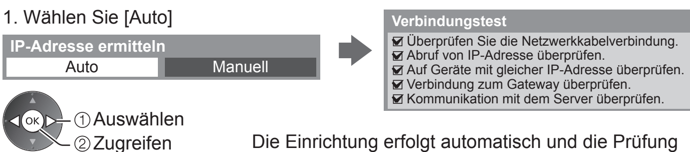
- Zum späteren Einrichten oder Überspringen dieses Schritts

➡ Wählen Sie [Später einstellen] oder 

6

■ [Kabelverbindung]

1. Wählen Sie [Auto]



① Auswählen
② Zugreifen

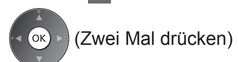
Die Einrichtung erfolgt automatisch und die Prüfung der Netzwerkverbindung startet.

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein.
  Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 89)**

☑ : erfolgreich
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

2. Gehen Sie zum nächsten Schritt 7

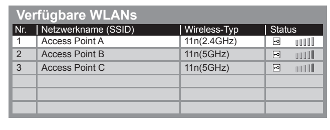


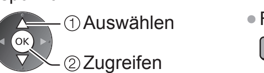
(Zwei Mal drücken)

■ [Funkverbindung]

Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.

1. Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt



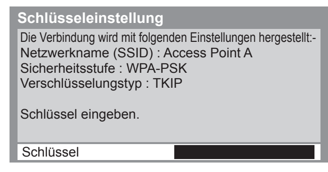


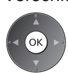
- Für [WPS (Push-Taste)] (S. 19)
  (Rot)

: Verschlüsselter Zugangspunkt

- Erneut nach Zugangspunkten suchen
   (Blau)
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt
  
- Zur manuellen Einrichtung (S. 91)
   (Gelb)

2. Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



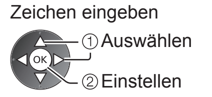


- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

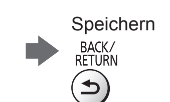
3. Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein



Zeichen eingeben

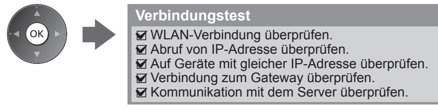


Speichern



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

4. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus

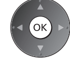


☑ : erfolgreich
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein.
  Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 89)**

5. Gehen Sie zum nächsten Schritt 7

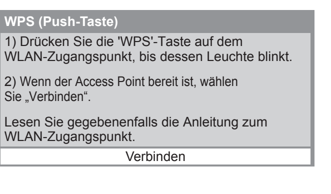


(Zwei Mal drücken)

6

[WPS (Push-Taste)]

1. Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet
2. Verbinden Sie den Fernseher mit dem Zugangspunkt

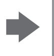




- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™
- Sollte die Verbindung fehlschlagen, prüfen Sie die Einstellungen und die Positionen Ihres Zugangspunkts. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus





Verbindungstest
- ☑ WLAN-Verbindung überprüfen.
- ☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
- ☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ : erfolgreich
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].
- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 89)**

4. Gehen Sie zum nächsten Schritt 7



(Zwei Mal drücken)

7 Registrieren Sie den VIERA Touchpad-Controller für diesen Fernseher

Wählen Sie [Paaren]

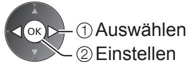
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zur Verwendung des Touchpad-Controllers (mitgeliefert).

- Zum Überspringen dieses Schritts
  ➡ Wählen Sie [Später einstellen] oder EXIT (✕)
- Zum späteren Registrieren oder für detaillierte Einstellungen
  ➡ **[VIERA Touchpad-Controller] (S. 46)**

8 Wählen Sie [Zu Hause]

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.





■ [Shop] Betrachtungsmodus (nur für die Aufstellung beim Händler)

Beim Betrachtungsmodus [Shop] handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.
- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop angezeigt wird.

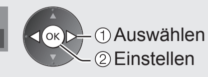
1 Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus

Shop
Sie haben den Shop-Modus gewählt



2 Wählen Sie [Zu Hause]

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.
Zu Hause | Shop



Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren. ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 65)**

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

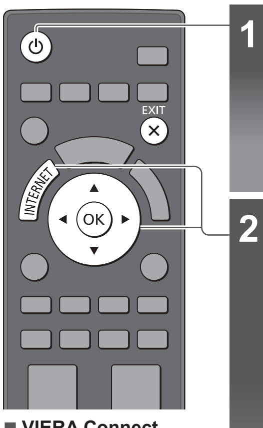
Wenn die Einstellung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das Satellitenkabel, HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis
- Zur Überprüfung der Senderliste ➡ **„Verwendung des Programmassistenten" (S. 25)**
- Zur Bearbeitung oder zum Verbergen (Auslassen) von Kanälen ➡ **„Abstimmen und Bearbeiten von Programmen" (S. 55 - 58)**
- Für die erneute Einstellung aller Sender ➡ **[Auto Setup] (S. 51 - 54)**
- Zum späteren Hinzufügen des verfügbaren TV-Modus ➡ **[TV-Signal hinzufügen] (S. 47)**
- Zur Rücksetzung aller Einstellungen ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 65)**

Verwendung von „VIERA Connect“

VIERA Connect ist ein Tor zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic.
Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Videos, Spiele, Kommunikationstools usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Dieser Fernseher unterstützt keine vollständige Browserfunktion und einige Funktionen der Webseiten sind u. U. nicht verfügbar.

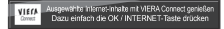


1 Schalten Sie den Fernseher ein



- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 12)

- Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das VIERA Connect-Startbanner. Der Inhalt des Banners kann variieren.



2 Zugriff auf VIERA Connect

Während das Banner angezeigt wird



oder



- Abhängig von der Internetverbindung kann es eine Weile dauern, bis alle Daten eingelesen sind.
- Möglicherweise werden vor dem Zugriff auf den VIERA Connect-Startbildschirm Meldungen angezeigt.
  Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beispiel: VIERA Connect-Startbildschirm



- Zur nächsten Ebene gehen [MEHR].
- Zur vorherigen Ebene gehen [ZURÜCK].
- Zum VIERA Connect-Home-Bildschirm zurückkehren



■ **VIERA Connect verlassen**

EXIT



- Die Anzeige des Startbanners VIERA Connect ausschalten
  ➡ **[VIERA Connect Anzeige] (S. 48)**

- Setup-Menü (Elemente unter [Setup] unterliegen unangekündigten Änderungen.)

Home-Bildsch. anpassen	Ändert die Positionen der einzelnen Dienste auf dem VIERA Connect-Startbildschirm
Mein Konto	Bestätigt oder entfernt Kontoangaben des Fernsehers, die Sie auf VIERA Connect eingegeben haben
Sperren	Legt einen eingeschränkten Zugriff auf einige Dienste fest
Einschränkungen	Legt eine eingeschränkte Einblendung der beschränkten Dienste fest
Piepton	Schaltet den Piepton bei der Bedienung von VIERA Connect ein oder aus
Hinweise	Ruft die Informationen von VIERA Connect auf

- Sie können Internetinhalte mit dem freien Cursor des VIERA Touchpad-Controllers (mitgeliefert) bedienen.
- Für die Videokommunikation (z. B. über Skype™) ist eine spezielle Kommunikationskamera TY-CC20W erforderlich.
  ➡ **„Sonderzubehör“ (S. 6)**
  Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Kommunikationskamera.
- Sie können eine Tastatur und ein Gamepad für die Zeicheneingabe und zum Spielen von Spielen an VIERA Connect anschließen. Sie können den Fernseher auch über eine andere Tastatur oder Spielesteuerung bedienen, die nicht mit VIERA Connect kompatibel ist. Weitere Informationen:
  ➡ **„USB-Verbindung“ (S. 113), „Bluetooth-Einrichtung“ (S. 113), „Bedienungen von Tastatur / Gamepad“ (S. 114)**

Hinweis

- Wenn Sie nicht auf VIERA Connect zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkverbindungen (S. 15) und Einstellungen (S. 17 - 19).
- Zu weiteren Informationen über VIERA Connect ➡ **(S. 86)**

Betrachten von Fernsehprogrammen



Lautstärke

1 Schalten Sie den Fernseher ein



- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 12)

■ Das VIERA Connect-Startbanner erscheint

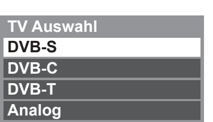
Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das Banner an der Unterseite des Bildschirms. Sie können einfach auf VIERA Connect zugreifen und die verschiedenen Inhalte genießen. ➡ **(S. 20)**



- Das Banner wird nach 5 Sekunden automatisch ausgeblendet, oder Sie drücken eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Zugriffstasten für VIERA Connect).
- Anzeige dieses Banners ausschalten ➡ **[VIERA Connect Anzeige] (S. 48)**

2 Wählen Sie den gewünschten Modus



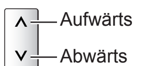


- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 16).

① Auswählen
② Zugreifen

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder des Fernsehers gewählt werden (S. 12).
- Wenn das Menü [TV Auswahl] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

3 Wählen Sie ein Programm



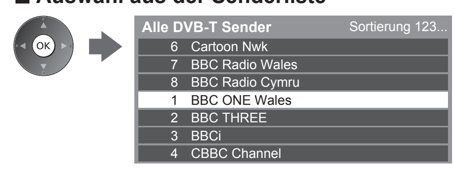
oder



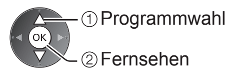
- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer zu wählen, z. B. 399



■ Auswahl aus der Senderliste



Alle DVB-T Sender	Sortierung 123...
6	Cartoon Nwk
7	BBC Radio Wales
8	BBC Radio Cymru
1	BBC ONE Wales
2	BBC THREE
3	BBCi
4	CBBC Channel



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge



(Rot)

- Umschalten der Kategorie

(Blau)

■ Wahl eines Senders mit Hilfe des Informationsbanners (S. 22)

1 Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

2 Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.

① Programmwahl
② Fernsehen

■ Wählen Sie einen Sender mit Hilfe des Programmassistenten (S. 25)

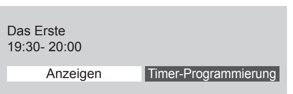
1 Rufen Sie den Programmassistenten auf.

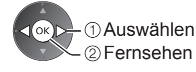
2 Wählen Sie das aktuelle Programm aus.

① Auswählen
② Zugreifen

3 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB)







- Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 16). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

- Nutzung von Pay-TV ➡ **„Gebrauch des Common Interface“ (S. 64)**

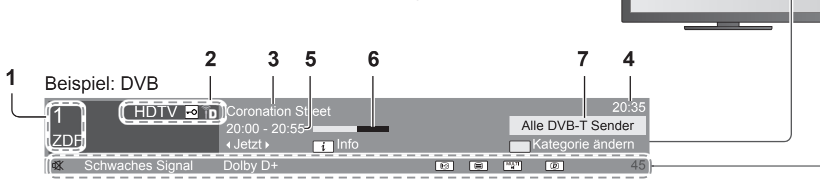
Weitere hilfreiche Funktionen

Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners



- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



1 Programmposition und -name

2 Kanaltyp ([Radio], [Daten], [HDTV] usw.) / Verschlüsselter Kanal ( ) / TV-Modus (, , ,)

3 Sendung

4 Uhrzeit

5 Start-/Endzeit der Sendung (DVB) Sendernummer usw. (analog)

6 Fortschrittsanzeige (verstrichene Zeit) des ausgewählten Programms (DVB)

7 Kategorie

- Umschalten der Kategorie (DVB)





①Auswählen
②Einstellen

Verfügbare Funktionen/Bedeutung von Meldungen

Stummschaltung Ein

[Schwaches Signal]
Mangelhafte Qualität des Fernsehsignals

[Dolby D+], [Dolby D], [HE-AAC]
Dolby Digital Plus-, Dolby Digital- oder HE-AAC-Tonspur


Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar


Multi-Audio verfügbar


Multi-Video verfügbar


Multi-Audio und -Video verfügbar

[Stereo], [Mono]
Tonmodus

Datendienst (Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung) ist verfügbar (S. 63)

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr

- Einstellungen ➡ **(S. 23)**

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung



- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung



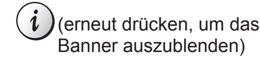
- Informationen über die nächste Sendung (DVB)



- Ausblenden



- Zusätzliche Informationen (DVB)



- Einstellen der Display-Anzeigedauer
  ➡ **[Display-Anzeigedauer] (S. 48)**

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden/ausblenden (sofern verfügbar)

STTL

- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
  ➡ **[Präferenz Untertitel] (S. 48)**

Hinweis

- Wenn Sie diese Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und es wird eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 28). Drücken Sie die EXIT-Taste, um zum TV-Modus zurückzukehren.
- Bei 3D-Bildern werden Untertitel möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen

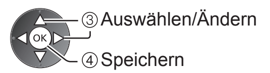
Aktuellen Status sofort prüfen oder ändern



● Ändern







[Multi-Video] (DVB)
Auswahl aus einer Gruppe von mehreren Videos (sofern verfügbar)

- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Multi-Audio] (DVB)
Auswahl einer Tonspur mit einer anderen Sprache (sofern verfügbar)

- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Dual-Audio] (DVB)
Auswahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

[Unter-Kanal] (DVB)
Auswahl des Multi-Feed-Programm – Unterkanals (sofern verfügbar)

[Sprache Untertitel] (DVB)
Auswahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar)

[Videotext-Zeichensatz]
Dient zur Einstellung des Videotext-Zeichensatzes
➡ **(S. 48)**

[Sprache Videotext] (DVB)
Auswahl einer anderen Sprache für den Videotext (sofern verfügbar)

[Audio Empfang] (Analog)
Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar)
➡ **(S. 44)**

[Lautstärke Korrektur]
Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus

[USB Verbindung trennen]
Dient zum sicheren Entfernen des angeschlossenen USB-Datenträgers vom Fernseher.

Abschalt-Uhr

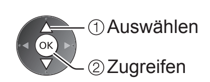
Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

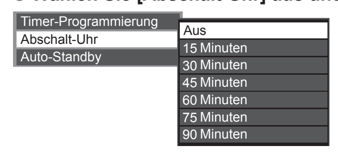


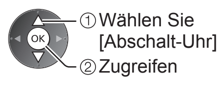
2 Wählen Sie [Timer]

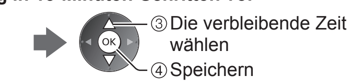




3 Wählen Sie [Abschalt-Uhr] aus und nehmen Sie die Zeiteinstellung in 15-Minuten-Schritten vor







- Wählen Sie zum Abbrechen die Einstellung [Aus] oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Zur Bestätigung der verbleibenden Zeit
  ➡ **„Anzeigen des Informationsbanners“ (S. 22)**
- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

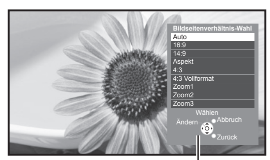


Diese Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis. Normalerweise enthalten Programme ein „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ entsprechend (S. 107).

■ Manuelles Ändern des Bildseitenverhältnisses

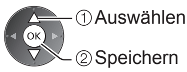
1 Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.





Bildseitenverhältnis-Wahlliste

2 Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



- Sie können den Modus auch nur mit der ASPECT-Taste umschalten.



(so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.)

[Auto]



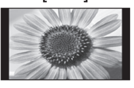
Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt. Einzelheiten hierzu ➡**(S. 107)**

[16:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

[14:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

[Aspekt]



Zeigt ein Vollbild mit Seitenverhältnis 4:3 an.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Streckung bemerkbar.

[4:3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[4:3 Vollformat]



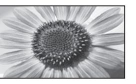
Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal gestreckt, um den Bildschirm zu füllen.

[Zoom1]



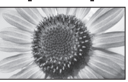
Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[Zoom2]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

[Zoom3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphotischen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis kann beim Videotext-Dienst und im 3D-Modus nicht geändert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus



- Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

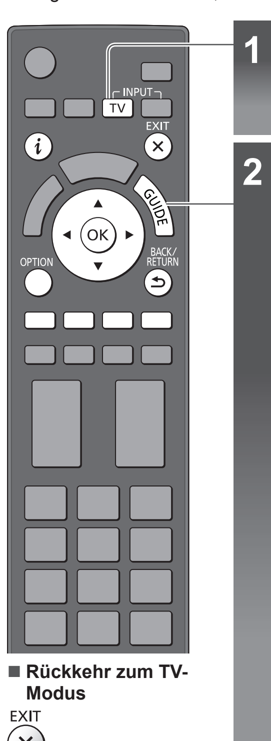
Hinweis

- Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung kann der Kanal nicht gewechselt werden.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden betrachten, wird dieser nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 16).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann. ➡ **„Werbung anzeigen“ (S. 26)**
- DVB-T- und analoge Sender werden auf demselben Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. [D] und [A] können angezeigt werden, um DVB-T und Analog-Sender zu unterscheiden. Für Analogkanäle wird keine Programmliste erstellt.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus

➡ **(S. 21)**

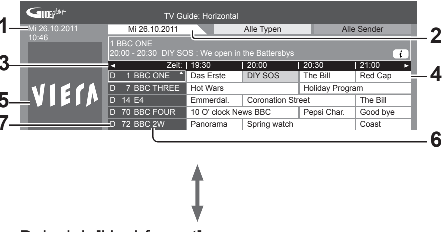
TV

2 Rufen Sie den Programmassistenten auf

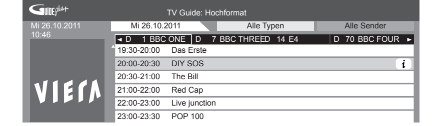
GUIDE

- Drücken Sie erneut, um das Layout zu ändern ([Horizontal] / [Hochformat]).
  Wählen Sie [Horizontal] zum Betrachten mehrerer Sender.
  Wählen Sie [Hochformat] zum Betrachten einzelner Sender.

Beispiel: [Horizontal]



Beispiel: [Hochformat]



1. **1** Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
2. **2** Datum Programmassistent
3. **3** Zeit Programmassistent
4. **4** Sendung
5. **5** Werbung
6. **6** Programmposition und -name
7. **7** [D]: DVB-T
   [A]: Analog

Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen

➡ **[Standard-Guide] (S. 48)**

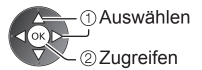
Wenn Sie [Senderliste] auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

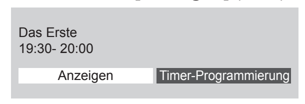
EXIT

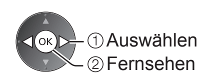
■ Betrachten des Programms

1 Wählen Sie das aktuelle Programm aus



2 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB)





- Verwenden der Timer-Programmierung ➡ **(S. 27)**

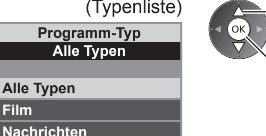
■ **Vorheriger Tag** (DVB)

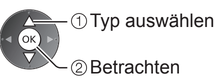
(Rot)

■ **Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs** (DVB)

(Gelb)

(Typenliste)







① Typ auswählen

② Betrachten

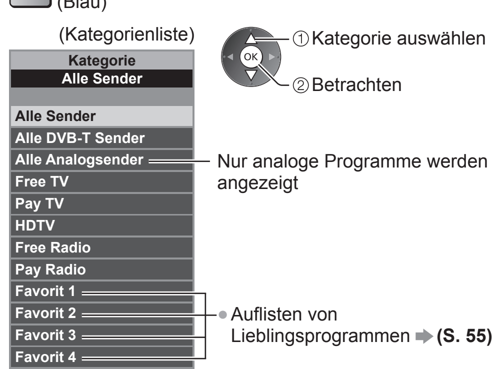
■ **Nächster Tag** (DVB)

(Grün)

■ **Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie**

(Blau)

(Kategorienliste)



① Kategorie auswählen

② Betrachten

Nur analoge Programme werden angezeigt

- Auflisten von Lieblingsprogrammen ➡ **(S. 55)**

Weitere hilfreiche Funktionen

Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB)

1 Wählen Sie das Programm aus



2 Details anzeigen

- Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus. (Steht im Analog-Modus in Deutschland nicht zur Verfügung.)

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü Setup vorgenommen werden.
  ➡ **[Aktualisierung] / [Postcode] unter [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 49)**
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

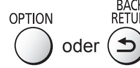


- Neueste Werbung anzeigen
  ➡ **[Aktualisierung] unter [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 49)**

■ **Werbung umschalten**



■ **Rückkehr zum Programmassistenten**



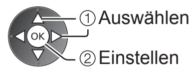
Hinweis

- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Timer-Programmierung (DVB)

Im Timer-Programmierungsmenü können Sie die Programme auswählen, für die Sie eine Erinnerung zum Sehen oder zum Aufzeichnen auf den externen Recorder, die USB-Festplatte oder die SD-Karte möchten. Zur richtigen Zeit schaltet der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus sein sollte.

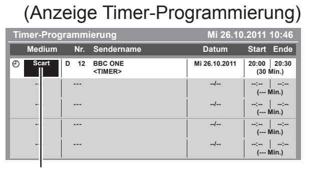
1 Wählen Sie das entsprechende Programm aus



- LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird.
  (Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)
  ➡ **„Anzeige-/Bedienfeld“ (S. 12)**

2 Wählen Sie die Funktion ([Scart], [USB - HDD], [SD-Karte] oder [Erinnerung])

(Anzeige Timer-Programmierung)





[Scart] / [USB - HDD] / [SD-Karte] / [Erinnerung]

➡ **„Einstellen von Details zur Timer-Programmierung“ (S. 60)**

■ Überprüfen/Ändern/Abbrechen einer Timer-Programmierung

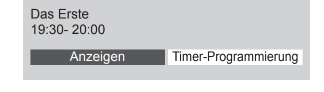
➡ **„Timer-Programmierung“ (S. 59 - 61)**

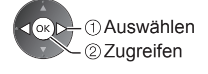
■ Rückkehr zum Programmassistenten



■ Bei Auswahl des aktuellen Programms

Ein Bestätigungsbildschirm wird eingeblendet, der Sie danach fragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten.
Wählen Sie [Timer-Programmierung], und stellen Sie [Scart] [USB - HDD] oder [SD-Karte] ein, um nach beendeter Einstellung des Timer-Programmierungsdaten mit der Aufzeichnung zu beginnen.





Hinweis

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 98, 99) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 46) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Denken Sie beim Aufzeichnen von Programmen auf die USB-Festplatte daran, die USB-Festplatte unter [Setup Aufzeichnung] zu formatieren und für die Aufzeichnung zu aktivieren. Beim Aufzeichnen von Programmen auf die SD-Karte bereiten Sie die geeignete SD-Karte vor. Weitere Informationen zur USB-Festplatten-/SD-Kartenaufzeichnung.
  ➡ **(S. 70, 111)**

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden.
Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste auf der Fernbedienung. Diese Funktionen bieten Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Was ist der TOP-Modus? (im Falle von TOP-Videotextübertragung)

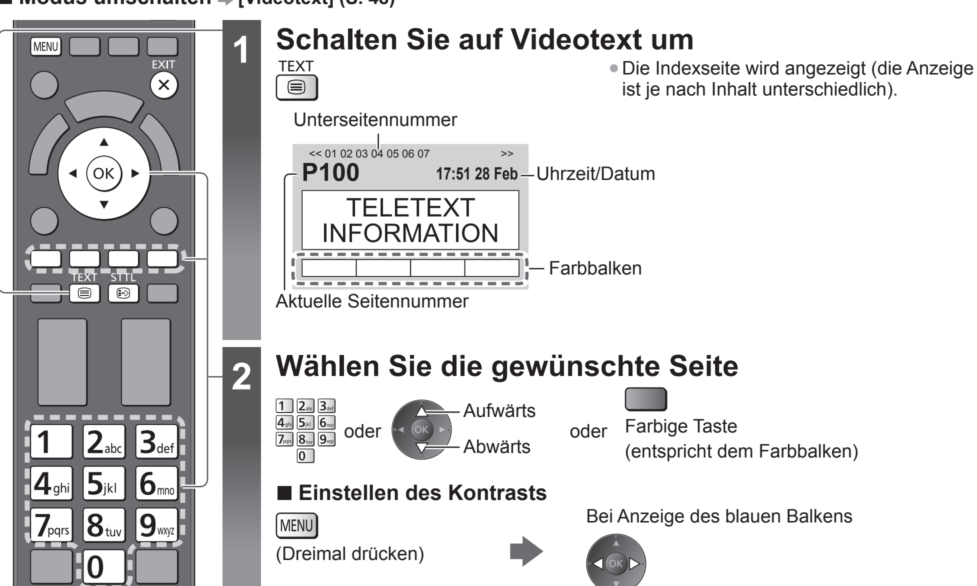
Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand
- Seite aufwärts/abwärts (Rot) (Grün)
- Auswahl des gewünschten Themenbereichs (Blau)
- Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs (Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) (Gelb)

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. ➡ **„Häufig betrachtete Seiten speichern“ (S. 29)**

■ **Modus umschalten** ➡ **[Videotext] (S. 48)**



1 Schalten Sie auf Videotext um

TEXT

- Die Indexseite wird angezeigt (die Anzeige ist je nach Inhalt unterschiedlich).

Unterseitennummer

Uhrzeit/Datum

Farbbalken

Aktuelle Seitennummer

2 Wählen Sie die gewünschte Seite

oder Aufwärts / Abwärts oder Farbige Taste (entspricht dem Farbbalken)

■ **Einstellen des Kontrasts**

MENU (Dreimal drücken) ➡ Bei Anzeige des blauen Balkens

■ **Rückkehr zum TV-Modus**



Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen





(Rot)

- Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Meldung wieder anzuzeigen.

Eine Favoriten-Seite aufrufen

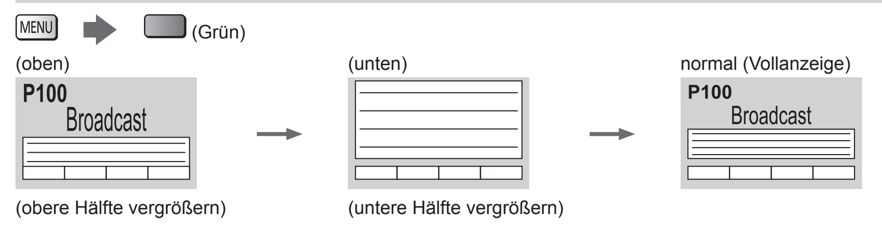
Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).



- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Normal/Oben/Unten

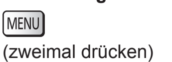


(obere Hälfte vergrößern)

(untere Hälfte vergrößern)

Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern



(zweimal drücken)



Wählen Sie [Bild + Text] Ein oder Aus



- Diese Operationen können nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

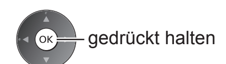
Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern (nur Listenmodus)

Bei Anzeige der Seite



Entsprechende farbige Taste



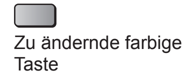


gedrückt halten



Die Farbe der Nummer wechselt zu Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten



Zu ändernde farbige Taste



Geben Sie eine neue Seitennummer ein



gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)





Erscheint am oberen Bildschirmrand

- Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
- Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

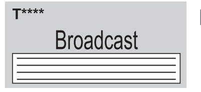




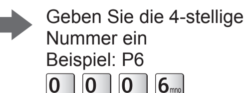


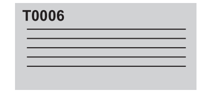
(Blau)





Geben Sie die 4-stellige Nummer ein
Beispiel: P6





Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

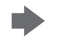






(Gelb)





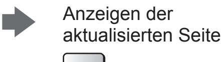
Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



Erscheint nach beendeter Aktualisierung

(Sie können das Programm nicht umschalten.)

Anzeigen der aktualisierten Seite



(Gelb)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Ansehen von Inhalten externer Geräte

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte usw.) an, damit Inhalte von ihnen über die Eingänge übertragen und wiedergegeben werden können.
- Zum Anschluss von Zubehör ➡ **(S. 13 - 15, 104 - 106)**

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung der Inhalte sowie des Zusatzgerätes verwendet werden. ➡**(S. 31)**



■ **Rückkehr zum TV-Modus**



1 Schalten Sie den Fernseher ein



Beim Verbinden mittels SCART (S. 14)

Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.
- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 104) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

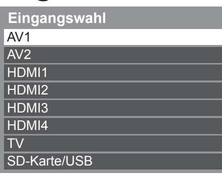
Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

Führen Sie **2** und **3** aus
- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Eingangsauswahl-Menü auf

AV

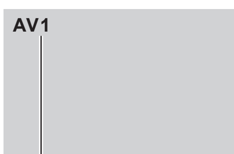
3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist





- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder des Fernsehers gewählt werden (außer [SD-Karte/USB]).
  Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Betätigen Sie den Indikator zum Umschalten zwischen [COMPONENT] und [VIDEO] in [AV2] durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste.
- [SD-Karte/USB]: Schaltet um zum Media Player.
  ➡ **„Verwenden des Media Players“ (S. 74)**
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden (außer [SD-Karte/USB]). ➡ **„AV Label bearbeiten“ (S. 48)**
  Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

4 Betrachten



Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt

Hinweis
- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Bedienung der Inhalte oder des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers

Sie können die Inhalte im Media Player / den Media-Servern, Aufnahmefunktionen oder angeschlossene Geräte mit den untenstehenden Tasten dieser Fernbedienung steuern.

▶	**Wiedergabe** Wiedergabe von Videokassette/DVD/Videoinhalt
■	**Stopp** Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
⏮	**Rückspulen / Überspringen** Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Zum vorherigen Stück, Titel oder Kapitel springen
◀◀	**Rückspulen / Suchen** Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Rückwärts suchen
⏭	**Schnellvorlauf / Überspringen** Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Zum nächsten Stück, Titel oder Kapitel springen
▶▶	**Schnellvorlauf / Suchen** Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Vorwärts suchen
⏸	**Pause** Pause/Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
REC ●	**[Direct TV Rec]** **(S. 98, 100)** **[One Touch-Aufzeichnung]** **(S. 72)**

Ändern des Fernbedienungs Codes

Jedes Panasonic-Gerät besitzt seinen eigenen Fernbedienungscode.
Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.

Halten Sie den Netzschalter gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen.

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein.







Drücken Sie ■

Gerätetyp, Funktionen	Code
DVD-Recorder, DVD-Player, Blu-ray Disc-Player	70
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72
Verwendung bei USB-Festplattenaufzeichnung / SD-Kartenaufzeichnung (S. 72), Media Player (S. 75), DLNA-Funktionen (S. 92), Direkte TV-Aufzeichnung (S. 98, 100), bei in VIERA Link verwendeten Geräten (S. 101)	73 (Standardeinstellung)

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden u. U. die Code-Standardeinstellungen wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Betrachten von 3D-Bildern

Mit der 3D Shutterbrille können Sie bei Inhalten oder Programmen mit 3D-Effekt 3D-Bilder betrachten.
➡ **„Standardzubehör“ (S. 6)**
Dieser Fernseher unterstützt die 3D-Formate [Bildfolge]*1, [Nebeneinander]*2 und [Untereinander]*3.
*1: Bei diesem 3D-Format werden die Bilder für das linke und das rechte Auge in HD-Qualität aufgezeichnet und abwechselnd wiedergegeben.
*2, *3: Weitere verfügbare 3D-Formate
- Betrachten von 3D-Bildern ➡ **(S. 36)**

Warnung

Kleinteile
- Die 3D Shutterbrille enthält Kleinteile (Batterie usw.) und muss für Kleinkinder unzugänglich aufbewahrt werden, um ein versehentliches Verschlucken der Kleinteile zu verhindern.

Auseinandernehmen
- Die 3D Shutterbrille nicht auseinandernehmen oder verändern.

Lithiumbatterie
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.

Vorsicht

Zu sicheren Verwendung der 3D Shutterbrille lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.

3D Shutterbrille
- Die 3D Shutterbrille nicht fallen lassen, biegen, keinem übermäßigen Druck aussetzen und nicht darauf treten.
- Beim Aufsetzen der 3D Shutterbrille auf die spitzen Rahmenenden achten.
- Die aktiven 3D Shutterbrillen immer an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
- Ein Einklemmen der Finger im Klappscharnierbereich der 3D Shutterbrille vermeiden.
- Keinen Druck auf die Flüssigkristalloberfläche der 3D Shutterbrille ausüben und die Oberfläche nicht zerkratzen.

Betrachten von 3D-Inhalten
- Die 3D Shutterbrille nicht verwenden, wenn Sie lichtempfindlich sind, Herzprobleme haben oder anderweitig gesundheitlich beeinträchtigt sind.
- Bitte den Gebrauch der 3D Shutterbrille sofort einstellen, wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen oder die Benutzung in anderer Weise unangenehm ist. Wenn Sie den Effekt mit [3D-Einstellung] einstellen, berücksichtigen Sie, dass jeder Mensch 3D-Bilder anders sieht.
- Nach dem Betrachten eines 3D-Films eine ausreichende Ruhepause einlegen.
- Nach dem Betrachten von 3D-Inhalten wie z.B. 3D-Spielen auf interaktiven Geräten wie z.B. Computern eine Ruhepause von 30 bis 60 Minuten einlegen.
- Achten Sie darauf, nicht versehentlich den Fernsehbildschirm oder andere Menschen zu schlagen. Bei Benutzung der 3D Shutterbrille kann es schwierig sein, den Abstand zwischen dem Benutzer und dem Bildschirm richtig einzuschätzen.
- Die 3D Shutterbrille darf nur zum Betrachten von 3D-Inhalten getragen werden.
- Verwenden Sie die 3D Shutterbrille, wenn es keine Interferenzen von anderen Geräten mit Bluetooth-Signal gibt.
- Bei Augenproblemen (Kurz-/Weitsichtigkeit, Astigmatismus, unterschiedliche Sehstärke des linken und rechten Auges) die Sehstärke vor der Verwendung der 3D Shutterbrille unbedingt korrigieren.
- Den Gebrauch der 3D Shutterbrille einstellen, wenn während des Betrachtens der 3D-Bilder Bilder doppelt auftreten.
- Die 3D Shutterbrille nicht in einem geringeren als dem empfohlenen Abstand verwenden.
  Als empfohlener Betrachtungsabstand gilt mindestens das 3-fache der Bildhöhe.
  TX-P50VT50E: 1,9 m oder mehr
  TX-P55VT50E: 2,1 m oder mehr
  TX-P65VT50E: 2,4 m oder mehr
  Wenn der obere und der untere Bildschirmbereich schwarz erscheinen, wie z. B. bei Filmen, betrachten Sie den Bildschirm aus einer Distanz, die mindestens das 3-fache der Höhe des gesehenen Bildes beträgt. (Dies bedeutet, dass der Betrachtungsabstand geringer als die oben empfohlene Distanz wird.)

Verwendung der 3D Shutterbrille

- Bei der Benutzung der 3D Shutterbrille durch Kinder besondere Vorsicht walten lassen.
  Die 3D Shutterbrille sollte grundsätzlich nicht von Kindern unter 5 bis 6 Jahren verwendet werden. Alle Kinder müssen während der gesamten Verwendungsdauer der 3D Shutterbrille stets aufmerksam durch ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson beaufsichtigt werden.
- Vor dem Gebrauch der 3D Shutterbrille darauf achten, dass sich keine zerbrechlichen Gegenstände in der Umgebung des Benutzers befinden, um versehentliche Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden.
- Die 3D Shutterbrille vor dem Aufstehen ablegen, um Stürze oder versehentliche Verletzungen zu vermeiden.
- Die 3D Shutterbrille ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck benutzen.
- Die 3D Shutterbrille nicht bei hohen Temperaturen verwenden.
- Die 3D Shutterbrille nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist.
- In der Nähe der 3D Shutterbrille keine Geräte wie Mobiltelefon oder persönliche Sendeempfänger benutzen, die starke elektromagnetische Wellen abgeben, da dies zu Störungen der 3D Shutterbrille führen kann.
- Den Gebrauch der 3D Shutterbrille bei Störungen oder Fehlern sofort einstellen.
- Den Gebrauch der 3D Shutterbrille sofort einstellen, wenn Sie Rötungen, Schmerzen oder Hautreizungen an der Nase oder an den Schläfen bemerken.
- In seltenen Fällen kann das für die 3D Shutterbrille verwendete Material eine allergische Reaktion auslösen.

Lithiumbatterie

- Explosionsgefahr bei falschem Austauschen. Nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ ersetzen.

Aktive 3D Shutterbrille





- Verwenden Sie die mitgelieferte Panasonic 3D Shutterbrille, die dieses Logo trägt und drahtlose Bluetooth®-Technologie unterstützt.

Das Logo „Full HD 3D Glasses™“ kennzeichnet Produkte, die mit dem Standard für Active-Shutter 3D-Technologie unter Lizenz der Full HD 3D Glasses Initiative kompatibel sind. Das RF-Kennzeichen auf dem Logo weist auf das drahtlose System (drahtlose Bluetooth®-Technologie) hin, und Sie können die 3D Shutterbrille mit einem Fernsehgerät verwenden, das die gleiche Markierung trägt.

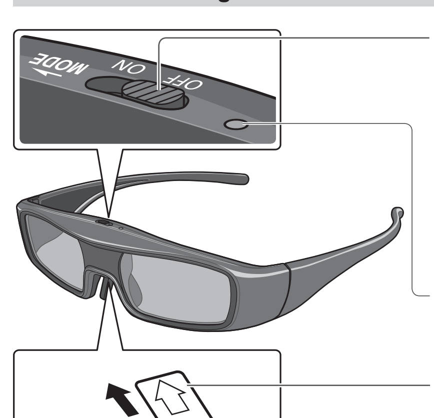
Hinweis

- Verwenden Sie die 3D Shutterbrille innerhalb eines Abstands von 3,2 m zum Fernseher. Sie können die 3D-Bilder mit der aktiven 3D Shutterbrille nicht in zu großer Entfernung vom Fernseher anschauen, da der Empfang der Radiowellen vom Fernseher sich dann verschlechtert.
- Gegenstände zwischen dem Fernseher und der 3D Shutterbrille oder bestimmte Umgebungsbedingungen können den Verfügbarkeitsbereich verkürzen.
- Der Sichtbereich der aktiven 3D Shutterbrille ist von Person zu Person verschieden.
- Die 3D Shutterbrille funktioniert außerhalb des Sichtbereichs eventuell nicht richtig.
- Die 3D Shutterbrille kann auch über Sehhilfebrillen getragen werden.

Aufbewahren und Reparieren der 3D Shutterbrille

- Zur Reinigung ein weiches, trockenes Tuch verwenden.
- Wenn die 3D Shutterbrille mit einem staubigen oder schmutzigen Tuch abgewischt wird, kann die Oberfläche zerkratzt werden. Vor der Verwendung jeglichen Staub aus dem Tuch schütteln.
- Kein Benzol, Verdünnungsmittel oder Polierwachs an der 3D Shutterbrille verwenden, da dies zu einem Abblättern der Lackierung führen kann.
- Die 3D Shutterbrille beim Reinigen nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- Die 3D Shutterbrille möglichst nicht an warmen oder sehr feuchten Orten aufbewahren.
- Da die Flüssigkristalloberfläche der Brillengläser sehr empfindlich ist und leicht beschädigt werden kann, gehen Sie bei der Reinigung sehr vorsichtig vor.

Teilebezeichnungen und Funktionen



Ein/Aus-Schalter

ON / OFF

- Schieben Sie den Schieber auf Stellung „ON“ / „OFF“, um das Gerät ein-/auszuschalten.

MODE

- Schieben Sie den Schieber auf Stellung „MODE“, um zwischen 3D und 2D (Betrachten eines 3D-Bildes in 2D) umzuschalten.
- „MODE“ wird auch zum erneuten Registrieren der 3D Shutterbrille am Fernseher verwendet.
  Einzelheiten zu ➡ **„Registrierung“ (siehe unten)**

Anzeigelampe

Leuchtet oder blinkt während der Nutzung, um den Status anzuzeigen.

Isolierblatt

Batterieabdeckung

- Entfernen Sie bei der ersten Verwendung das Isolierblatt. Ziehen Sie das Isolierblatt ab.
- Zum Ersetzen der Batterie ➡ **„Ersetzen der Batterie“ (S. 35)**

■ Status der Anzeigelampe

Anzeigelampe	Status
Leuchtet beim Einschalten 2 Sekunden lang rot	Ausreichender Batterie-Ladezustand
Blinkt fünfmal, wenn eingeschaltet	Niedriger Batterie-Ladezustand
Blinkt abwechselnd rot und grün	Während der Registrierung
Blinkt einmal alle 2 Sekunden grün	Bei erneuter Verbindung mit dem Fernseher
Leuchtet 3 Sekunden lang grün	Registrierung oder Neuverbindung wurde erfolgreich ausgeführt.
Blinkt 3 Mal rot	Automatisches Ausschalten (Registrierung oder Verbindung schlug fehl, oder Verbindung ging verloren)
Blinkt einmal alle 2 Sekunden rot, wenn in Verwendung	3D-Mode ist gewählt
Blinkt zweimal alle 4 Sekunden rot, wenn in Verwendung	2D-Mode ist gewählt

Registrierung

Erste Registrierung

Führen Sie die erste Registrierung aus, wenn die 3D Shutterbrille zum ersten Mal verwendet wird.

1 Schalten Sie den Fernseher ein

2 Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter von „OFF“ auf „ON“

Die 3D Shutterbrille schaltet ein und startet die Registrierung.
Platzieren Sie die 3D Shutterbrille während der Registrierung innerhalb eines Abstands von 50 cm zum Fernseher.

3 Die grüne LED leuchtet an der 3D Shutterbrille 3 Sekunden lang auf, wenn die Registrierung erfolgreich ausgeführt wurde

Nach der ersten Registrierung stellt die 3D Shutterbrille automatisch die Verbindung zum Fernseher her, wenn die 3D Shutterbrille in der Nähe des Fernsehers im 3D-Modus eingeschaltet wird.

■ Erneute Registrierung

Wenn die Verbindung zum registrierten Fernseher fehlschlägt oder bei Verbindung mit einem anderen Fernseher registrieren Sie die 3D Shutterbrille erneut.

1 **Schalten Sie den Fernseher ein**

2 **Halten Sie innerhalb eines Abstands von 50 cm zum Fernseher den Ein/Aus-Schalter länger als 2 Sekunden in der Stellung „MODE“**

- Lassen Sie den Ein/Aus-Schalter los, wenn die Registrierung beginnt.

3 **Die grüne LED leuchtet 3 Sekunden lang auf, wenn die Registrierung erfolgreich ausgeführt wurde**

Hinweis

- Wenn die Registrierung fehlschlägt, schaltet die 3D Shutterbrille aus. Schalten Sie in diesem Fall den Fernseher aus und führen Schritt 1 aus.

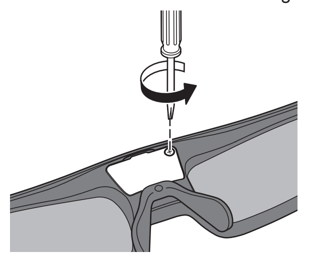
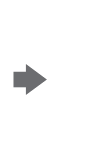
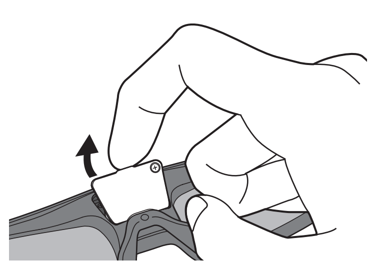
Ersetzen der Batterie

Wenn die Batterie schwach wird, blinkt die Anzeigelampe 5 Mal beim Einschalten der 3D Shutterbrille.
In diesem Fall wird baldiger Austausch der Batterie empfohlen.

- Entsorgen Sie alte Batterien ordnungsgemäß durch Abgabe bei einer Batteriesammelstelle oder entsprechend örtlich geltenden Vorschriften.

1 **Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie die Abdeckung mit einem Präzisions-Kreuzschlitzschraubendreher (Nr. 0, Plus +)**

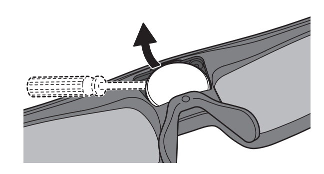
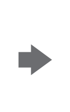
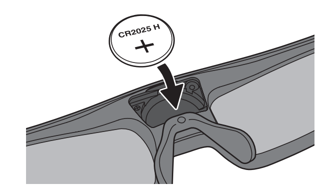
- Die Schraube wird nicht von der Abdeckung entfernt.

2 **Ersetzen Sie die Batterie**

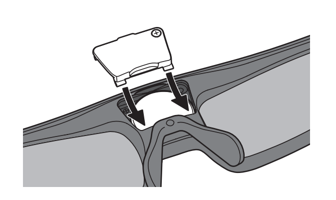
- Wenn es schwierig ist, helfen Sie mit der Spitze des Schraubendrehers nach.

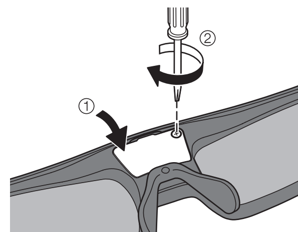
- Verwenden Sie den vorgeschriebenen Batterietyp (Lithium-Knopfbatterie CR2025).
- Polaritätsmarkierungen (+ und -) beachten.

3 **Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie sie fest**

① Drücken Sie die Abdeckung fest auf, bis ein Klicken zu hören ist.
② Ziehen Sie die Schraube fest.





Betrachten von 3D-Bildern

Betrachten von 3D-Bildern

Sie können die 3D-Bilder auf verschiedene Arten wiedergeben.
(„Bildfolge“, „Nebeneinander“ und „Untereinander“ sind die unterstützten 3D-Formate.)

■ Wiedergabe von 3D-kompatiblen Blu-ray Discs (Bildfolge-Format)

- Verbinden Sie den 3D-fähigen Player über ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Wenn sich der Eingangsmodus nicht automatisch umschaltet, wählen Sie den Eingangsmodus für die Verbindung mit dem Player aus. (S. 30)
- Wenn Sie einen nicht 3D-fähigen Player verwenden, werden die Bilder im 2D-Modus angezeigt.

■ 3D-unterstützte Sendung

- Zur Verfügbarkeit dieses Dienstes wenden Sie sich bitte an die Programmanbieter oder Ihren Kabelnetzbetreiber.

■ Mit 3D-fähigen Panasonic-Produkten aufgenommene 3D-Fotos und 3D-Videos

- Verfügbar in Media Player (S. 74) und Netzwerkdiensten (S. 92).

■ In 3D konvertierte 2D-Bilder

- Einstellen auf [2D→3D]-Modus in [3D-Modusauswahl]. (S. 37)

Vorbereitungen
Führen Sie die erste Registrierung aus, wenn die 3D Shutterbrille zum ersten Mal verwendet wird.
➡ **„Registrierung“ (S. 34)**

1 Die 3D Shutterbrille einschalten und aufsetzen

- Nach dem Einschalten wird der Status der Verbindung und der Ladezustand der Batterie am unteren rechten Bildrand angezeigt.

2 Die 3D-Bilder anschauen

- Wenn Sie das erste Mal 3D-Bilder anschauen, werden Sicherheitshinweise angezeigt. Um mit dem Anschauen der 3D-Bilder fortzufahren, wählen Sie [Ja] oder [Nein].
  Wenn Sie [Ja] wählen, wird diese Meldung nach dem Abschalten beim nächsten Einschalten des Gerätes erneut in derselben Form angezeigt. Wählen Sie [Nein], wenn Sie diese Meldung nicht mehr anzeigen lassen möchten.
- Schalten Sie die 3D Shutterbrille nach dem Gebrauch aus.

Hinweis

- Unter folgenden Bedingungen steht das 3D-Bild oder der 3D-Effekt möglicherweise nicht zur Verfügung:
  - „Multi Window“ (S. 67) ist aktiv.
  - VIERA Connect Startbildschirm (S. 20) wird angezeigt.
  - [Scart] oder [LT1] / [LT2] einer Timer-Programmierung (S. 59) ist aktiv.
  - [LT1] / [LT2] einer One-Touch-Aufzeichnung (S. 72) ist aktiv.
  - Direkte TV-Aufzeichnung (S. 98, 100) ist im Gange.

  Bei der Darstellung von Inhalten im Format „Bildfolge“ und „Nebeneinander“ (Vollbild) können keine Bilder für die oben angeführten Darstellungen angezeigt werden.
- Wenn das Licht bei Verwendung der aktiven 3D Shutterbrille zu flackern scheint, ändern Sie die Einstellung [3D-Wiederholfrequenz] im Menü [Bild] unter [Erweiterte Einstellungen]. (S. 42)
- Die 3D-Inhalte können nicht richtig betrachtet werden, wenn die 3D Shutterbrille umgekehrt oder falsch herum getragen wird.
- Tragen Sie die 3D Shutterbrille nicht zum Betrachten anderer Bilder als 3D-Bilder. Flüssigkristallbildschirme (z. B. Computerbildschirme, digitale Uhren oder Taschenrechner) sind möglicherweise schwer zu erkennen, während die 3D Shutterbrille getragen wird.
- Verwenden Sie die 3D Shutterbrille nicht als Sonnenbrille.
- Die 3D-Effekte können je nach Person unterschiedlich wahrgenommen werden.

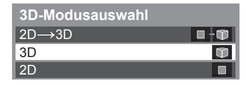
Wechseln zwischen 2D- und 3D-Modus

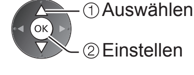
Mit der 3D-Taste können Sie problemlos zwischen den Modi für 2D und 3D wechseln.





Wählen Sie den gewünschten Modus





- Die angezeigten Elemente im Menü [3D-Modusauswahl] hängen vom gewählten Bildinhalt ab.

[3D] / [2D] / [2D→3D]:

Zeigt das gewünschte Bild ohne Auswahl des 3D-Formats an.
- Je nach Quellbildformat funktioniert dieser Modus möglicherweise nicht einwandfrei. Wählen Sie in diesem Fall das geeignete 3D-Format manuell aus.

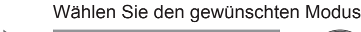
■ Manuelles Ändern des 3D-Formats

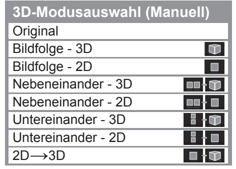
Wenn das Bild mit dem Modus [3D], [2D] oder [2D→3D] nicht ordnungsgemäß geändert wird, benutzen Sie diese manuelle Einstellung.

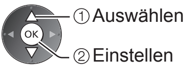
Während des obigen Vorgangs


(Rot)

Wählen Sie den gewünschten Modus







[Original]:

Zeigt das ursprüngliche Quellbild an.

- Dient zum Identifizieren des Formattyps des Quellbildes.
  ➡ **„Tabelle der Bilder, die für jede [3D-Modusauswahl (Manuell)] und das Quellbildformat angeschaut werden können“ (siehe unten)**

[Bildfolge - 3D] / [Bildfolge - 2D] / [Nebeneinander - 3D] / [Nebeneinander - 2D] / [Untereinander - 3D] / [Untereinander - 2D]:

Zeigt den gewählten Modus an.

- Nicht gültig im Analog- und AV-Modus.

[2D→3D]:

Wandelt 2D-Bilder in 3D um.

- Bitte beachten Sie, dass die 3D-Bilder u. U. von den Originalen abweichen.
- Das Verwenden dieser Funktion zu kommerziellen Zwecken oder das öffentliche Vorführen von Bildern, die von 2D in 3D umgewandelt wurden, in Geschäften, Hotels etc. verletzt möglicherweise die Urheberrechte.

Tabelle der Bilder, die für jede [3D-Modusauswahl (Manuell)] und das Quellbildformat angeschaut werden können

Falls das Bild nicht normal angezeigt wird, wählen Sie mithilfe der folgenden Tabelle den richtigen 3D-Modus.

Quellbildformat	[3D-Modusauswahl]				
	[Original]	[Bildfolge - 3D]	[Nebeneinander - 3D]	[Untereinander - 3D]	[2D→3D]
Bildfolge		Normales 3D*1			
Nebeneinander (Vollbild)			Normales 3D*1		
Nebeneinander			Normales 3D*1		
Untereinander				Normales 3D*1	
Normales Format (2D)					Normales 3D

*1: Wenn Sie [Bildfolge - 2D], [Nebeneinander - 2D] oder [Untereinander - 2D] auswählen, werden die Bilder ohne 3D-Effekt angezeigt.

- Je nach Player oder Sendung kann das Bild von den oben gezeigten Illustrationen abweichen.

3D-Einstellungen

Falls 3D-Bilder nicht richtig angezeigt werden oder ungewöhnlich erscheinen, verändern Sie die 3D-Einstellungen.



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

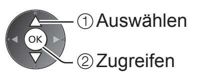


1 Rufen Sie die Menüanzeige auf

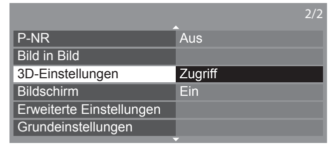


2 Wählen Sie [Bild]





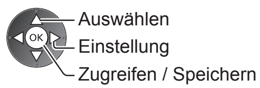
3 Wählen Sie [3D-Einstellungen]





4 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor





Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
2D→3D Level	Wählt eine 3D-Bildtiefe zum Anschauen von umgewandelten 2D-Bildern aus **[Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]**
3D-Einstellung	Einstellung des 3D-Effekts (außer im [2D→3D]-Modus) **[Aus] / [Ein]** ● Setzen Sie die Option auf [Ein], um die Einstellung [Effekt] zu aktivieren. ● Wenn Sie die Option auf [Ein] setzen, wird ein Sicherheitshinweis angezeigt. Lesen Sie diesen Hinweis sorgfältig durch und drücken Sie die BACK/RETURN-Taste, um zur Einstellung [Effekt] zu gelangen. **[Effekt]:** Stellt die 3D-Tiefe dem Inhalt oder Ihren Wünschen entsprechend ein.
Bild Sequenz	Wählen Sie [Umkehr], wenn Sie den Eindruck haben, dass die Tiefendarstellung ungewöhnlich ist (außer im [2D→3D]-Modus) **[Normal] / [Umkehr]**
Kantenglätter	Auf [Ein] einstellen, wenn Ihnen die Umrisse eines Bildes nicht klar genug erscheinen (außer im [2D→3D]-Modus) **[Aus] / [Ein]**
3D Kennung	Erkennt automatisch die 3D-Format-Signale **[Aus] / [Ein] / [Ein (Erweitert)]** **[Ein (Erweitert)]:** Erkennt alle 3D-Format-Signale und zeigt das 3D-Bild automatisch an. **[Ein]:** Erkennt die besonderen 3D-Format-Signale (Bildfolge usw.) und zeigt automatisch das 3D-Bild an. ● Um 3D-Bilder ohne Benachrichtigung und Ausführung von Bedienschritten zu sehen, auf [Ein (Erweitert)] stellen.
3D-Signalmeldung	Legt fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neues 3D-Format gefunden wurde **[Aus] / [Ein]** ● Für DVB, Component und HDMI-Eingang ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [3D Kennung] auf [Ein (Erweitert)] eingestellt ist.
Sicherheitshinweis	Zeigt die Vorsichtsmaßnahmen für das Betrachten von 3D-Bildern an

Hinweis

● [3D-Einstellung] und [Bild Sequenz] werden bei einem Wechsel des Eingabemodus oder des Kanals nicht gespeichert.

Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.

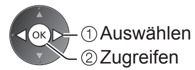


1 Zum Anzeigen der Funktionssymbole



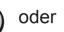
2 Zum Auswählen der gewünschten Funktion





■ **Rückkehr zum TV-Modus**







■ **Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus**

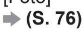


[VIERA Link]





[Foto]*





[Video]*
(S. 80)



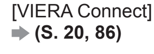
[TV-Aufnahmen]*
(S. 81)



[Musik]*
(S. 84)



[VIERA Connect]





[Media Server]*



*Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte die zutreffende Angabe auswählen, um auf das Gerät zuzugreifen.

Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktionen ermöglichen.



■ **Sofortige Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT



■ **Rückkehr zur vorherigen Anzeige**

BACK/
RETURN



■ **Umblättern der Menüseiten**

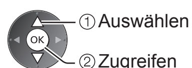


1 Rufen Sie die Menüanzeige auf

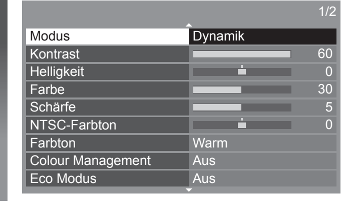
MENU ● Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt.

2 Wählen Sie das gewünschte Menü





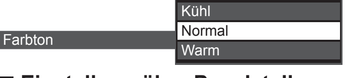
3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag



		1/2
Modus	Dynamik	
Kontrast		60
Helligkeit		0
Farbe		30
Schärfe		5
NTSC-Farbton		0
Farbton	Warm	
Colour Management	Aus	
Eco Modus	Aus	



■ Auswahl aus mehreren Optionen





■ Einstellung über Pegelsteller



Verschoben



■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige

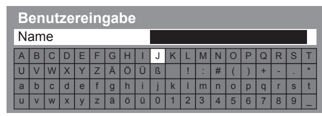


Die nächste Anzeige erscheint

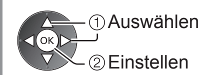


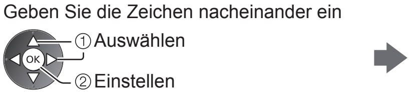
■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Funktionen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen nacheinander ein





Speichern



● Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben. ➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 114)**

■ Zurücksetzen der Einstellungen

● Nur Bild- oder Toneinstellungen ➡ **[Grundeinstellungen] im Bildmenü (S. 43) oder Tonmenü (S. 45)**

● Zur Rücksetzung aller Einstellungen ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 49)**

Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	**Modus**	Zur Auswahl Ihres bevorzugten Bildmodus für jeden Eingang **[Dynamik] / [Normal] / [Kino] / [THX Cinema] / [THX Bright Room] / [Spiel] / [Professionell 1] / [Professionell 2]** **[Dynamik]:** Verbessert Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. **[Normal]:** Normale Verwendung bei Betrachtung des Bildes bei normaler Raumbeleuchtung. **[Kino]:** Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe. **[THX Cinema]*:** Reproduziert exakt die originale Bildqualität in einem abgedunkelten Raum. ● [THX3D Cinema] wird anstelle von [THX Cinema] im 3D-Modus angezeigt. **[THX Bright Room]*:** Reproduziert exakt die originale Bildqualität in einem hellen Raum. ● Diese Funktion steht im 3D-Modus nicht zur Verfügung **[Spiel]:** Liefert ein für Spiele mit schnellen Bewegungen geeignetes Bild. ● Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung ● Zur Anzeige der Verwendungszeit des Spiel-Modus ➡[Spielzeitanzeige] (S. 48) **[Professionell 1 / 2]:** Unter [Erweiterte Einstellungen], [Farbskala], [Sperreinstellungen] und [Änderung kopieren] können Sie professionelle Bildeinstellungen vornehmen. ➡ (S. 68) ● Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn [Erweitert(isfccc)] im Setupmenü auf [Ein] gestellt ist. ● Wenn diese Modi von einem zugelassenen und qualifizierten Händler eingestellt werden, werden [Professionell 1] und [Professionell 2] möglicherweise als [isf Tag] und [isf Nacht] angezeigt. In jedem Betrachtungsmodus kann [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbton], [Colour Management], [Farb-Remastering], [Eco Modus], [P-NR] und [3D-COMBFILTER] angepasst und gespeichert werden. Darüber hinaus können Sie die detaillierten Einstellungen ändern und einstellen, wenn [Erweitert(isfccc)] im Setup-Menü auf [Ein] gestellt ist. ➡ (S. 49) ● [Modus] kann im 2D- bzw. 3D-Modus jeweils separat eingestellt werden. *In THX-Modi können Bildvorlagen professioneller Filmemacher wiedergegeben werden, wodurch die Bildqualität von THX-zertifizierten Filmen originalgetreu dargestellt werden kann. Bei THX-zertifizierten Filmen finden Sie das THX-Logo auf der Disc. THX-Modi sind im Modus Media Player (Foto / Musik) und bei Netzwerkdienstvorgängen nicht verfügbar.
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Zur Einstellung der Pegel dieser Wiedergabeeigenschaften, um die Einstellungen gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen anzupassen
	NTSC-Farbton	Zur Anpassung des Farbtons gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen ● Nur beim Empfang von NTSC-Signalen
	Farbton	Zur Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes **[Kühl] / [Normal] / [Warm]** ● Nicht verfügbar, wenn [Modus] auf THX-Modi, [Professionell 1] oder [Professionell 2] gesetzt ist.
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt **[Aus] / [Ein]** ● Nicht verfügbar, wenn [Modus] auf [Professionell 1] oder [Professionell 2] gesetzt ist.
	Farb-Remastering	Erzeugt durch eine erweiterte Farbpalette lebhaftere Bilder **[Aus] / [Ein] / [Auto]** ● Für HDMI-Eingang oder Videoinhalte von Media Player (wenn [Modus] auf [Dynamik], [Normal] oder [Kino] gesetzt ist) ● Zur effektiven Nutzung dieser Funktion auf [Auto] einstellen.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Eco Modus		Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst **[Aus] / [Ein]**
	P-NR		Reduzierung von Bildrauschen Reduzieren von Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch] / [Auto]** ● Nicht vorhanden, wenn [Modus] auf [Spiel] oder [1080p Pure Direct] auf [Ein] gesetzt ist.
	3D-COMBFILTER		Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger **[Aus] / [Ein]** ● Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung [Ein], um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. ● Zum Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen im TV-Modus oder vom Composite (außer 3D-Modus)
	Bild in Bild		Zeigt unterschiedliche Bilder in zwei Fenstern an (S. 67)
	3D-Einstellungen		Dient zum Einstellen und Betrachten von 3D-Bildern (S. 38)
	Bildschirm		Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie [Aus] einstellen **[Aus] / [Ein]** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um den Bildschirm wieder einzuschalten. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.
	Erweiterte Einstellungen	1080p Pure Direct	Reproduziert exakt die originale Bildqualität im Detail für ein 1080p (HDMI)-Eingangssignal **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht im 3D- oder Mehrbild-Modus nicht zur Verfügung
		Intelligent Frame Creation	Automatische Kompensation der Bildwechselrate, um ruckelnde Bewegungen im Bild zu reduzieren **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]** ● Je nach Bildinhalt können Rauschanteile im Bild auftreten. Ändern Sie die Einstellung entsprechend. ● Nicht verfügbar im Mehrbild-Modus oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist
		24p Smooth Film	Automatische Kompensation der Bildrate, um die 24p Quellvideobilder ruckelfrei anzuzeigen **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]** ● Diese Option ist nur für den 24p-Signaleingang verfügbar und wird statt [Intelligent Frame Creation] angezeigt. ● Nicht verfügbar im Mehrbild-Modus oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist
		Filmkadenzerkennung	Zur Optimierung der vertikalen Auflösung von Bildern einer Filmquelle **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht bei einem Zeilensprungsignal zur Verfügung (außer im Mehrbild-Modus oder im Modus VIERA Connect, oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist).
		3D-Wiederholfrequenz	Reduziert Wackeln und Flackern in 3D-Bildern bei Verwendung der 3D Shutterbrille **[Auto] / [100Hz] / [120Hz]** **[100Hz]:** Wenn das Licht von Leuchtstoffröhren (oder Dimmern) mit 50 Hz zu flackern scheint. **[120Hz]:** Wenn das Licht von Leuchtstoffröhren (oder Dimmern) mit 60 Hz zu flackern scheint.
		Seitliche Bildanteile	Passt die Helligkeit der seitlichen Anzeige an **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]** ● Die Einstellung [Hoch] wird empfohlen, um ein „Einbrennen“ des Bildes zu verhindern.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	**16:9 Overscan**	Wählt den Bildschirmbereich aus, der zur Anzeige des Bildes verwendet wird **[Aus] / [Ein]** **[Ein]:** Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. **[Aus]:** Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung [Ein], wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Seitenverhältnis auf [Auto] (nur 16:9-Signal) oder [16:9] eingestellt ist. ● Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden. ● Nicht verfügbar bei VIERA Connect
		AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus **[Auto] / [PAL] / [SECAM] / [M.NTSC] / [NTSC]**
		DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal **[Normal] / [Ausführlich]** ● Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät (insbesondere vom PC) angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall [Voll] aus. ● Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. ● Für HDMI-Eingangsmodus mit DVI-Eingangssignal.
		Pixel Orbiter	Wählt den Modus zum pixelweisen Verschieben des Bildes aus, um ein „Einbrennen“ des Bildes auf dem Bildschirm zu verhindern **[Auto] / [Ein]** **[Auto]:** Funktioniert nur bei geeigneten Bildern automatisch; das pixelweise Verschieben wird kaum bemerkt.
		Bildlaufleiste	Erzeugt einen weissen Laufbalken, um beim Beseitigen von „Einbrenneffekten“ auf dem Bildschirm zu helfen ● Drücken Sie die Taste OK, um die Funktion zu starten, und drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um diesen Modus zu beenden. ● Für einen positiven Effekt zum Beseitigen von „Einbrenneffekten“ kann es erforderlich sein, die Anzeige längere Zeit zu aktivieren.
	Grundeinstellungen		Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Bildmodus des ausgewählten Eingangs auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Ton	**Modus**		Wählt Ihren bevorzugten Soundmodus aus **[Musik] / [Sprache] / [Benutzer]** ● Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. **[Musik]:** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw. **[Sprache]:** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw. ● Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für [Bass] und [Höhen] vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. **[Benutzer]:** Dient zur manuellen Einstellung des Tons mit dem Equalizer, sodass er Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht. ● Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von [Equalizer] und [Bass] [Höhen] angezeigt. Wählen Sie den [Equalizer] aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➡[Equalizer] (S. 44)
	Bass		Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen
	Höhen		Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Equalizer**	Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Benutzer] eingestellt ist. ● Wählen Sie eine Frequenz aus, und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. ● Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. ● Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten [Grundeinstellungen] aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und des linken Lautsprechers
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers
	Surround	Surround-Soundeinstellungen **[Aus] / [V-Audio] / [V-Audio Surround] / [V-Audio ProSurround]** **[V-Audio]:** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulation eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt. **[V-Audio Surround]:** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt. **[V-Audio ProSurround]:** Eine raffinierte, technische Enhancer-Schaltung und ein Hall-Effekt werden zur Simulierung eines verbesserten räumlichen Effekts eingesetzt. ● Ein Umschalten ist auch mittels der SURROUND-Taste an der Fernbedienung möglich (S. 10).
	Auto-Pegel	Regelt automatisch größere Abweichungen des Lautstärkepegels zwischen Kanälen und Eingängen **[Aus] / [Ein]**
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus
	Wandabstand der Lautspr.	Passt Töne niedriger Frequenz aufgrund des Abstands zwischen Lautsprechern und Wänden an **[Über 30cm] / [Unter 30cm]** ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Über 30cm]. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Unter 30cm].
	Audio Empfang	Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar) **[Stereo]:** Als Normaleinstellung verwenden. **[Mono]:** Wenn kein Stereosignal empfangen werden kann. **[M1] / [M2]:** Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ● Für den Analogmodus
	Bevorzugter Audiotyp	Wählt die Grundeinstellung für die Tonspuren **[Auto] / [Mehrkanal] / [Stereo] / [MPEG]** ● Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig. **[Auto]:** Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG. **[Mehrkanal]:** Die Mehrkanal-Tonspur erhält Vorrang. **[Stereo]:** Die Stereo-(2-Kanal-)Tonspur erhält Vorrang. **[MPEG]:** MPEG erhält Vorrang. ● Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. ● Bei HE-AAC handelt es sich um ein spezielles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. ● Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. ● Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. ● Für DVB-Modus

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Audio-Typ**	Erzähleinstellungen für sehbehinderte Benutzer (nur in bestimmten Ländern verfügbar) **[Standard] / [Sehbehindert]** ● Wählen Sie die Einstellung [Sehbehindert] zur Aktivierung der Tonspur für Sehbehinderte, sofern diese für die Sendung verfügbar ist. ● Für DVB-Modus
	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal fest **[Auto] / [PCM]** **[Auto]:** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM]:** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ● Für den DVB-Modus oder Inhalte in Media Player / Netzwerkdiensten (S. 83, 95) ● ARC (Audio-Rückkanal): Eine Funktion des digitalen Audioausgangs, bei der das HDMI-Kabel verwendet wird.
	HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang	Anpassung des Eingangssignals **[Digital] / [Analog]** (S. 112) **[Digital]:** Wenn die Klangübertragung über den HDMI-Kabelanschluss erfolgt **[Analog]:** Wenn die Klangübertragung über den HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss erfolgt ● Für HDMI-Eingang
	SPDIF-Verzögerung	Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion), wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist ● Für DVB-Modus
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen, [Balance], [Kopfhörerlautstärke] und [Surround] auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Netzwerk	**Verbindungstest, Netzwerkverbindung, WLAN-Einstellungen, IP/DNS-Einstellungen**	Dient zur Festlegung der zu verwendenden Netzwerkeinstellung Ihrer Netzwerkumgebung (S. 89, 90)
	Verbindungseinstellungen	Legt die Einstellungen zum Steuern des Fernsehers durch Netzwerkgeräte über das Netzwerk fest (S. 88)
	Software-Update	Prüft, ob Software-Aktualisierungen auf der Panasonic-Website verfügbar sind
	Neue Softwaremeldung	Legt fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn neue Software über das Netzwerk gefunden wurde **[Aus] / [Ein]**
	Netzwerkstatus	Zeigt den Netzwerkstatus (MAC-Adresse, aktuelle Netzwerkeinstellungen usw.) an
Timer	**Timer-Programmierung**	Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programms (S. 59) ● Für DVB-Modus
	Abschalt-Uhr	Stellt die Zeit ein, die verstreicht, bis der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet **[Aus] / [15] / [30] / [45] / [60] / [75] / [90] (Minuten)** (S. 23)
	Auto-Standby	Dient der Einstellung der Zeitdauer, über die der Fernseher eingeschaltet bleibt, wenn kein Vorgang ausgeführt wird **[Aus] / [2] / [4] (Stunden)** ● Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. ● Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus, und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. ● Eine Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Eco-Navigation		Stellt den Fernseher automatisch auf den am besten geeigneten Energiesparmodus ein ● Durch Drücken der OK-Taste werden folgende Elemente wie folgt eingestellt: [Eco Modus], [VIERA Link], [Auto Aus], [Standby-Energiesparmodus], [Energiesparmodus] ➡[Ein] [Intelligent Auto Standby] ➡ [Ein (ohne Erinnerung)] [Auto-Standby] ➡ [2 Stunden]
	Setup Aufzeichnung		Einstellungen für die Aufzeichnungsfunktion der USB-Festplatte/SD-Karte (S. 71)
	Bluetooth-Setup		Einstellungen für die spezifischen Geräte, die drahtlose Bluetooth-Technologie unterstützen (S. 113)
	VIERA Touchpad-Controller	Paaren	Registriert den VIERA Touchpad-Controller (mitgeliefert) für diesen Fernseher ● Nur 1 Touchpad-Controller kann registriert werden.
		Cursor-Einstellungen	Zur Einstellung des Cursors des Touchpad-Controllers
	Verbindungseinstellungen	VIERA Link	Dient zur Einstellung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 99)
		HDMI-Inhaltstyp	Passt die Bildeinstellungen gemäß den empfangenen HDMI-Inhalten über das HDMI-Kabel an **[Aus] / [Auto]** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn das angeschlossene Gerät Inhalte des HDMI-Typs unterstützt. ● Angaben zum Inhalts-Typ werden mehrere Sekunden lang angezeigt, sofern diese Funktion verfügbar ist.
		AV1 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird **[TV] / [AV2] / [Monitor]** **[Monitor]:** Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Component- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion **[Aus] / [Ein]** (S. 98, 99)
		Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Abschaltfunktion **[Aus] / [Ein]** (S. 98, 99)
		Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes **[Aus] / [Ein]** (S. 100) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] und [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.
		Intelligent Auto Standby	Schaltet nicht betrachtetes oder nicht verwendetes Zubehör in den Bereitschaftsmodus, um den Energieverbrauch zu verringern **[Aus] / [Ein (mit Erinnerung)] / [Ein (ohne Erinnerung)]** (S. 100) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] eingestellt ist.
		Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist ● Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup		**Kindersicherung**	Richtet eine Zugangssteuerung für Kanäle oder Eingänge ein, um Zugriff darauf zu verhindern (S. 62)
	Tuning-Menü*	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten Sender (S. 55) ● Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter Sender oder zum Bearbeiten von Sendern (S. 56)
		Auto Setup	Sucht automatisch zu empfangene Sender (S. 51 - 54)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Suche nach Programmen (S. 57)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen (S. 58) ● Für DVB-Modus
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar) ● Für DVB-C- oder DVB-T-Modus
		Neue Sender melden	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 58) ● Für DVB-Modus
		Sender ersetzen	Wählen Sie die Einstellung [Ein], um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar) **[Aus] / [Ein]** ● Für DVB-C-Modus
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des Signalzustands (S. 58) ● Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
		Antennen System	Dient zur Einstellung des Antennensystems für die Verwendung von mehreren LNBs zum Empfang von mehreren Satelliten **[Ein LNB] / [MiniDiSEqC] / [DiSEqC 1.0] / [Einzelkabel]** (S. 51) ● Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0. ● Für DVB-S-Modus
		LNB Grundeinstellungen	Dient zur Wahl des Satelliten für das jeweilige LNB (S. 51) ● Für DVB-S-Modus
		Abschwächer	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C-Signals, um Interferenzen zu vermeiden **[Aus] / [Ein]** ● Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf [Ein], damit die Signalstärke automatisch verringert wird.
		TV-Signal hinzufügen	Fügt dem TV-Modus Sender hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung“ zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 16).

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Sprache	**Menüsprache**	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender)
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender) ● Einblenden von Untertiteln ➡(S. 22)
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig)
	Anzeige-Einstellungen	**Untertitel Type**	Wählt den bevorzugten Untertiteltyp **[Standard] / [Hörgeschädigte]** ● Die Option [Hörgeschädigte] erleichtert das Verständnis durch DVB-Untertitel (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● [Präferenz Untertitel 1 / 2] in [Sprache] hat Priorität.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus **[TOP (FLOF)] / [List]** (S. 28)
		Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl des Videotext-Zeichensatzes **[West] / [Ost1] / [Ost2]** **[West]:** Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. **[Ost1]:** Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. **[Ost2]:** Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird (nur in einigen Ländern verfügbar) **[Senderliste] / [TV Guide]** **[TV Guide]:** Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. ● Verwenden von EPG ➡(S. 25) **[Senderliste]:** Anstelle von EPG wird die Senderliste eingeblendet.
		AV Label bearbeiten	Greift auf die Eingangs-Labelliste zu, um eine Auswahl des Labels jedes Eingangsmodus zu ermöglichen oder unverbundene Eingänge für eine einfachere Identifizierung und Auswahl in [TV Auswahl] (S. 21), [Eingangswahl] (S. 30) bzw. Banner zu überspringen ● Wählen Sie zur freien Benennung jedes Eingangsmodus [Benutzereingabe] aus und geben Sie die Zeichen ein (max. 10 Zeichen) ● Wählen Sie zum Überspringen des Eingabemodus [Überspringen] aus.
		Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners **[keine Anzeige] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] / [7] / [8] / [9] / [10] (Sekunden)**
		VIERA Connect Anzeige	Schaltet die Anzeige des VIERA Connect-Startbanners aus oder ein **[Aus] / [Ein]** (S. 20, 21)
		Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option [Ein] fest, um im oberen rechten Bereich des Bildschirms fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielemodus anzuzeigen **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Spiel] eingestellt ist. ➡(S. 41)

Menü	Eintrag			Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Anzeige-Einstellungen	Datenservice Anwendung		Zur Verwendung der Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung (je nach Land und Programmanbieter) **[Aus] / [Auto Start Aus] / [Auto Start Ein]** (S. 63) ● Für DVB-Modus
		Radio-Modus		Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde **[Aus] / [5] / [10] / [15] / [20] (Sekunden)** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören. ● Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten für Bereitschaft, Lautstärkeregelung und MUTE (Stummschaltung). ● Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
		Effekt bei Kanalwechsel		Aktiviert den Übergangseffekt beim Ändern von Programmen **[Aus] / [Ein]**
	Common Interface			Dient zum Betrachten verschlüsselter Sendungen (S. 64)
	DivX® VOD			Dient zur Anzeige des DivX VOD-Registrierungscodes (S. 110)
	Erweitert(isfccc)			Aktiviert die erweiterten Bildeinstellungen **[Aus] / [Ein]** ● Auf [Ein] stellen, um im Bildmenü die Erweiterungselemente anzuzeigen: [Erweiterte Einstellungen], [Sperreinstellungen] und [Änderung kopieren]. [Änderung kopieren] wird angezeigt, wenn [Modus] auf [Professionell 1] oder [Professionell 2] gesetzt ist. (S. 68) ● Bei [isfccc] handelt es sich um die Bildeinstellung für den zugelassenen qualifizierten Händler. Zu Details wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe.
	System-Menü	Layout der Tastatur		Wählt die von Ihrer USB-Tastatur oder der Bluetooth-Tastatur unterstützte Sprache aus ● Für Informationen zum Verwenden einer Tastatur ➡ (S. 114)
		Werkseinstellungen		Dient zum Zurücksetzen aller Einstellungen (S. 65)
		Software-Update		Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 66)
		Software-Lizenz		Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen
		Systeminformationen		Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers
		Geräteinformation		Dient zum Anzeigen der Geräteinformationen dieses Fernsehers
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System (nur in einigen Ländern verfügbar) (S. 26)
			Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System (nur in einigen Ländern verfügbar) (S. 26)
			Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems (nur in einigen Ländern verfügbar)

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Andere Einstellungen	**Einschaltpräferenz**	Wählt automatisch den Eingang, wenn der Fernseher eingeschaltet wird **[TV] / [AV]** ● Das Bild des TV-Empfängers wird mit [TV] wiedergegeben. Auf [AV] einstellen, um das Eingangssignal von externem Zubehör anzeigen zu lassen, das an den Anschluss AV1 oder HDMI1 angeschlossen ist, z. B. das einer Settopbox. ● Das externe Zubehör muss eingeschaltet sein und ein Steuersignal für das automatische Anschalten aussenden, damit dies funktioniert.
		USB-Laden in Standby	Aktiviert die Stromversorgung über USB-Anschluss im Bereitschaftsmodus **[Aus] / [Ein]** ● Verfügbar zum Aufladen der aufladbaren 3D Shutterbrille (optional) ● Diese Funktion ist im Bereitschaftsmodus verfügbar.
		Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung **[Aus] / [Ein]**
		Zeitzone	Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten ● Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert.
		Senderliste austauschen	Exportiert/importiert mithilfe der SD-Karte die Einstellungen der DVB-S-Senderliste, um Einstellungen mit gleicher Funktion auch für VIERA zu nutzen

*Die Einstellungen in [Tuning-Menü] gelten nur für den ausgewählten TV-Modus. Der Menüname ist je nach TV-Modus unterschiedlich. ([Tuning-Menü DVB-S] / [Tuning-Menü DVB-C] / [Tuning-Menü DVB-T] / [Tuning-Menü Analog])

- Wenn die Funktion [Erweitert(isfccc)] im Setup-Menü [Ein] gewählt wurde oder die Modi Media Player oder Netzwerkdienstvorgänge benutzt werden, wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 68, 75 - 84, 92 - 95)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

Dient zur automatischen Neu-Abstimmung aller empfangbaren Sender.

- Diese Funktion steht zur Verfügung, nachdem die Abstimmung der Sender ausgeführt wurde.
- Nur der ausgewählte Modus wird erneut abgestimmt. Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 62) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ **[Manueller Suchlauf] (S. 57)**

DVB-S-Sender

1 Wählen Sie DVB-S

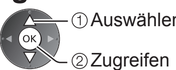
➡ **(S. 21)**

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

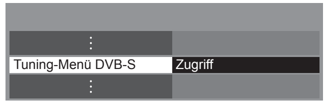




① Auswählen
② Zugreifen

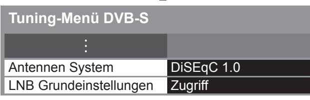
3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S]





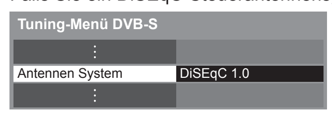
① Auswählen
② Zugreifen

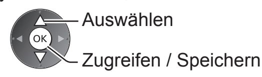
4 Stellen Sie [Antennen System] und [LNB Grundeinstellungen] ein



1 Wählen Sie [Antennen System] und nehmen Sie die Einstellung vor

Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.

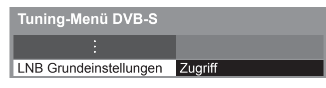




- Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.

[Ein LNB]: Mit Single LNB kompatibel.
[MiniDiSEqC]: Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.
[DiSEqC 1.0]: Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.
[Einzelkabel]: Bei Verwendung eines Einzelkabel-Routers sind bis zu 8 Nutzer-Bänder verfügbar.

2 Wählen Sie [LNB Grundeinstellungen]

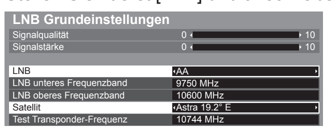


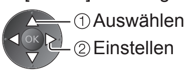


① Auswählen
② Zugreifen

3 Stellen Sie [LNB] und [Satellit] ein

Stellen Sie zuerst [LNB] und anschließend [Satellit] für den gewählten LNB ein.





① Auswählen
② Einstellen

4

[LNB]:
- Bei Einstellung auf [Ein LNB] kann [LNB] nicht ausgewählt werden.
- Wählen Sie bei Einstellung auf [MiniDiSEqC] oder [Einzelkabel] zwischen LNB AA und AB.
- Wählen Sie bei Einstellung auf [DiSEqC 1.0] zwischen LNB AA, AB, BA und BB.

[Satellit]:
- Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie [Kein Satellit] (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).
- Wählen Sie [Manuell], um [Test Transponder-Frequenz] manuell einzustellen.
- Wenn Sie [Einzelkabel] einstellen, müssen noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Stellen Sie [Nutzer-Band], [Nutzer-Frequenzband] und [PIN] ein (je nach dem verwendeten Einzelkabel-Router). Details finden Sie in der Anleitung des Einzelkabel-Routers.

4 Speichern

BACK/
RETURN

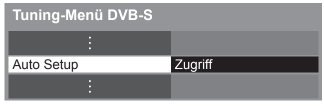


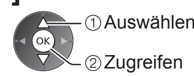
■ Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern:

- Intelsat auf 85,2° Ost
- ABS 1 auf 75° Ost
- Express auf 53° Ost
- Intelsat auf 45° Ost
- Turksat auf 42° Ost
- Express auf 40° Ost
- Hellas auf 39° Ost
- Eutelsat auf 36° Ost
- Eurobird auf 33° Ost
- Astra auf 28,2° Ost
- Arabsat auf 26° Ost
- Eurobird auf 25,5° Ost
- Astra auf 23,5° Ost
- Eutelsat auf 21,5° Ost
- Astra auf 19,2° Ost
- Eutelsat auf 16° Ost
- Hot Bird auf 13° Ost
- Eutelsat auf 10° Ost
- Eurobird auf 9° Ost
- Eutelsat auf 7° Ost
- Astra auf 4,8° Ost
- Thor auf 0,8° West/ Intelsat auf 1° West
- Amos auf 4° West
- Atl. Bird auf 5° West
- Atl. Bird auf 7° West
- Atl. Bird auf 8° West
- Atl. Bird auf 12,5° West
- Telstar auf 15° West
- NSS auf 22° West
- Intelsat auf 24,5° West
- Hispasat auf 30° West

- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

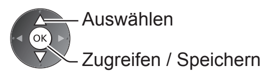
5 Wählen Sie [Auto Setup]





6 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein



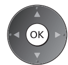


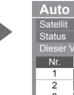
- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

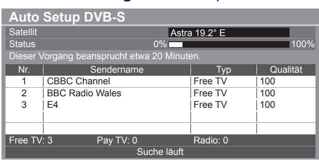
[Ausführlich]: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
[Schnell]: Die geeignete Frequenz für den gewählten Satelliten wird gesucht.

7 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)









Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

1 **Wählen Sie DVB-C, DVB-T oder Analog**

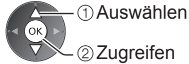
➡ (S. 21)

TV

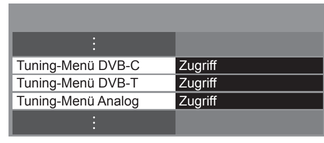
2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]**



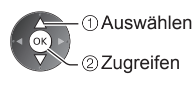


3 **Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-C], [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]**



Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
Tuning-Menü Analog	Zugriff



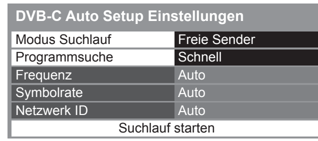
4 **Wählen Sie [Auto Setup]**



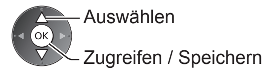
Auto Setup	Zugriff



5 **Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung** (DVB-C) **vor**



DVB-C Auto Setup Einstellungen	
Modus Suchlauf	Freie Sender
Programmsuche	Schnell
Frequenz	Auto
Symbolrate	Auto
Netzwerk ID	Auto
Suchlauf starten	





- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

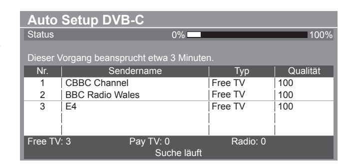
- [Programmsuche]
  [Ausführlich]: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
  [Schnell]: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.
- [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] stellen Sie normalerweise auf [Auto] ein.
  Falls [Auto] nicht angezeigt wird oder es aus anderen Gründen notwendig ist, geben Sie den vom Kabelanbieter angegebenen Werte mit den Nummerntasten ein.

6 **Start Auto Setup** (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

DVB-C:







Auto Setup DVB-C

Status 0% 100%

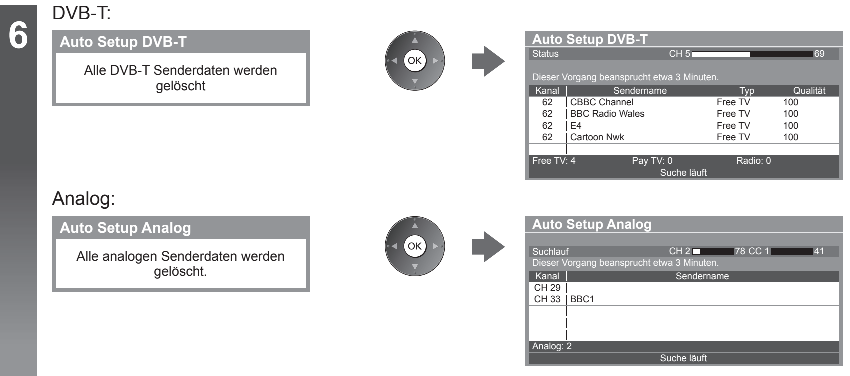
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	100
2	BBC Radio Wales	Free TV	100
3	E4	Free TV	100

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0

Suche läuft

6



- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

Automatische Einrichtung mit den Tasten an der Rückseite

Verwendung der Tasten an der Rückseite des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 12)

1 Drücken Sie so lange auf die Taste F, bis [Auto Setup] erscheint

F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein (DVB-S, DVB-C)

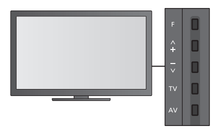
^+ ▯ –v ▯ (Wahl des Eintrags)

TV ▯ (Einstellen)

AV ▯ (Speichern)

4 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

- Beim Drücken der Bedienfeld-Taste erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen, unerwünschte Kanäle überspringen usw.

1 Wählen Sie den gewünschten Modus

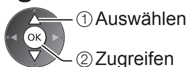
➡ (S. 21)

TV

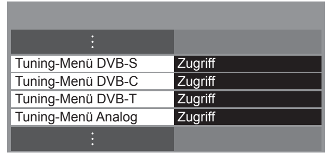
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



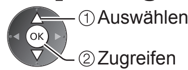


3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S], [Tuning-Menü DVB-C], [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]

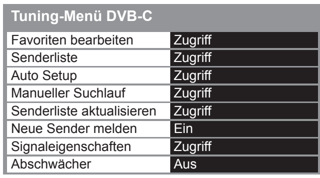


⋮	
Tuning-Menü DVB-S	Zugriff
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
Tuning-Menü Analog	Zugriff
⋮	

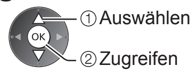


- Die angezeigten Punkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

4 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen



Tuning-Menü DVB-C	
Favoriten bearbeiten	Zugriff
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff
Senderliste aktualisieren	Zugriff
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	Zugriff
Abschwächer	Aus



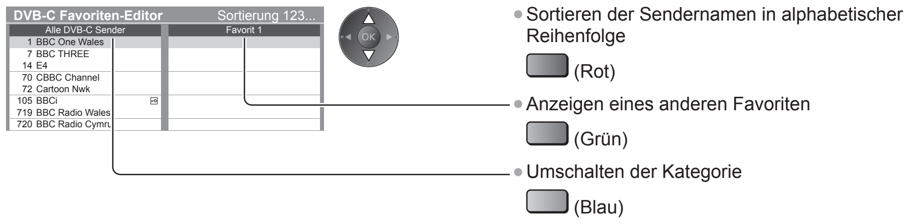
- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 16).
- [Auto Setup] ➡ **„Sendersuchlauf“ (S. 51 - 54)**

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme [Favoriten bearbeiten]

Sie können Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen (bis zu 4: [Favorit]1 bis 4).
Auf die „DVB-Favoriten“ kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner (S. 22) und auf dem Bildschirm des Programmassistenten zugegriffen werden (S. 25).

1 Wählen Sie einen aufzulistenden Kanal (🔑 : Verschlüsselter Kanal)

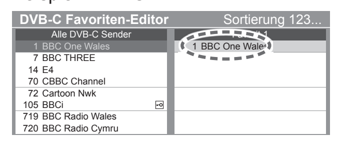
Beispiel: DVB-C



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
  (Rot)
- Anzeigen eines anderen Favoriten
  (Grün)
- Umschalten der Kategorie
  (Blau)

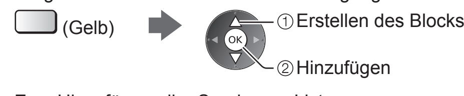
2 Fügen Sie ihn der Favoritenliste hinzu

Beispiel: DVB-C





- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblocks zur Liste in einem Vorgang



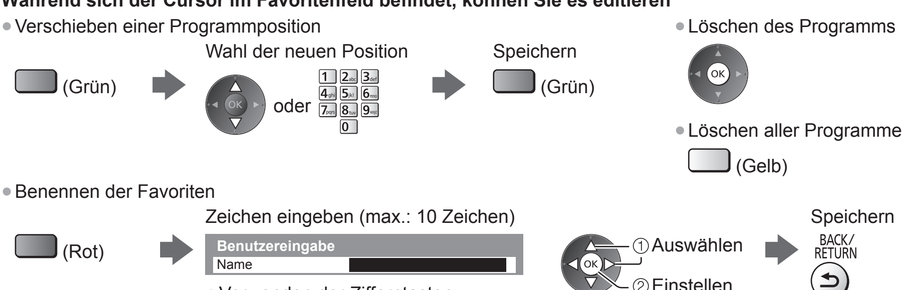
- Zum Hinzufügen aller Sender zur Liste




(Grün)

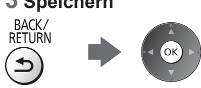
■ Bearbeiten eines Favoriten

Während sich der Cursor im Favoritenfeld befindet, können Sie es editieren



● Verwenden der Zifferntasten
➡ **(S. 114)**

3 Speichern

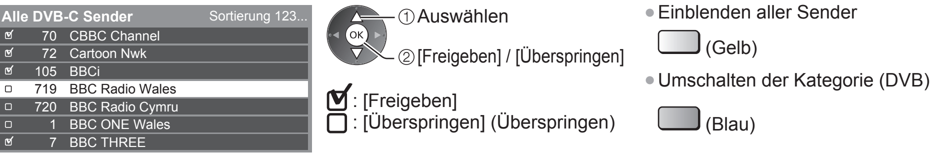


Überspringen unerwünschter Sender, Bearbeiten von Programmen [Senderliste]

Unerwünschte Sender können verdeckt (übersprungen) werden.
Verdeckte Sender können nur mithilfe dieser Funktion angezeigt werden.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

Beispiel: DVB-C

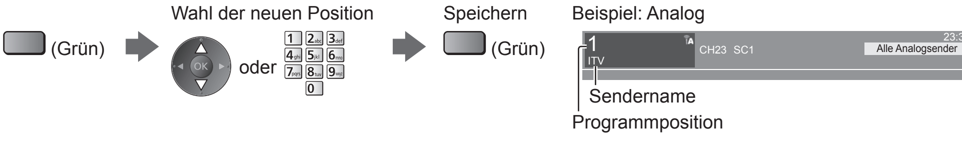


● Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge (DVB)



■ Bearbeiten von Programmen

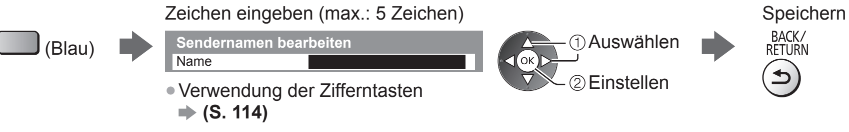
● Vertauschen / Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar)



● Erneutes Abstimmen aller Sender ([Manueller Suchlauf] (S. 57)) (Analog)



● Ändern des Sendernamens (Analog)



● Verwendung der Zifferntasten
➡ **(S. 114)**

Hinweis

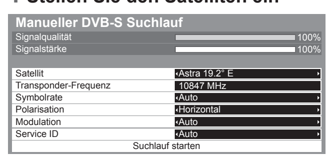
● Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel im Analogmodus angeschlossen ist, wählen und bearbeiten Sie die Programmposition [VCR] (0).

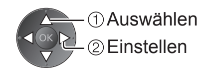
Manuelles Einstellen von DVB-Programmen [Manueller Suchlauf]

Um die Abstimmung auf DVB-Sender erneut vorzunehmen, verwenden Sie normalerweise [Auto Setup] oder [Senderliste aktualisieren].
Verwenden Sie diese Funktion auch, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne oder der Antennenschüssel zu justieren.
- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-S:

1 Stellen Sie den Satelliten ein





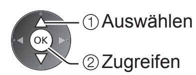
- Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.

2 Stellen Sie [Transponder-Frequenz], [Symbolrate], [Polarisation], [Modulation] und [Service ID] ein



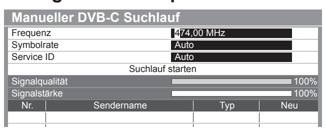


3 Wählen Sie [Suchlauf starten]



DVB-C:

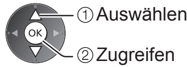
1 Eingabe der Frequenz





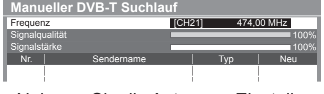
- Stellen Sie [Symbolrate] und [Service ID] normalerweise auf [Auto].

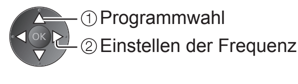
2 Wählen Sie [Suchlauf starten]



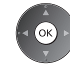
DVB-T:

1 Stellen Sie die Frequenz für jeden Kanal ein





2 Suchen



- Nehmen Sie die Antennen-Einstellungen so vor, dass die [Signalqualität] den optimalen Wert erreicht.

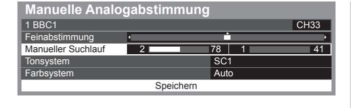
Manuelles Einstellen des analogen Programms [Manueller Suchlauf]

[Feinabstimmung]:

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

[Manueller Suchlauf]:

Stellen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ein.
- Stellen Sie zunächst das [Tonsystem] und [Farbsystem] ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise stellen Sie [Farbsystem] auf [Auto].
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition [0] (VCR).

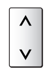


SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L, L’

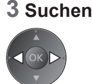
1 Wahl der Programmposition



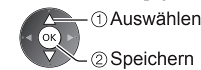
2 Wählen Sie das Programm



3 Suchen



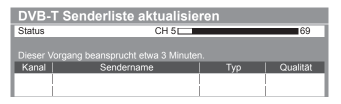
4 Wählen Sie [Speichern]



Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

DVB-Senderliste automatisch aktualisieren [Senderliste aktualisieren]

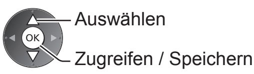
Sie können neue Sender hinzufügen, Sender löschen oder die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter [Favoriten bearbeiten], [Senderliste], [Kindersicherung] usw. aktualisiert.
- Je nach Signalqualität wird die Aktualisierung möglicherweise nicht richtig ausgeführt.

- Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von [Satellit], [Modus Suchlauf] und [Programmsuche] vorgenommen werden.





- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

Benachrichtigung anzeigen [Neue Sender melden] (DVB)

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde.

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

- Die Auswahl von OK startet die Funktion [Senderliste aktualisieren].

DVB-Signal überprüfen [Signaleigenschaften]

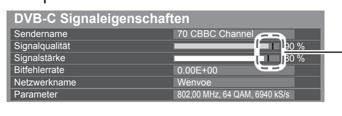
Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist.

- Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:
  - Grüner Balken: guter Signalzustand
  - Gelber Balken: schlechter Signalzustand
  - Roter Balken: sehr schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel)
- Umschalten des Programms



Beispiel:



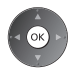
Diese Balken zeigen die maximale Signalstärke beim ausgewählten Programm.

Timer-Programmierung

Timer-Programmierung über das Menü

Im Timer-Programmierungsmenü können Sie die Programme auswählen, für die Sie eine Erinnerung zum Sehen oder zum Aufzeichnen auf den externen Recorder, die USB-Festplatte oder die SD-Karte möchten. Zur richtigen Zeit schaltet der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus sein sollte.
Zum Einstellen der Timer-Programmierung können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 27).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- In der Timer-Programmierung können bis zu 15 Programme gespeichert werden.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes (kopiergeschütztes) Programm nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen. Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 98, 99) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 46) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Wenn ein nicht mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird, führen Sie eine Timer-Programmierung des Recorders durch. Lesen Sie zur Vorbereitung eines Recorders die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Weitere Informationen zur USB-Festplatten-/SD-Kartenaufzeichnung ➡ **(S. 70, 111)**
- Aufnahmen auf dem per SCART-Anschluss angeschlossenen externen Recorder (Composite-Video) finden immer in Standardauflösung statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
  - Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung



  - Abbrechen der Programmierung

EXIT


1 **Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus**

➡ **(S. 21)**



2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Timer]**

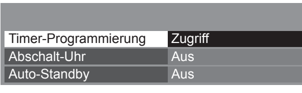








3 **Wählen Sie [Timer-Programmierung]**



Timer-Programmierung	Zugriff
Abschalt-Uhr	Aus
Auto-Standby	Aus



Einstellen von Details zur Timer-Programmierung

1 Beginnen Sie mit den Einstellungen



2 Wählen Sie die Funktion ([Scart], [USB - HDD], [SD-Karte] oder [Erinnerung])



[Scart] / [USB - HDD] / [SD-Karte]:

Zeichnet das Programm auf externem Recorder, USB-Festplatte oder SD-Karte auf.
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet, und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
Für [USB - HDD] und [SD-Karte] können Sie einen Aufzeichnungsmodus auswählen:
[DR]: Direkte Aufzeichnung (Normalmodus)
[LT1]: Langzeitaufzeichnung (reduzierte Bildqualität)
[LT2]: Extra-Langzeitaufzeichnung (stark reduzierte Bildqualität)
➡ **„Aufzeichnungsdauer bei USB-Festplatten-/SD-Karten“ (S. 111)**

[Erinnerung]:

Erinnert Sie daran, das Programm anzuschauen.
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt.
Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

3 Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)

Stellen Sie die Punkte von **1** bis **4** ein.

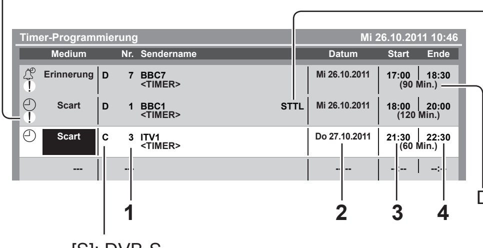

Eintrag auswählen


Einstellen

- **1**, **3** und **4** können auch über die Nummerntasten eingegeben werden.



! : Sich überschneidende Timer-Programmierungsereignisse



Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)
- Zur Anzeige

(Gelb)

(Drücken Sie die Taste erneut, um die Untertitel zu entfernen)

Dauer (automatische Anzeige)

[S]: DVB-S
[C]: DVB-C
[D]: DVB-T
- Sie können den Modus nicht im Menü ändern.

1 Programmnummer

2 Datum

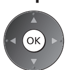

Einen Tag früher
Täglich oder wöchentlich (mehrmals drücken)

- [Täglich So-Sa]: Sonntag bis Samstag
- [Täglich Mo-Sa]: Montag bis Samstag
- [Täglich Mo-Fr]: Montag bis Freitag
- [Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So]: An jedem Wochentag zur selben Zeit

3 Anfangszeit

4 Endzeit

4 Speichern

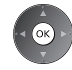


■ Bearbeiten eines Timer-Programmierungsereignisses

Wählen Sie das Ereignis



- Ändern einer Timer-Programmierung

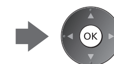



Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (S. 60)

- Löschen einer Timer-Programmierung



(Rot)



- Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

(Gelb)
  - Bei jedem Drücken:
    Auto ←→ Aus

- Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung

(Blau)
  - Bei jedem Drücken:
    Abbrechen ←→ Abbrechen beenden

■ Freigeben des Tuners und Beenden der Aufzeichnung






Hinweis

- Prüfen Sie, ob die LED orange leuchtet. Wenn nicht, sind keine Timer-Programmierungsereignisse aktiv oder gespeichert.
- Die Erinnerungsmeldungen der Timer-Programmierung bleiben so lange auf dem Bildschirm, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:
  - Sie drücken die Taste OK, um das Programm anzuschauen, oder die Taste EXIT, um die Erinnerung aufzuheben.
  - Das Ereignis der Timer-Programmierung, an das erinnert wird, endet.
- „!" gibt an, dass sich mindestens zwei Ereignisse der Timer-Programmierung überschneiden. [Scart], [USB - HDD] und [SD-Karte] wird Vorrang vor [Erinnerung] gegeben. Wenn sich zwei oder mehr Aufnahmeereignisse überschneiden, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet. Anschließend kann das nächste Ereignis starten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung schaltet wenige Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender um.
- Um das Timer-Programmierungsereignis anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung findet auch dann statt, wenn sich der Fernseher im Aufnahmemodus [Permanente Aufzeichnung] (S. 73) oder [Pause Live TV] (S. 101) befindet. In diesem Fall werden die Aufnahmen [Permanente Aufzeichnung] oder [Pause Live TV] abgebrochen.

Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung. Zum Ansehen des Programms muss die PIN eingegeben werden.

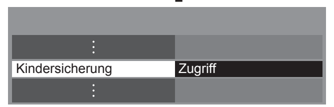
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]







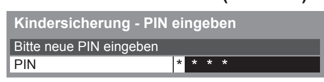

2 Wählen Sie [Kindersicherung]





Sperren von Programmplätzen [Kindersicherung]

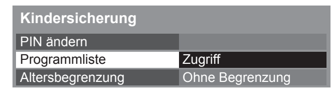
1 Geben Sie die PIN ein (4 Ziffern)

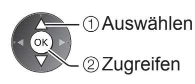




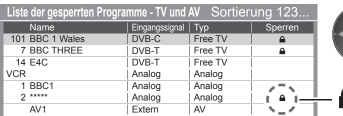
- Geben Sie die PIN beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die PIN für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 16) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

2 Wählen Sie [Programmliste]



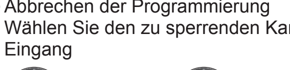


3 Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

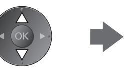




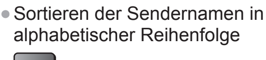
: erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist

- Abbrechen der Programmierung
  Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang







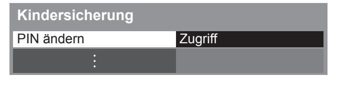
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge

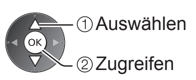

(Rot)

- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge
  (Gelb)
- Sperren aller Kanäle / Eingänge
  (Grün)
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs
  (Blau)

■ Ändern der PIN

1. Wählen Sie [PIN ändern]



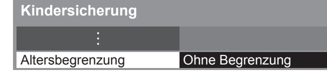


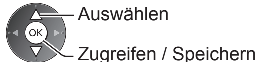
2. Geben Sie zweimal die neue PIN ein



■ Einstellen der Altersbegrenzung

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm ansehen zu können (abhängig vom Sender).
Wählen Sie [Altersbegrenzung] aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.





- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 16) abhängig.

Hinweis

- Mit der Einstellung [Werkseinstellungen] (S. 65) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

Verwendung von Datendiensten

Sie können die Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung nutzen; einen der interaktiven Dienste für die digitale Übertragung.

- Zur vollen Verwendung der Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung benötigen Sie eine Breitband-Netzwerkumgebung.
  Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden. ➡ **„Netzwerkanschlüsse“ (S. 87), „Netzwerk-Setup“ (S. 88 - 91)**
- Abhängig von Land, Region und Sender stehen nicht alle Datendienste zur Verfügung.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

➡ **(S. 21)**

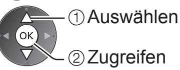
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



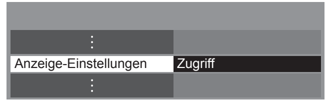






① Auswählen
② Zugreifen

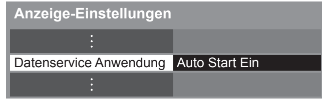
3 Wählen Sie [Anzeige-Einstellungen]

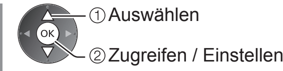




① Auswählen
② Zugreifen

4 Wählen Sie [Datenservice Anwendung], und stellen Sie [Auto Start Ein] ein





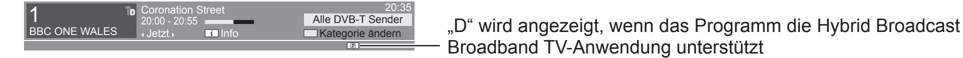
① Auswählen
② Zugreifen / Einstellen

Wenn diese Anwendung verfügbar ist, erscheint eine Meldung. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

- Abhängig vom Sender können andere Vorgehensweisen erforderlich sein. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.
- Die Anweisungen auf dem Bildschirm stimmen u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

■ Zur Prüfung der Verfügbarkeit der Anwendung



„D“ wird angezeigt, wenn das Programm die Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung unterstützt

■ Stoppen der Anwendung

EXIT



Gebrauch des Common Interface

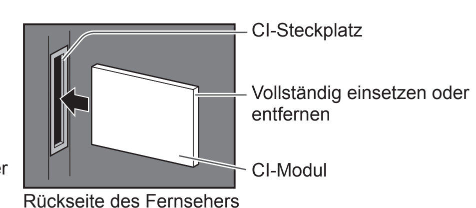
Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig vom Sender oder von den genutzten Diensten werden möglicherweise keine Video- und/oder Audiosignale ausgegeben.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. verschlüsselte Pay-TV-Sender) mit diesem Fernseher nicht garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.



Rückseite des Fernsehers

Einsetzen des CI-Moduls (optional)

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen verschlüsselte Sender. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen. Falls keine verschlüsselten Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder bei Ihrem Programmanbieter.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

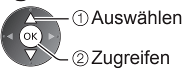
(S. 21)



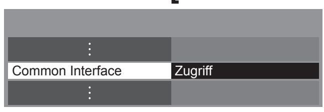
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]





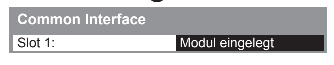


3 Wählen Sie [Common Interface]





4 Rufen Sie Common Interface auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm





- Die Anweisungen auf dem Bildschirm stimmen u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind.
Alle Einstellungen mit Ausnahme von [USB HDD-Setup] werden zurückgesetzt (Sender, Bild, Toneinstellungen usw.).
● Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug ➡ **„Sendersuchlauf“ (S. 51 - 54)**

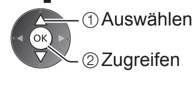
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

MENU ➡ 



2 Wählen Sie [System-Menü]





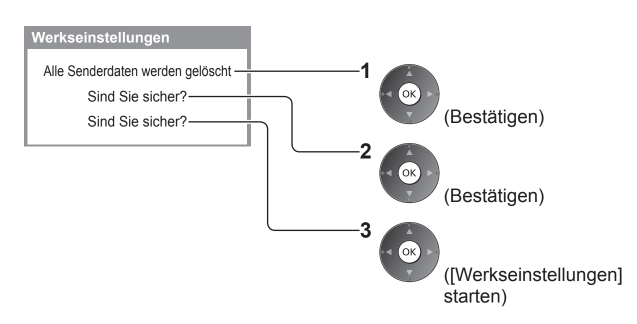
3 Wählen Sie [Werkseinstellungen]





Wiederherstellen des Auslieferungszustands [Werkseinstellungen]

1 Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung



2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm

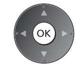
Werkseinstellungen wiederhergestellt. Fernseher startet automatisch neu. Fernseher nicht ausschalten

● [Auto Setup] startet automatisch. (S. 16)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Möglicherweise wird eine neue Version der Software zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.
Falls ein Update zur Verfügung steht, wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen



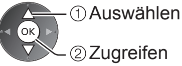
(Drücken Sie die EXIT-Taste, wenn die Daten nicht heruntergeladen werden sollen)

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]





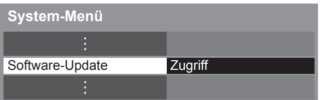



2 Wählen Sie [System-Menü]





3 Wählen Sie [Software-Update]

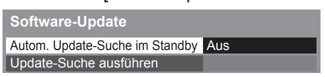




Aktualisieren der Software des Gerätes [Software-Update]

■ Automatisches Aktualisieren

Wählen Sie [Autom. Update-Suche im Standby]





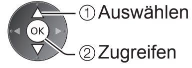
Bei Ausführung einer Systemaktualisierung wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen).
Wenn Sie dies nicht wünschen, stellen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] auf [Aus].

- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  - Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet)
  - Es ist keine Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkte TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung aktiv.

■ Sofortiges Aktualisieren

1 Wählen Sie [Update-Suche ausführen]





2 Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

3 Daten herunterladen



Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher NICHT ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Erinnerung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). Sie können eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Multi Window

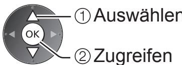
Sie können gleichzeitig Fernsehprogramme und Inhalte von externen Eingängen (AV, Component oder HDMI) anschauen.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Bild]



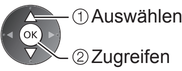


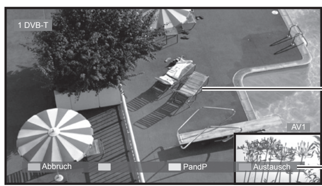




2 Wählen Sie [Bild in Bild]





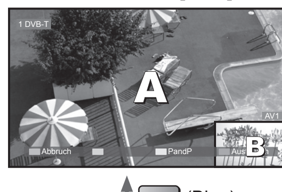


- An der Fernbedienung ausgeführte Bedienungsvorgänge sind nur für das Hauptfenster wirksam.

■ Bedienung im Modus „Multi Window"

Anzeigen der Farbleiste, wenn Sie nicht angezeigt wird 

Bild-in-Bild-Modus [PinP]



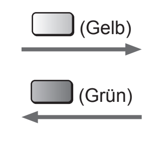
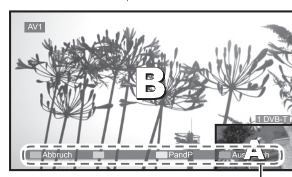


Bild-und-Bild-Modus [PandP]







Farbbalken

- Verlassen der „Multi Window-Anzeige"



- Ändern des Eingangsmodus oder Kanals des Unterbildschirms

1 Vertauschen von Neben- und Hauptfenster

(Blau)

2 Ändern des Eingangsmodus oder Kanals durch die Fernbedienung (S. 21, 30)

3 Erneut vertauschen

(Blau)

Hinweis

- Jeder Eingangsmodus kann nur entweder auf dem Haupt- oder auf dem Unterbildschirm angezeigt werden.
- Im Modus „Multi Window" kommt der Ton ausschließlich von der Anzeige im Hauptbildschirm.
- Sie können das Seitenverhältnis im Modus „Multi Window" nicht ändern.
- HDMI steht nur für den Hauptbildschirm zur Verfügung.
- Einige Signale werden umgewandelt, um ordnungsgemäß wiedergegeben werden zu können.

Erweiterte Bildeinstellungen

Sie können die detaillierten Bildeinstellungen für die einzelnen Eingänge und Modi ändern und einstellen (außer für THX-Modi).
- Um diese Funktion verwenden zu können, stellen Sie [Erweitert(isfccc)] im Setupmenü auf [Ein]. ➡(S. 49)

1 Wählen Sie den Eingangsmodus, den Sie ändern und einstellen möchten

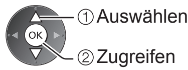
➡ (S. 21, 30)

TV | AV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Bild]

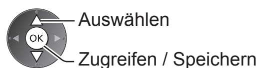




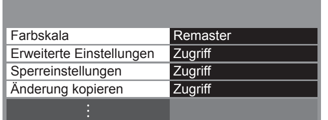



3 Wählen Sie [Modus], und stellen Sie den Modus ein





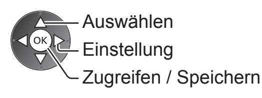
4 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen





- [Farbskala] ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Professionell 1] oder [Professionell 2] gesetzt ist. (Für den HDMI-Eingang oder Inhalte in Media Player)
- [Änderung kopieren] ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Professionell 1] oder [Professionell 2] gesetzt ist.

Detailliertes Einstellen des Bildes [Farbskala], [Erweiterte Einstellungen]



- [Farbabgleich] und [Detaileinstellungen] sind verfügbar, wenn [Modus] im Bildmenü auf [Professionell 1] oder [Professionell 2] gesetzt ist.

Menü	Eintrag			Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Farbskala			Reproduziert Bildfarbe präzise entsprechend den Farbpaletten-Standards **[Remaster] / [Rec. 709] / [SMPTE-C] / [EBU]** **[Remaster]:** Erzeugt durch eine maximal erweiterte Farbpalette tiefe Farben. **[Rec. 709]:** Standard für HD (High Definition) **[SMPTE-C]:** Standard für NTSC **[EBU]:** Standard für PAL
	Erweiterte Einstellungen	Weißabgleich	**Weißabgleich Rot, Weißabgleich Grün, Weißabgleich Blau**	Für Weißabgleich bei hellen roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Grauabgleich Rot, Grauabgleich Grün, Grauabgleich Blau	Für Weißabgleich bei dunklen roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Detaileinstellungen	Für genauen Weißabgleich bei weiteren Elementen **[Eingangssignalpegel]:** Dient zur Einstellung des Eingangssignalpegels. **[Weißabgleich Rot] / [Weißabgleich Grün] / [Weißabgleich Blau]:** Für detaillierten Weißabgleich bei hellen roten / grünen / blauen Farbbereichen. **[Grundeinstellungen]:** Mit „OK“ wird die Weißabgleich-Feineinstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
			Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird die Weißabgleich auf die Standardeinstellung zurückgesetzt

Menü			Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	Farbabgleich	**Farbton Rot, Farbton Grün, Farbton Blau**	Für Anpassung des Farbtons bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Sättigung Rot, Sättigung Grün, Sättigung Blau	Für die Sättigung bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
			R-Luminanz, G-Luminanz, B-Luminanz	Für die Luminanz bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Detaileinstellungen	Dient zur Feineinstellung der Farbabgleichelemente **[Farbton Gelb] / [Farbton Zyan] / [Farbton Purpur]:** Dient zur Einstellung des Farbtons von gelben / cyanfarbenen / purpurfarbener Bereichen. **[Sättigung Gelb] / [Sättigung Zyan] / [Sättigung Purpur]:** Dient zur Einstellung der Sättigung gelber / cyanfarbener / purpurfarbener Bereiche. **[Y-Luminanz] / [C-Luminanz] / [M-Luminanz]:** Dient zur Einstellung der Luminanz gelber / cyanfarbener / magentafarbener Bereiche. **[Grundeinstellungen]:** Mit „OK“ wird die Farbabgleich-Feineinstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
			Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird der Farbabgleich auf die Standardeinstellung zurückgesetzt
		Gamma	**Gamma**	Wechselt die Gammakurve **[S Kurve] / [1.8] / [2.0] / [2.2] / [2.4] / [2.6]** ● Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
			Detaileinstellungen	Dient zur Feineinstellung von Gamma-Elementen **[Eingangssignalpegel]:** Dient zur Einstellung des Eingangssignalpegels. **[Verstärkung]:** Stellt den Gamma-Verstärkungsgrad für den ausgewählten Signalpegel ein. **[Grundeinstellungen]:** Mit „OK“ wird die Gammakurven-Feineinstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
			Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird die Gammakurve auf die Standardeinstellung zurückgesetzt

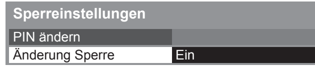
Zugriff auf Bildeinstellungen sperren [Sperreinstellungen]

[Weißabgleich] und [Gamma] können für jeden Modus und für jeden Eingang gesperrt werden.
Zusätzlich können [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbskala], [Farbabgleich] und [Grundeinstellungen] im Bildmenü für [Professionell 1] und [Professionell 2] gesperrt werden.

1 Geben Sie die PIN ein (4 Ziffern)



2 Wählen Sie [Änderung Sperre] und stellen Sie auf [Ein] ein

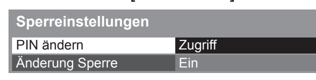




- Geben Sie die PIN beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die PIN für den Fall, dass Sie sie später vergessen.

■ Ändern der PIN

1. Wählen Sie [PIN ändern]





2. Geben Sie zweimal die neue PIN ein

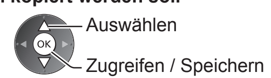


Kopieren Sie die Einstellungen zum anderen Eingang [Änderung kopieren]

Sie können die ausgewählten Einstellungen von [Professionell 1] oder [Professionell 2] auf diejenigen des anderen Eingangs kopieren.
Die Einstellungen für [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbskala], [Weißabgleich], [Farbabgleich] und [Gamma] werden kopiert.

Wählen Sie den Zieleingang, auf den kopiert werden soll





- Sie können im Sperrmodus nicht kopieren.

USB-Festplatten-/SD-Kartenaufzeichnung

Sie können digitale Fernsehprogramme auf die angeschlossene USB-Festplatte oder eingesetzte SD-Karte aufnehmen und sie so auf verschiedene Arten abspielen.

- Analoge Fernsehprogramme können nicht auf die USB-Festplatte/SD-Karte aufgezeichnet werden.
- Datensendungen (MHEG usw.), Radiosendungen und Zeitintervalle ohne Signal werden nicht aufgezeichnet.
- Abhängig von Land, Gebiet, Sender und Dienstanbieter können nicht alle Programme aufgezeichnet werden.
- Sie können die aufgenommenen Inhalte der USB-Festplatte nicht kopieren.
- Wir empfehlen, die mit diesem Fernseher formatierte SD-Karte zu verwenden. ➡ **(S. 72)**
- Weitere Informationen zur USB-Festplatte und SD-Karte ➡ **(S. 111)**

Vorsicht

- In den folgenden Fällen werden alle Daten auf der USB-Festplatte/SD-Karte gelöscht:
  - Beim Formatieren der USB-Festplatte/SD-Karte mit diesem Fernseher ➡ **„Einstellung für USB-Festplatte/SD-Karte“ (S. 71)**
  - Formatierung der USB-Festplatte/SD-Karte zur Verwendung mit einem PC usw.
- Wenn der Fernseher aufgrund einer Störung repariert wurde, muss die USB-Festplatte u. U. erneut mit dem Fernseher formatiert werden, um verwendbar zu sein. (Beim Formatieren werden alle Daten gelöscht.)
- Um die USB-Festplatte nach dem Aufzeichnen mit diesem Fernseher mit Ihrem PC zu verwenden, formatieren Sie sie erneut mit Ihrem PC. (Zum Formatieren auf dem PC sind ggf. spezielle Vorgehensweisen oder Tools erforderlich. Details finden Sie in der Anleitung der USB-Festplatte.)
- Die Daten, die mit diesem Fernseher auf die USB-Festplatte/SD-Karte aufgezeichnet wurden, können nur auf demselben Gerät wiedergegeben werden. Sie können die Inhalte nicht mit anderen Fernsehgeräten (auch nicht mit Fernsehgeräten desselben Modells) oder sonstigen Geräten wiedergeben.
- Schalten Sie den Fernseher nicht aus, ziehen Sie nicht den Netzstecker und entfernen Sie nicht die USB-Festplatte/SD-Karte während des Betriebes (Formatierung, Aufzeichnung usw.). Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen des Gerätes oder zur Beschädigung der aufgezeichneten Daten kommen. (Auch bei einem Stromausfall.) Wir empfehlen, die Daten (falls vorhanden) vor der Verwendung mit diesem Fernseher auf der SD-Karte zu sichern.

■ Vorbereitung für USB-Festplatte/SD-Karte

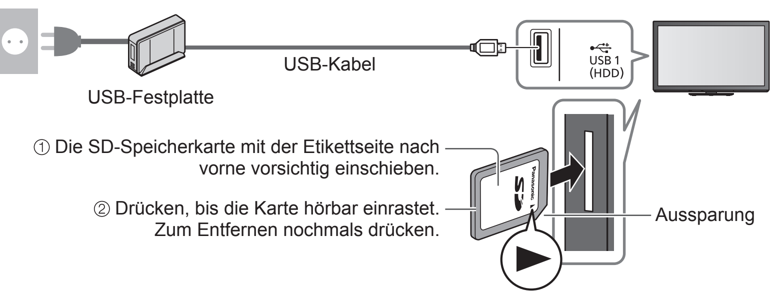
USB-Festplatte

Schließen Sie die USB-Festplatte mit dem USB-Kabel an den USB-Anschluss 1 an.

- Schließen Sie die USB-Festplatte an die Netz-Steckdose an.
- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen ➡ **(S. 23, 72)**
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.

SD-Karte

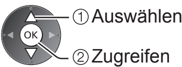
- Entriegeln Sie den Schreibschutzschalter (auf der linken Seite der SD-Karte) zur Aufnahme und Wiedergabe.



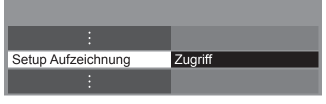
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

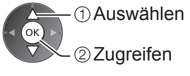






2 Wählen Sie [Setup Aufzeichnung]



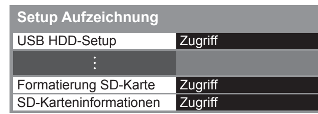


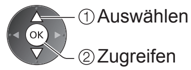
Einstellung für USB-Festplatte/SD-Karte

Um die USB-Festplatte zur Aufnahme verwenden zu können, müssen Sie sie mit diesem Fernsehgerät formatieren und einrichten.
Je nach Zustand der SD-Karte wird die Aufnahme möglicherweise nicht richtig ausgeführt. Durch Formatieren der SD-Karte mit diesem Fernseher wird dieses Problem behoben. (Beim Formatieren werden alle Daten gelöscht.)

- Schließen Sie die USB-Festplatte/SD-Karte (S. 70) an, und achten Sie darauf, dass die USB-Festplatte eingeschaltet ist, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.
- Verwenden Sie die USB-Festplatte ausschließlich für die Aufzeichnung mit diesem Fernseher.

Wählen Sie [USB HDD-Setup] oder [Formatierung SD-Karte] und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor





① Auswählen
② Zugreifen

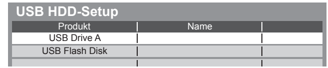
- Prüfen der Informationen der eingesetzten SD-Karte ➡ **[SD-Karteninformationen]**

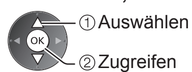
Richten Sie die USB-Festplatte ein [USB HDD-Setup]

Alle als Massenspeicher erkannten USB-Geräte werden aufgelistet.

- Sie können nur auf eine USB-Festplatte gleichzeitig aufnehmen.
- Während einer Aufnahme können Sie die Einstellungen der USB-Festplatte nicht ändern.
- Bitte beachten Sie, dass die USB-Festplatte nach dieser Einrichtung formatiert wird und alle darauf vorhandenen Daten gelöscht werden.

1 Wählen Sie die USB-Festplatte für die Aufnahme, und starten Sie die Einrichtung





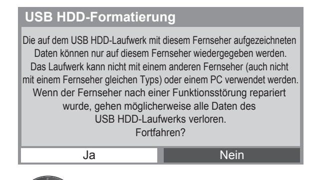
① Auswählen
② Zugreifen

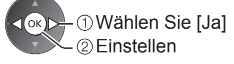
- Einige USB-Festplatten können möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Informationen zum markierten Gerät



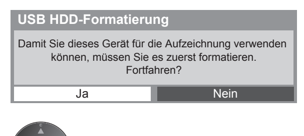
2 Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise für die Verwendung von USB-Festplatten

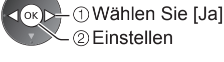
Wählen Sie [Ja], um fortzufahren



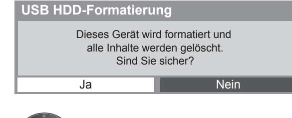


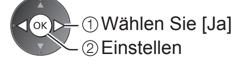
① Wählen Sie [Ja]
② Einstellen





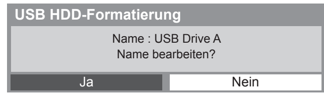
① Wählen Sie [Ja]
② Einstellen

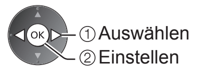




① Wählen Sie [Ja]
② Einstellen

3 Bearbeiten des USB-Festplattennamens





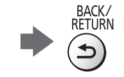
① Auswählen
② Einstellen

Der Name der USB-Festplatte wird automatisch erstellt. Wenn Sie den Namen ändern möchten, wählen Sie [Ja].

Zeichen eingeben



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.



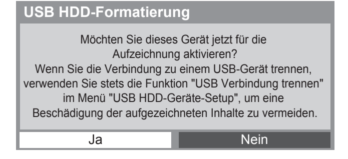
① Auswählen
② Einstellen

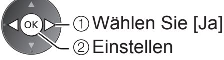
Speichern

BACK/RETURN

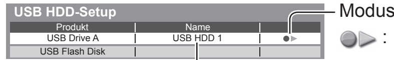
4 Bestätigung, um die USB-Festplatte für die Aufzeichnung zu aktivieren

Wenn bereits eine zur Aufzeichnung registrierte USB-Festplatte existiert, erscheint diese Bestätigungsanzeige für den Festplattenwechsel, um diese USB-Festplatte zur Aufzeichnung zu registrieren.





① Wählen Sie [Ja]
② Einstellen



Der Name der USB-Festplatte wird angezeigt

Modus

: Die USB-Festplatte ist für die Aufzeichnung / Wiedergabe verfügbar. Es steht nur eine USB-Festplatte aus der Liste für die Aufzeichnung zur Verfügung.

: Die USB-Festplatte ist für die Wiedergabe verfügbar.

- Formatieren
  (Rot)
- Bearbeiten des USB-Festplattennamens
  (Grün)
- Den Modus umschalten

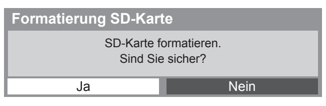
- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen
  (Gelb)
  - Zum Einstellen von „USB Verbindung trennen" unter anderen Bedingungen **(S. 23)**

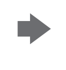
Formatierung SD-Karte

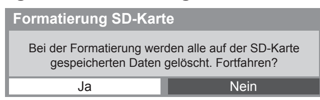
Formatieren Sie die eingesetzte SD-Karte.

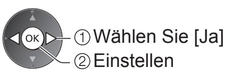
- Bitte beachten Sie, dass alle Daten auf der SD-Karte durch die Formatierung gelöscht werden.

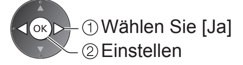
Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise für die Verwendung und Formatierung von SD-Karten











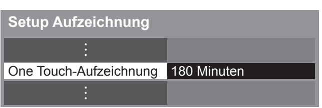
- Wenn die Formatierung fehlgeschlagen ist:
  - Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte korrekt eingesteckt ist. **(S. 70)**
  - Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter entriegelt ist.
  - Überprüfen Sie, dass Ihre SD-Karte für die Aufzeichnung geeignet ist. **(S. 111)**

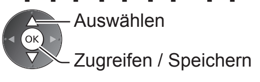
Direkte One-Touch-TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen [One Touch-Aufzeichnung]

Zeichnet das aktuelle Programm sofort auf der USB-Festplatte oder SD-Karte auf.

- Kontrollieren Sie, ob der Fernbedienungscode auf „73" eingestellt ist (S. 31).

Wählen Sie die maximale Aufnahmezeit [30] / [60] / [90] / [120] / [180] (Minuten)





- Die LED wechselt auf Orange (blinkend), während eine One-Touch-Aufzeichnung läuft.
  „Anzeige-/Bedienfeld" (S. 12)

■ Standard-Aufzeichnung

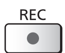
Sie können den Standard-Aufzeichnungsmodus für [One Touch-Aufzeichnung] auswählen.

„Aufzeichnungsdauer bei USB-Festplatten-/SD-Karten" (S. 111)

[DR]: Direkte Aufzeichnung (Normalmodus)
[LT1]: Langzeitaufzeichnung (reduzierte Bildqualität)
[LT2]: Extra-Langzeitaufzeichnung (stark reduzierte Bildqualität)

■ Die One-Touch-Aufzeichnung starten

Starten

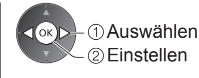


- Während der Aufnahme kann kein anderer Sender ausgewählt werden.

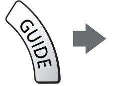
■ Wenn sowohl die USB-Festplatte als auch die SD-Karte verfügbar sind

Wählen Sie das Aufzeichnungsgerät aus





■ Die Aufnahme unterbrechen

 oder  

■ Aufgezeichnete Inhalte wiedergeben oder löschen

➡ **„Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme“ (S. 81)**

- Auch während einer One-Touch-Aufzeichnung können Sie alle Inhalte wiedergeben. (Je nach USB-Festplatte/SD-Karte ist die Wiedergabe möglicherweise nicht verfügbar oder die Aufzeichnung funktioniert während der Wiedergabe nicht korrekt.)

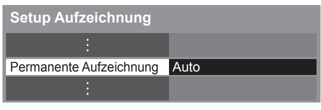
Konstante Aufnahme [Permanente Aufzeichnung]

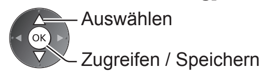
(nur USB-Festplatte)

Das aktuelle Programm konstant aufzeichnen.

- Kontrollieren Sie, ob der Fernbedienungscode auf „73“ eingestellt ist (S. 31).

Wählen Sie [Auto] zum Start von [Permanente Aufzeichnung]





- Wenn Sie [Auto] wählen, startet die Aufnahme automatisch.
- Wenn eine andere Aufzeichnung im Gange ist, die Fernsehsignalqualität schlecht ist oder kein Bild angezeigt wird, startet die Aufzeichnung nicht.

■ Bedienung von [Permanente Aufzeichnung]



- Pause



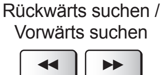
- Für die Rückwärtssuche (bis zu 90 Minuten)



- Nach einer Pause oder einer Rückwärtssuche können folgende Tasten verwendet werden.

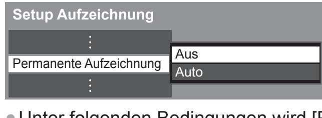


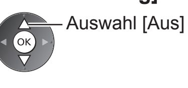
Rückwärts suchen
Wiedergabe / Pause
Vorwärts suchen
Zurück zum aktuellen Programm



Rückwärts suchen / Vorwärts suchen	Pause / Wiedergabe	Wiedergabe	Zurück zum aktuellen Programm
			

■ Zum Anhalten von [Permanente Aufzeichnung]





- Wenn Sie [Permanente Aufzeichnung] anhalten, wird der aufgezeichnete Inhalt für [Permanente Aufzeichnung] gelöscht.

- Unter folgenden Bedingungen wird [Permanente Aufzeichnung] angehalten, und der aufgezeichnete Inhalt wird automatisch gelöscht:
  (Auch wenn die [Permanente Aufzeichnung] aus einem der folgenden Gründe anhält, startet bei der Einstellung [Auto] die neue Aufnahme automatisch, sodass die Aufzeichnung verfügbar wird.)
  - Auswahl anderer Sender
  - Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
  - Ein ungültiges Programm wurde gewählt
  - Kein TV-Signal
  - Wenn eine andere Aufnahme beginnt
  - Wenn der Fernseher ausgeschaltet wird oder im Bereitschaftsmodus ist

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie Fotos, Videos und Musikinhalte, die auf einer SD-Karte bzw. einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnet wurden, sowie Inhalte, die mit diesem Fernseher aufgezeichnet wurden, von den Aufzeichnungsgeräten (SD-Karte, exklusive USB-Festplatte) wiedergeben.

Foto-Modus:
Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

Video-Modus:
(Für SD-Karte / USB-Flash-Speicher) Wiedergegeben werden mit digitalen Videokameras aufgezeichnete Filme.

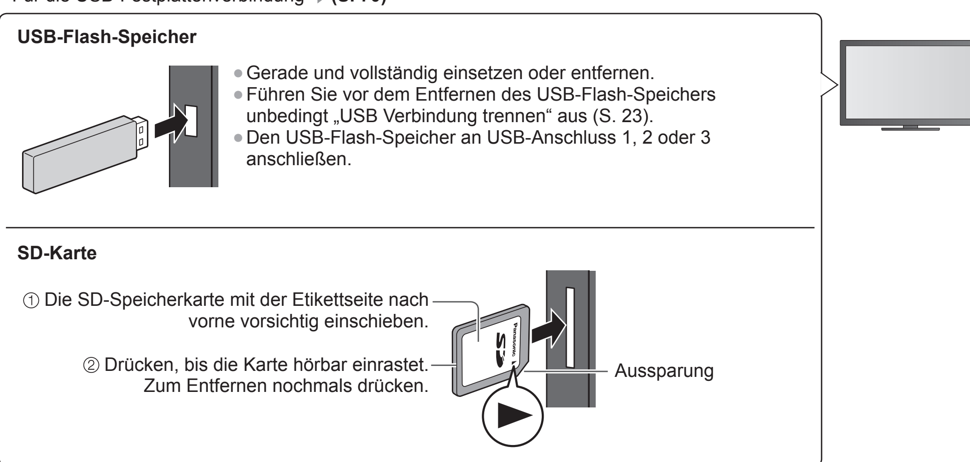
Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme:
(Von SD-Karte/exklusiver USB-Festplatte) Fernsehprogramme, die mit diesem Fernsehgerät auf der USB-Festplatte/SD-Karte aufgezeichnet wurden, werden wiedergegeben.

Musik-Modus:
Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 46). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 97), und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher (S. 103) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- [Datum] zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät durchgeführt wurde. Bei Dateien ohne aufgezeichnetes Datum wird „**/**/****“ angezeigt.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Abhängig von den verwendeten Dateien sind möglicherweise Bildeinstellungen nicht durchführbar.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.

■ Zum Einsetzen oder Entnehmen der SD-Karte / des USB-Flash-Speichers

- Für die USB-Festplattenverbindung ➡ **(S. 70)**



- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Geräte beim Anschließen.
- Für Informationen zu den Geräten
  ➡ **„Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe“ (S. 111)**
- Zu den unterstützten Dateiformaten
  ➡ **„Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern“ (S. 108, 109)**

Media Player starten

1 Führen Sie die SD-Karte oder den USB-Flash-Speicher in das Fernsehgerät ein

➡ (S. 74)

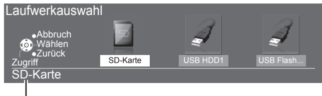
- Um Inhalte auf der USB-Festplatte wiederzugeben, prüfen Sie, ob die Verbindung und die Einstellungen abgeschlossen wurden. ➡ (S. 70, 71)

2 Bestätigen Sie die Meldung, und starten Sie den Media Player

- Sie können den Media Player auch durch Drücken der folgenden Taste starten.

AV ➡ **„Ansehen von Inhalten externer Geräte“ (S. 30)**

3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten



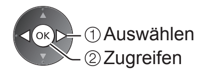
Ausgewählter Datenträgername



- Wenn nicht zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind, wird dieser Schritt übersprungen.

4 Wählen Sie den Inhalt aus





[Foto] ➡ **(S. 76)**
[Video] ➡ **(S. 80)**
[Musik] ➡ **(S. 84)**
[TV-Aufnahmen] ➡ **(S. 81)**

5 Media Player genießen

Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



Ausgewählter Datenträgername

- Anzeigen der Informationen des markierten Inhalts

	1/48
Dateiname	p1010001.JPG
Datum	23/10/2011
Pixel	1600X1200

Dateinummer / Dateianzahl gesamt

Hinweis

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die einzelnen Modi zugreifen. ➡ **(S. 39)**
- [TV-Aufnahmen] steht für Inhalte, die mit diesem Fernseher auf der USB-Festplatte/SD-Karte aufgezeichnet wurden, zur Verfügung.
- Wählen Sie das entsprechende Gerät und den gewünschten Inhalt, um die jeweilige Datei wiederzugeben.
- Während der Wiedergabe können Sie die folgenden Tasten verwenden. Kontrollieren Sie, ob der Fernbedienungscode auf „73“ eingestellt ist (S. 31).



Datenträger wechseln

Sie können im selben Modus sofort zu anderen Datenträgern wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

1 Rufen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Geräteauswahl auf

(Gelb)

2 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten

Laufwerkauswahl
Abbruch
Wählen
Zurück
Zugriff
SD-Karte
USB HDD1
USB Flash...
SD-Karte

Ausgewählter Datenträgername



Verwenden des Media Players

Wechseln der Inhalte

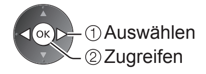
Sie können über die Miniaturbild-Ansicht in den anderen Modus des Media Player wechseln.
- Beim aktuellen Datenträger kann der Modus gewechselt werden.

1 Wählen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Inhaltsauswahl


(Blau)

2 Wählen Sie den Inhalt aus





① Auswählen
② Zugreifen

Foto-Modus

- Unterstütztes Dateiformat ➡ **(S. 108)**

Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher werden angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



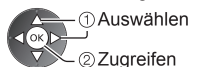
- Die Größe der einzelnen Bilder in der Miniaturbild-Anzeige ändern

OPTION ➡ ① Wählen Sie [Größe ändern]
② Ändern

: Fehleranzeige

[Einzelbild] – Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Miniaturbild-Anzeige der Fotos aus



① Auswählen
② Zugreifen

Beispiel:



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Rückkehr zum Miniaturbild



- Verwenden der Einzelbildansicht

Rückkehr zum vorherigen Foto
Diashow
Zum nächsten Foto
Stopp
(Rückkehr zum Miniaturbild)

- Drehen um 90°


(Blau)

[Diashow] – Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Miniaturbild-Anzeige angezeigt worden sind.

1 Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus



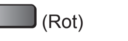
- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Rückkehr zum Miniaturbild



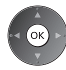
2 Starten Sie die Diashow


(Rot)





- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)



- Ändern der Hintergrundmusik
➡ **„Fotoeinstellungen“ (S. 78)**

■ Sortieren nach Ordner, Aufnahmedatum oder -monat

1 Anzeige der Anzeigeauswahl in der Miniaturbild-Ansicht


(Grün)

2 Wählen Sie den Sortiertyp aus



[Bild-Ordner]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach Ordnern an.

- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/“ gesammelt.

[Nach Datum sortieren] / [Nach Monat sortieren]:

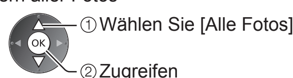
Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach demselben Datum oder Monat an.

- Die Gruppe der Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

- Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos


(Grün)





3D durch Mehrfachaufnahmen

Dieser Fernseher kann das 3D-Foto anhand eines Foto-Paares auf der SD-Karte erstellen und es dann wieder auf derselben SD-Karte speichern.

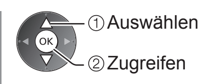
- Dieser Fernseher kann das 3D-Foto auch anhand von Fotos im USB-Flash-Speicher erstellen, kann es jedoch nicht speichern.
- Diese Funktion steht nur bei Fotos zur Verfügung, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.
- Sie können das Foto nicht auf der SD-Karte speichern, während SD-Kartenaufnahme läuft oder in der Timer-Programmierung eingestellt ist.
- Je nachdem, welche Fotos Sie auswählen, ist das erstellte 3D-Foto möglicherweise nicht geeignet oder die 3D-Fotoerstellung nicht möglich. Es empfiehlt sich, ein Foto (für L) aufzunehmen, dann die Kamera ca. 5 cm nach rechts zu bewegen und ein weiteres Foto (für R) aufzunehmen.
- Um das erstellte 3D-Foto mit 3D-Effekt zu betrachten, benötigen Sie die 3D Shutterbrille ➡ **„Standardzubehör“ (S. 6)**

1 Rufen Sie das Optionsmenü in der Miniaturbild-Ansicht auf



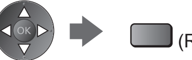
2 Wählen Sie [3D Foto-Montage]





3 Wählen Sie zwei Fotos für L (links) und R (rechts)





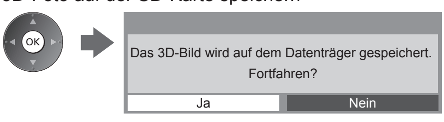
(Rot)

- Sie können nur Fotos mit demselben Aufnahmedatum und derselben Pixelanzahl auswählen.
- Möglicherweise können Sie das erstellte 3D-Foto nicht richtig anschauen, falls Sie die Fotos für L und R vertauschen.

4 Erstellen Sie das 3D-Foto



- Wenn die ausgewählten Fotos für das 3D-Foto nicht geeignet sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie kehren zum Bildschirm für die Fotoauswahl zurück (Schritt 3).
- 3D-Foto auf der SD-Karte speichern





Nachdem Sie das Foto gespeichert haben, wird der Bildschirm für die Fotoauswahl angezeigt (Schritt 3). Wählen Sie erneut Fotos aus, um ein weiteres 3D-Foto zu erstellen, oder beenden Sie den Modus [3D Foto-Montage].

■ Betrachten der gespeicherten 3D-Fotos

Gespeicherte 3D-Fotos werden in der Miniaturbildanzeige angezeigt. Setzen Sie die 3D Shutterbrille auf, und genießen Sie 3D-Fotos.

Beispiel: Vorschaubild



Fotoeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Foto-Modus vor.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

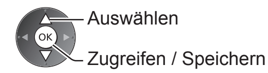
2 Wählen Sie [Diashow-Einstellungen]

Optionsmenü
Diashow-Einstellungen



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor

Diashow-Einstellungen	
Rahmen	Aus
Farbeffekt	Aus
Übergangseffekt	Ein-Ausblenden
Bildschirmmodus	Normal
Dauerwiedergabe	Aus
Intervall	5 Sekunden
Wiederholen	Ein
Hintergrundmusik	



Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Rahmen**	Dient zur Wahl des Rahmentyps der Diashow **[Aus] / [Multi] / [Collage] / [Drift(+Kalender)] / [Drift] / [Galerie(+Kalender)] / [Galerie] / [Kino]** **[Multi]:** 9 Fotos auf einmal werden geordnet angezeigt. **[Collage]:** Die einzelnen Fotos werden an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt. **[Drift(+Kalender)] / [Drift]:** Die Fotos werden als fließende Bilder angezeigt. ● Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste gewechselt werden. **[Galerie(+Kalender)] / [Galerie]:** Angezeigt werden die unterschiedlichen Größen der Fotos im Rahmen. ● Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste gewechselt werden. **[Kino]:** Die Fotos werden im Stil alter Filme (sepiabraun) angezeigt.
	Farbeffekt	Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Aus] / [Sepia] / [Grauskala]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] eingestellt ist.
	Übergangseffekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden]:** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten]:** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden]:** Das vorherige Foto löst sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. **[Bewegung]:** Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. **[Zufall]:** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt. ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Aus] eingestellt ist.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Bildschirmmodus**	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Normal] / [Zoom]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Collage], [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist. ● Je nach Fotogröße wird das Foto möglicherweise nicht bildschirmfüllend vergrößert, beispielsweise bei einem hochformatigen Bild.
	Dauerwiedergabe	Wählt aus, ob Dauerwiedergabefotos in einem schnellen Diashow-Modus angezeigt werden **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5] / [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Typ4] / [Typ5] / [Benutzer] / [Auto]** ● [Typ1 - 5] sind festgelegte Musikoptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. **[Benutzer]:** Musikdaten auf dem Datenträger, die Sie selbst gespeichert haben, werden wiedergegeben. **Registrieren von Musik** 1. Wählen Sie die Musikdatei Gehen Sie je nach den Voraussetzungen des Datenträgers die Ordner durch, bis Sie die gewünschte Musikdatei erreichen. Hintergrundmusik PRIVATE DCIM MISC 001photo 002photo 003music 01 song.mp3 Typ1 OK ① Auswählen ② Zugreifen 2. Wählen Sie [Datei] oder [Ordner] Diashow-HGM registrieren? Datei Ordner OK ① Auswählen ② Einstellen [Datei]: Der gewählte Musiktitel wird gespeichert. [Ordner]: Alle Musiktitel in dem Ordner, der die gewählte Musikdatei erhält, werden gespeichert. ● Falls keine Musik gespeichert wurde oder der aktuelle Datenträger, auf dem die Musik gespeichert ist, entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben. **[Auto]:** Im Root-Ordner des aktuellen Gerätes gespeicherte Musikdaten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. ● Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben.

Modus für Video und aufgezeichnete Fernsehprogramme

- Unterstütztes Dateiformat ➡ **(S. 108, 109)**

Video-Modus

(Für SD-Karten / USB-Flash-Speicher)

Die Miniaturbild-Anzeige von Videotiteln auf der SD-Karte oder USB-Massenspeichereinheit wird angezeigt.

Beispiel: Vorschaubild – [Titelansicht]



: Fehleranzeige

: Die Datei unterstützt die Miniaturbild-Anzeige nicht.

Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel / die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau ➡ **„Video-Setup“ (S. 81)**
- Zur Wiedergabe des ausgewählten Titels

Wählen Sie den Titel aus ➡ Wiedergabe starten

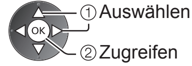
(Rot)

- Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.

■ Wiedergabe ab der ausgewählten Szene im Titel (SD-Video oder AVCHD)

Die Wiedergabe der ausgewählten Szene startet und dauert bis zum Ende des Titels.

1 Wählen Sie den Titel aus



2 Wählen Sie die Szene aus



3 Wiedergabe starten



(Rot)

- Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.
- Wiederholen der Widergabe ➡ **„Video-Setup“ (S. 81)**

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Zum vorherigen Titel / zur vorherigen Szene



(Rot)

- Zum nächsten Titel / zur nächsten Szene



(Grün)

- Ändern des Bildseitenverhältnisses

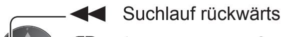


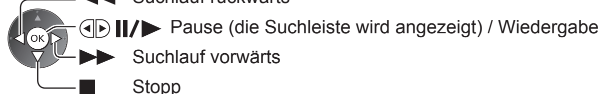
- Rückkehr zum Miniaturbild





- Bedienungsführung bei der Wiedergabe





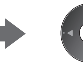
- Sprung zum vorgegebenen Zeitpunkt



Während die Suchleiste angezeigt wird



Drücken: ca. 10 Sekunden lang suchen
Gedrückt halten: schnell suchen





■ Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.
● Menüelemente und auswählbare Optionen sind je nach Inhalt unterschiedlich.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf



2 Wählen Sie [Video-Setup]



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor



Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	**Videovorschau**	Legt fest, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbild-Anzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben. ● Nur in der Miniaturbildansicht verfügbar
	Multi-Audio, Dual-Mono-Audio	Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar) ● Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel	Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel-Text	Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Bildseitenverh.-Änderung	**[Aspekt 1]:** Zeigt den Inhalt vergrößert und ohne Verzerrung an. **[Aspekt 2]:** Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an. **[Original]:** Zeigt den Inhalt in Originalgröße an. ● Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. ● Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung des Titels oder der ausgewählten Datei (je nach Inhalt) **[Aus] / [Ein]**
	Titel	Auswahl aus einer Gruppe von Titeln (falls verfügbar)

Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme

(Auf der SD-Karte/exklusiven USB-Festplatte)

Die Liste der Inhalte des ausgewählten Gerätes wird angezeigt.
● Entriegeln Sie bei der SD-Karte den Schreibschutzschalter (auf der linken Seite der SD-Karte) zur Wiedergabe.

Beispiel: Inhalteliste

Verbleibender Speicherplatz des ausgewählten Gerätes (Je nach Situation ist dieser Wert möglicherweise nicht ganz genau.)

[Alle]:
Alle aufgezeichneten Inhalte werden aufgelistet.
[Nicht angesehen] (nur USB-Festplatte):
Noch nicht wiedergegebene Inhalte werden aufgelistet.

● Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die Inhaltsliste zugreifen. ➡ **(S. 39)**

(nur USB-Festplatte)

⚐: Noch nicht wiedergegebener Inhalt (sobald Sie den Inhalt wiedergeben, verschwindet dieses Symbol.)

🔒: Ein geschützter Inhalt kann nicht gelöscht werden.

●: Gerade aufgezeichneter Inhalt (Sie können diesen Inhalt auch dann wiedergeben, wenn eine Aufzeichnung läuft.)

⧉: Zwei oder mehr Inhalte sind gruppiert.

■ Wiedergabe aus der Liste

1 Wählen Sie den Inhalt aus



2 Wiedergabe starten



- Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll. (nur USB-Festplatte)
- Falls der Inhalt viele Programme mit unterschiedlichen Altersbegrenzungen enthält, gilt für den Inhalt die strengste Restriktion. Wenn Sie die Restriktion freigeben, können die Inhalte aller Programme wiedergegeben werden.

■ Bearbeiten des Aufzeichnungsinhalts (nur USB-Festplatte)

1 Zum Bearbeiten wählen und markieren Sie den Inhalt

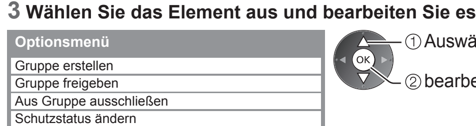
(Blau)

2 Rufen Sie das Optionsmenü auf

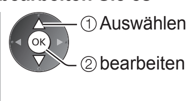
OPTION



3 Wählen Sie das Element aus und bearbeiten Sie es



Optionsmenü
Gruppe erstellen
Gruppe freigeben
Aus Gruppe ausschließen
Schutzstatus ändern



[Gruppe erstellen]:
Zwei oder mehr Inhalte können gruppiert werden. Wählen und markieren Sie alle gewünschten Inhalte und wählen Sie anschließend [Gruppe erstellen].
[Gruppe freigeben]:
Wählen Sie die erstellte Gruppe, die Sie freigeben möchten, und wählen Sie anschließend [Gruppe freigeben]. (Zum Freigeben mehrerer Gruppen auf einmal, markieren Sie alle gewünschten Gruppen.)
[Aus Gruppe ausschließen]:
Wählen Sie die Gruppe und drücken Sie OK, um die gruppierten Inhalte anzuzeigen. Um nur einen bestimmten Inhalt aus der Gruppe auszuschließen, markieren Sie diesen, und wählen Sie anschließend [Aus Gruppe ausschließen]. (Zum Ausschließen mehrerer Inhalte auf einmal, markieren Sie alle gewünschten Inhalte.)
[Schutzstatus ändern]:
Wählen Sie den Inhalt, den Sie vor dem Löschen schützen möchten, und wählen Sie anschließend [Schutzstatus ändern]. Tun Sie das gleiche, um den Schutz aufzuheben. (Zum Verändern des Status mehrerer Inhalte auf einmal, markieren Sie alle gewünschten Inhalte.)

■ Den ausgewählten Inhalt löschen

1 Wählen Sie den Inhalt aus

- Auswählen von zwei oder mehr Inhalten

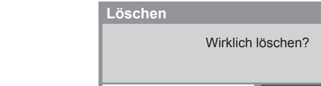

(Blau)

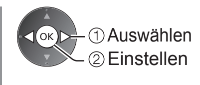
2 Löschen Sie den Inhalt


(Rot)



3 Bestätigen Sie





■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Rückkehr zur Liste

BACK/RETURN

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

◀◀ Suchlauf rückwärts

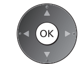
[Man.überspringen]
- Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen.
- Gedrückt halten, um etwa 15 Sekunden zurück zu springen.

II/▶ Pause (die Suchleiste wird angezeigt) / Wiedergabe

▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

- Sprung zum vorgegebenen Zeitpunkt

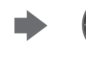


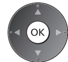


Während die Suchleiste angezeigt wird



Drücken: ca. 10 Sekunden lang suchen
Gedrückt halten: schnell suchen







Verwenden des Media Players

- Zwischen dem Startpunkt „A“ und dem Endpunkt „B“ wiederholen
  Zuerst „A“ und dann „B“ einstellen
  
  (Blau)
  - Start- und Endpunkt werden durch erneutes Drücken der Taste oder andere Bedienungsvorgänge zurückgesetzt.
- Ändern des Bildseitenverhältnisses
  ASPECT
- Zum vorherigen/nächsten Kapitel
  (Rot) / (Grün)
  - Ein aufgezeichneter Inhalt wird automatisch in Kapitel von jeweils ca. 5 Minuten Länge unterteilt.
- Anzeigen von Untertiteln (sofern verfügbar)
  STTL
- Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Status (sofern verfügbar)
  ➡ **„Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen“ (S. 23)**

■ Kapitelliste (nur USB-Festplatte)

Sie können die Wiedergabe von der ausgewählten Kapitelliste aus starten.

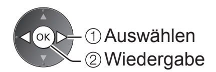
- Die Kapitelliste wird nicht angezeigt, während der ausgewählte Inhalt aufgezeichnet wird.

Wiedergabe von der Kapitelliste


(Gelb)







Hinweis

- Abhängig von den aufgezeichneten Programmen können einige Wiedergabefunktionen möglicherweise nicht voll genutzt werden.

■ Zwischen Geräten wechseln

Sie können im selben Modus sofort zu anderen Datenträgern wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

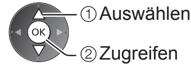
1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

2 Wählen Sie [Laufwerkauswahl]

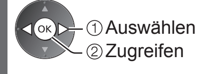






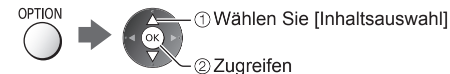
3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten





Nachdem Sie ein anderes Gerät zur Wiedergabe von Fotos, Videos oder Musik gewählt haben, können Sie zum gewünschten Inhalt auf diesem Gerät wechseln.

- Zwischen Inhalten wechseln



Audioausgangs-Einstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

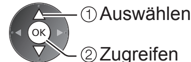
- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **(S. 81)**

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Ton]

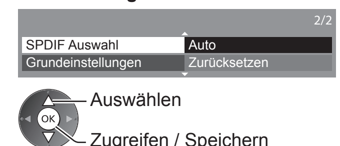








2 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor

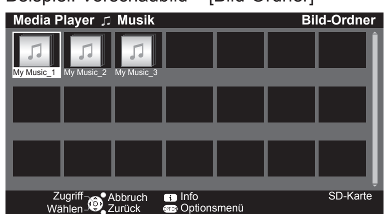


Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung fest für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] / [PCM]** **[Auto]:** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM]:** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Musik-Modus

- Unterstütztes Dateiformat ➡(S. 109)

Die Miniaturbild-Anzeige von Musikordnern auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher erfolgt.
Beispiel: Vorschaubild – [Bild-Ordner]



- Zur Wiedergabe des ausgewählten Ordners

Wählen Sie den Ordner



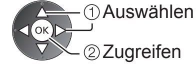
Wiedergabe starten

 (Rot)

■ Wiedergabe von der Dateiansicht

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

1 Wählen Sie den Ordner



2 Wählen Sie die Datei

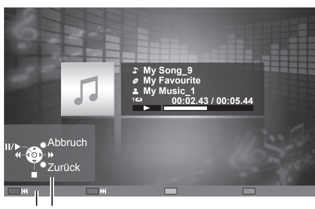


3 Wiedergabe starten

 (Rot)

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- Zum vorherigen Titel

 (Rot)

- Zum nächsten Titel

 (Grün)

- Rückkehr zum Miniaturbild

BACK/RETURN



Musik-Setup

Festlegen der Einstellung für den Musik-Modus (nur in der Miniaturbildansicht verfügbar).

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

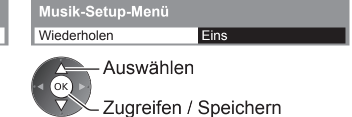


2 Wählen Sie [Musik-Setup]

Optionsmenü
Musik-Setup



3 Einstellen



[Ordner]: Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner

[Eins]: Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect)

DLNA®

Dieses Fernsehgerät ist DLNA Certified™.
DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Standard, der die Verwendung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht die das Siegel DLNA Certified tragen. Außerdem ist ihre Verwendung in einem Heimnetzwerk problemloser. Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter www.dlna.org.

- Um diese Funktion zu aktivieren, schließen Sie diesen Fernseher an Ihr Heimnetzwerk an.
  ➡ **„Netzwerkanschlüsse" (S. 87), „Netzwerk-Setup" (S. 88)**

■ Wiedergabe von im Media Server gespeicherten freigegebenen Inhalten

Speichern Sie Fotos, Videos oder Musik in dem DLNA Certified-Media-Server (z. B. PC mit Windows 7, DIGA Recorder usw.), der mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist. Danach können Sie diese Inhalte auf diesem Fernseher genießen.

- Zum Betrachten und Bedienen von Inhalten auf diesem Fernseher ➡ **(S. 92)**
- Zu den unterstützten Dateiformaten ➡ **(S. 108, 109)**

Einen PC als Media-Server verwenden

Bereiten Sie den PC mit Windows 7 vor oder sorgen Sie dafür, dass die Software auf dem PC installiert wird. „Windows 7" und „TwonkyMedia Server 6 (bei Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf dem PC installiert)" stellen die Server-Software dar, deren Kompatibilität mit diesem Fernseher überprüft wurde (Stand: Januar 2011). Es wurde keine andere Server-Software mit diesem Fernseher getestet, weshalb Kompatibilität und Leistung nicht gewährleistet werden können.

- Windows 7
  Für Windows 7 müssen die Einstellungen für die Homegroup vorgenommen werden. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.
- TwonkyMedia server
  „TwonkyMedia server" ist ein Produkt der PacketVideo Corporation.
  Eine Anleitung zum Installieren und Einrichten des „TwonkyMedia server" finden Sie auf der Website von TwonkyMedia.
  Für den Erhalt von Server-Software können zusätzliche Gebühren anfallen.

Hinweis

- Für weitere Informationen zur jeweiligen Server-Software wenden Sie sich bitte an den betreffenden Software-Hersteller.
- Wenn Server-Software für den Media-Server auf dem PC installiert ist, besteht die Gefahr, dass andere Personen auf die Daten zugreifen. Achten Sie bei Netzwerkbetrieb im Büro, im Hotel oder selbst zu Hause, wenn Sie keinen Router verwenden, auf die Einstellungen und Anschlüsse.
- Die DLNA-Funktionen dieses Fernsehers unterstützen keine AVCHD-, DivX-Dateien, diese können jedoch mit dem Media Player wiedergegeben werden (S. 74).

Einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder als Media-Server verwenden

Wenn Sie einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden, können Sie ihn als einen Media-Server verwenden und steuern.

- Bitte lesen Sie in der Anleitung Ihres DIGA-Recorders nach, um festzustellen, ob der Recorder mit DLNA kompatibel ist.

■ Wiedergabe freigegebener Inhalte auf diesem Fernseher mit DMC (Digital Media Controller) Netzwerkgeräten

Sie können im Media Server gespeicherte Inhalte durch Steuerung über das DMC-Netzwerkgeräten genießen (PC mit Windows 7, Smartphone usw.), die mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden sind.

- Um diese Funktion mit Windows 7 zu verwenden, stellen Sie [DLNA-Fernbedienung] und [DLNA-Fernbed. Lautst.] dieses Fernsehers auf [Ein]. ➡ **(S. 88)**
- „Windows 7" ist das Betriebssystem, das auf die Kompatibilität mit diesem Fernseher getestet wurde (Stand: Januar 2011). Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.
- Um diese Funktion mit Ihrem Smartphone zu verwenden, stellen Sie [Netzwerkfernbedienung] dieses Fernsehers auf [Ein]. ➡ **(S. 88)**
  Außerdem müssen Sie die Anwendung zur Steuerung von VIERA in Ihrem Smartphone installieren. Informationen über die Anwendung (nur auf Englisch):
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
  Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in den Support-Informationen der Anwendung.

■ Freigeben des TV-Programms oder der Inhalte dieses Fernsehers für andere Netzwerke oder Geräte

Sie können das aktuelle digitale TV-Programm oder die Inhalte*1 dieses Fernsehers auf dem anderen DLNA Certified VIERA*2, Ihrem Smartphone usw. bei Anschluss an Ihr Heimnetzwerk genießen.
Zum Beispiel können Sie die Fortsetzung des aktuellen Programms auf Ihrem Smartphone in einem anderen Raum usw. betrachten.

- Zur Verwendung dieser Funktion stellen Sie [DLNA Server Einstellungen] an diesem Fernseher ein. ➡ **(S. 88)**
- Zur Verwendung dieser Funktion mit einem anderen VIERA wählen Sie einen Namen oder eine MAC-Adresse dieses Fernsehers aus der DLNA-Serverliste am anderen VIERA, und wählen Sie dann den Inhalt zur Bedienung. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des anderen VIERA.
- Zur Verwendung dieser Funktion mit Ihrem Smartphone müssen Sie die Anwendung zur Steuerung von VIERA in Ihrem Smartphone installieren. Informationen über die Anwendung (nur auf Englisch):
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
  Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in den Support-Informationen der Anwendung.

*1: Verfügbare Inhalte:
- Inhalte, die vom Media Player dieses Fernsehers und anderen Netzwerkgeräten abgespielt werden können
- Fernsehprogramme, die mit diesem Fernseher auf die USB-Festplatte aufgezeichnet wurden (auf SD-Karte aufgezeichnete Fernsehprogramme sind nicht verfügbar.)

*2: DLNA Certified VIERA von vor 2009 kann eventuell nicht dafür verwendet werden. Die Kompatibilität mit zukünftigen Geräten kann nicht garantiert werden.

Hinweis

- Bei Verwendung dieser Funktion muss dieser Fernseher eingeschaltet sein.
- Diese Funktion steht nur mit 1 anderen Gerät zur Verfügung.
- Sie können diesen Fernseher von Ihrem Smartphone steuern, um den Bildschirm auszuschalten und den Ton stummzuschalten. Einzelheiten finden Sie in den Support-Informationen der Anwendung.
- Unter bestimmten Bedingungen steht diese Funktion auf diesem Fernseher möglicherweise nicht zur Verfügung:
  - Während die Aufnahme läuft.
  - Während der Video-Modus oder der Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme in Media Player aktiviert ist.
  - Wenn VIERA Connect aktiviert ist.
  - Beim Zugriff auf den Media Server.
  - Wenn der Datendienst aktiv ist.
  - Bei Auswahl von Radiokanälen.
  - Während verschlüsselte (kopiergeschützte) Programme betrachtet werden.
  - Wenn der Sender die Ausgabe von Video und Audio untersagt.

VIERA Connect

VIERA Connect ist ein Zugang zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic.
Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Videos, Spiele, Kommunikationstools usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Um diese Funktion zu aktivieren, schließen Sie diesen Fernseher an eine Breitband-Netzwerkumgebung an.
  ➡ **„Netzwerkanschlüsse“ (S. 87), „Netzwerk-Setup“ (S. 88)**
- Zu Einzelheiten zur Bedienung von VIERA Connect ➡ **(S. 20)**

Hinweis

- Der VIERA Connect-Startbildschirm kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Dieser Fernseher unterstützt keine vollständige Browserfunktion und einige Funktionen der Webseiten sind u. U. nicht verfügbar.
- Achten Sie darauf, die Software zu aktualisieren, wenn auf dem Fernsehbildschirm eine Aktualisierungsmeldung erscheint. Wenn die Software nicht aktualisiert wird, können Sie VIERA Connect nicht mehr benutzen.
  Sie können die Software später manuell aktualisieren. ➡ **[Software-Update] unter [Netzwerk] (S. 91)**
- Die Dienste über VIERA Connect werden von bestimmten Dienstanbietern betrieben, und der Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung eingestellt werden oder nicht mehr verfügbar sein. Panasonic gibt deshalb keine Garantie für den Inhalt oder die Verfügbarkeit der Dienste ab.
- Manche Inhalte sind möglicherweise für bestimmte Benutzer ungeeignet.
- Manche Inhalte sind möglicherweise nur in bestimmten Ländern oder Sprachen verfügbar.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 46). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 97), und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher (S. 103) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- Sie können den Zugang zu VIERA Connect sperren. ➡ **[Kindersicherung] (S. 62)**
- Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung kann VIERA Connect nicht verwendet werden.

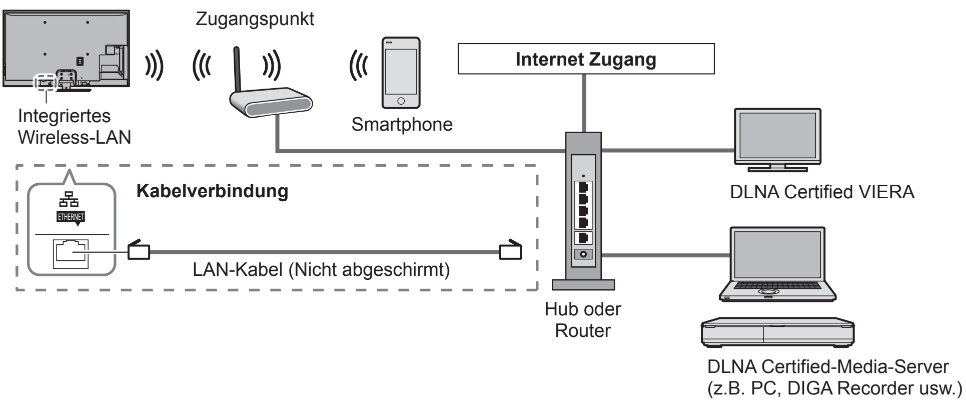
Netzwerkanschlüsse

Wenn Sie nur die DLNA-Funktionen nutzen möchten, benötigen Sie eine Heimnetzwerkumgebung, und Sie können diese Funktionen auch ohne Breitband-Netzwerkumgebung verwenden.
Zur Benutzung der VIERA Connect-Funktionen benötigen Sie eine Breitband-Netzwerkumgebung.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- DFÜ-Internetverbindungen können nicht verwendet werden.
- Erforderliche Geschwindigkeit (effektiv): mindestens 1,5 Mbps für SD- bzw. 6 Mbps für HD-Bildqualität. Bei zu geringer Übertragungsgeschwindigkeit werden die Inhalte möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

Beispiel 1

(Für DLNA und VIERA Connect)

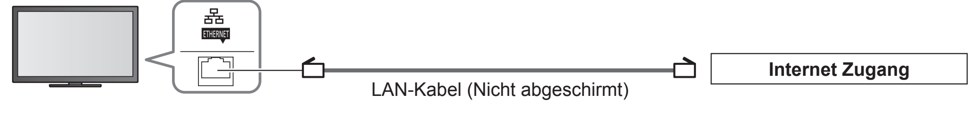


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein Standard LAN-Kabel verwendet wird.
- Schließen Sie alle Geräte an, die für die Netzwerkumgebung erforderlich sind, und richten Sie sie ein. Auf dem Fernsehgerät können Sie keine Einstellungen für das Gerät vornehmen. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Wenn Ihr Modem nicht über Breitbandrouterfunktionen verfügt, verwenden Sie einen Breitbandrouter.
- Wenn Ihr Modem über Breitbandrouterfunktionen verfügt, es aber keine freien Anschlüsse mehr gibt, verwenden Sie einen Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass die Breitbandrouter und Hubs mit 10BASE-T/100BASE-TX kompatibel sind.
- Wenn Ihre Geräte nur mit 100BASE-TX kompatibel sind, benötigen Sie LAN-Kabel der Kategorie 5.

Beispiel 2

(Für VIERA Connect)

Sie können dieses Fernsehgerät und das Telekommunikationsgerät direkt zur Verwendung von VIERA Connect-Funktionen anschließen.



Hinweis

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen, wenn Sie weitere Unterstützung bezüglich der Netzwerkgeräte benötigen.
- Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihres Internetdienstanbieters (ISP) oder Ihres Telekommunikationsunternehmens. Abhängig von den Bedingungen und Konditionen der Verträge werden möglicherweise zusätzliche Gebühren berechnet oder mehrere Verbindungen zum Internet sind nicht möglich.
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

Netzwerk-Setup

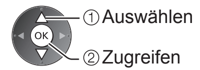
- Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie das „Netzwerk-Setup“ starten.

➡ **„Netzwerkanschlüsse“ (S. 87)**

Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Netzwerk]



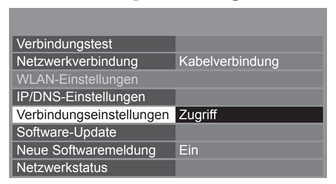


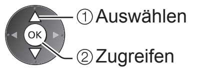
Netzwerkverbindungs-Einstellungen

Legt die Link-Einstellungen zum Zugriff und zur Steuerung dieses Fernsehers durch Netzwerkgeräte (PC mit Windows 7, Smartphone DLNA Certified VIERA usw.) über das Netzwerk fest.

1 Wählen Sie [Verbindungseinstellungen]

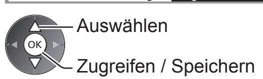


Verbindungstest	
Netzwerkverbindung	Kabelverbindung
WLAN-Einstellungen	
IP/DNS-Einstellungen	
Verbindungseinstellungen	Zugriff
Software-Update	
Neue Softwaremeldung	Ein
Netzwerkstatus	



2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor

Verbindungseinstellungen	
VIERA-Name	VIERA
DLNA-Fernbedienung	Ein
DLNA-Fernbed. Lautst.	Ein
Netzwerkfernbedienung	Ein
DLNA Server Einstellungen	Zugriff



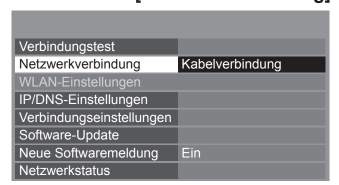
Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Verbindungseinstellungen	**VIERA-Name**		Dient zur Einstellung Ihres bevorzugten Namens für diesen Fernseher ● Dieser Name dient dazu, den Namen des Fernsehers auf dem Bildschirm anderer Netzwerkgeräte anzuzeigen.
	DLNA-Fernbedienung		Aktiviert die Steuerung des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk **[Aus] / [Ein]**
	DLNA-Fernbed. Lautst.		Aktiviert die Steuerung der Lautstärke des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk **[Aus] / [Ein]**
	Netzwerkfernbedienung*		Aktiviert die Steuerung des Fernsehers über das Netzwerkgerät (Smartphone usw.) **[Aus] / [Ein]**
	DLNA Server Einstellungen*	**DLNA Server**	Aktiviert die Freigabe des TV-Programms oder von Inhalten dieses Fernsehers über das Netzwerkgerät (DLNA Certified VIERA, Smartphone usw.) **[Aus] / [Ein]**
		Registrierungstyp	Wählt, ob der Zugriff auf diesen Fernseher für jedes Gerät im Heimnetzwerk beschränkt werden soll **[Auto] / [Manuell]** **[Auto]:** Zugriff auf alle verfügbaren Geräte im Heimnetzwerk ist möglich. (maximal 16 Geräte) **[Manuell]:** Legt die Beschränkungen für jedes Gerät im [Zu steuernde Geräte] fest.
		Zu steuernde Geräte	Führt alle für Zugriff verfügbaren Geräte für diesen Fernseher im Heimnetzwerk auf.

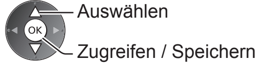
*Je nach Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

Einstellungen für die drahtgebundene Verbindung

Diese Einstellung ist für die Netzwerkverbindung mittels LAN-Kabel vorgesehen.

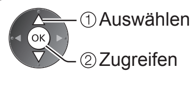
1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] und stellen Sie auf [Kabelverbindung] ein





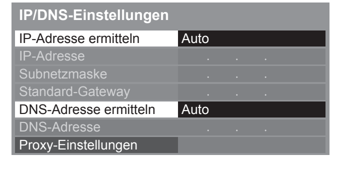
2 Wählen Sie [IP/DNS-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor



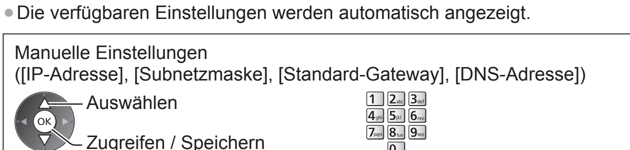


■ [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln]

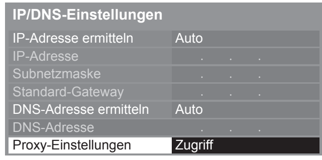
Dient zur Einstellung von [IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway] und [DNS-Adresse].
Wählen Sie [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln] und stellen Sie auf [Auto] ein (empfohlen).



● Die verfügbaren Einstellungen werden automatisch angezeigt.



3 Wählen Sie [Proxy-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor





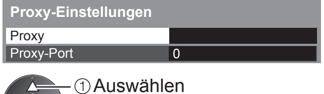
● Kehren Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen zum vorherigen Menü zurück.

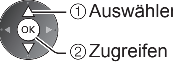


■ [Proxy]

Legt die Proxy-Adresse fest.
● Dies ist die Adresse des Relay-Servers, der statt des Browsers an den Zielserver angeschlossen ist und Daten an den Browser sendet. Die Einstellung ist erforderlich, wenn dies vom Anbieter so angegeben ist.

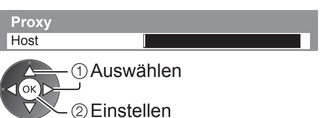
1. Wählen Sie [Proxy]





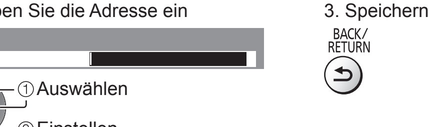
2. Geben Sie die Adresse ein





● Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

3. Speichern



■ [Proxy-Port]

Legt die Proxy-Portnummer fest.
● Diese Nummer wird auch vom Anbieter zusammen mit der Proxy-Adresse angegeben.

1. Wählen Sie [Proxy-Port]

Proxy-Einstellungen
Proxy
Proxy-Port 0



2. Bewegen Sie den Cursor und geben Sie die Nummer ein





4 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung



- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verbindungstest

☑ Überprüfen Sie die Netzwerkkabelverbindung.
☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ **: erfolgreich**

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ **: fehlgeschlagen**

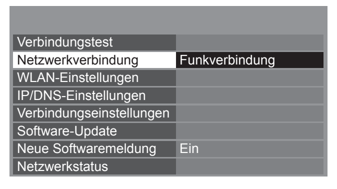
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Versuchen Sie es dann erneut.

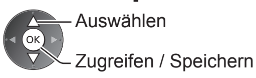
Einstellungen für die drahtlose Verbindung

Diese Einstellung dient zum drahtlosen Netzwerkanschluss.

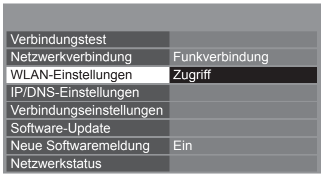
- Überprüfen Sie vor der Einrichtung den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und Positionen Ihres Zugangspunkts. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Zugangspunkts.

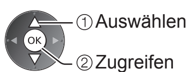
1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] und stellen Sie [Funkverbindung] ein





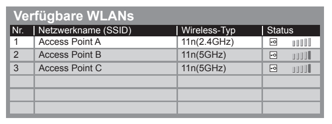
2 Wählen Sie [WLAN-Einstellungen]

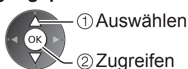




- Ist der Zugangspunkt bereits festgelegt, wird der Bildschirm [Aktuelle Einstellungen] angezeigt.
  Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie [Nein] auf diesem Bildschirm und fahren fort mit dem nächsten Schritt.

3 Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt

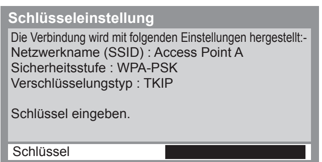




⊷ : Verschlüsselter Zugangspunkt

- Für [WPS (Push-Taste)] (S. 19)
  (Rot)
- Für [WPS (PIN)] (S. 91)
  (Grün)
- Erneut nach Zugangspunkten suchen
   (Blau)
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt
  
- Zur manuellen Einrichtung (S. 91)
  (Gelb)

4 Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



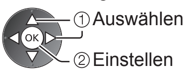


- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

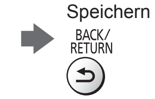
5 **Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein**



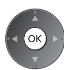
Zeichen eingeben



Speichern

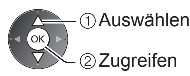


- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.
- Kehren Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen zum vorherigen Menü zurück.



6 **Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung**





- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verbindungstest
- ☑ WLAN-Verbindung überprüfen.
- ☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
- ☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ **: erfolgreich**

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ **: fehlgeschlagen**

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Versuchen Sie es dann erneut.
Wenn Sie auch weiterhin Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Internet-Anbieter.

■ [WPS (PIN)]

Geben Sie den PIN-Code für den Zugangspunkt ein und wählen Sie dann [Verbinden]



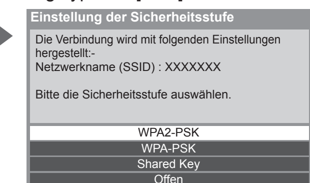


■ [Manuell]

Sie können SSID, Sicherheitstyp, Verschlüsselungstyp und Verschlüsselungscode manuell festlegen.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

- Wenn Sie für das drahtlose System zwischen dem integrierten Wireless-LAN und dem Zugangspunkt 11n (5 GHz) verwenden, wählen Sie als Verschlüsselungstyp bitte [AES].

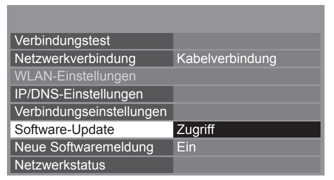


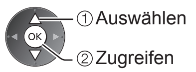


Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes

Öffnet die Webseite zum Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes und sucht nach möglicherweise verfügbaren Software-Aktualisierungen.

Wählen Sie [Software-Update]





- Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

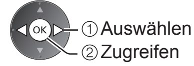
Verwenden von DLNA®-Funktionen

- Vergewissern Sie sich, dass die Vorbereitung für den Media Server, die Netzwerkverbindungen und die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen sind. ➡ **(S. 85 - 91)**

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [Media Server]





2 Wählen Sie einen der Media Server, auf den Sie zugreifen möchten

Beispiel: Liste der Media Server

Verfügbare Media Server

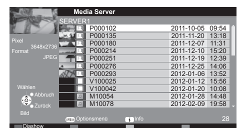
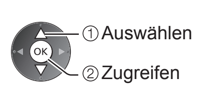
Anzahl der aufgeführten Server


- Für die Bedienungen zum Zugriff auf den anderen Fernseher wählen Sie einen Namen oder eine MAC-Adresse des anderen Fernsehers aus dieser Liste.
- Zum Anzeigen der Informationen des markierten Media Servers



3 Wählen Sie die Datei

Beispiel: Dateiliste

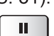



- Abhängig von den Bedingungen des Media Servers müssen Sie möglicherweise den Ordner öffnen, bevor Sie die Datei auswählen.
- Anzeigen der Informationen der markierten Datei



Hinweis

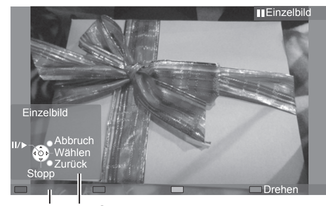
- Nicht abspielbare Dateien werden aufgelistet, können aber nicht ausgewählt werden.
- Während der Wiedergabe können Sie die folgenden Tasten verwenden. Kontrollieren Sie, ob der Fernbedienungscode auf „73“ eingestellt ist (S. 31).

Für Fotodateien

[Einzelbild] – Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

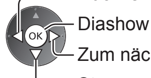
Beispiel:



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Verwenden der Einzelbildansicht



- Rückkehr zur Liste



- Drehen um 90°

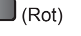
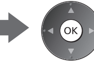


[Diashow] – Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Liste angezeigt worden sind.

1 Wählen Sie die Fotodatei für die erste Ansicht aus der Liste aus



2 Starten Sie die Diashow



(Rot)


- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)



- Rückkehr zur Liste

BACK/ RETURN

Für Videodateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Ändern des Bildseitenverhältnisses

ASPECT

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Zum vorherigen Inhalt


(Rot)

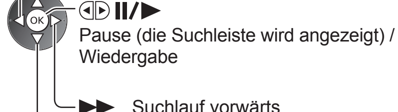
- Zum nächsten Inhalt


(Grün)

- Rückkehr zur Liste

BACK/ RETURN

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



◀◀ Suchlauf rückwärts

[Man.überspringen]
- Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen.

II/▶ Pause (die Suchleiste wird angezeigt) / Wiedergabe

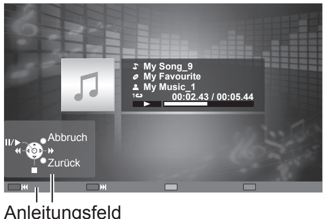
▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

Für Musikdateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Beispiel: Wiedergabe

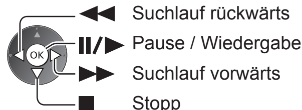


Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



◀◀ Suchlauf rückwärts

II/▶ Pause / Wiedergabe

▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

- Zum vorherigen Titel


(Rot)

- Zum nächsten Titel


(Grün)

- Rückkehr zur Liste

BACK/ RETURN

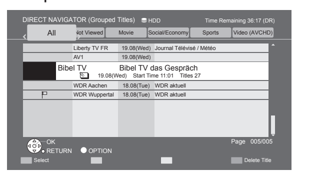


Für DIGA-Recorder

Den DIGA-Recorder bedienen

Die Anzeige des DIGA-Recorders erscheint. Sie können die Funktionen des DIGA-Recorders mit dieser Fernbedienung steuern, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

Beispiel:



- Sie müssen den Fernseher beim DIGA-Recorder registrieren, bevor Sie ihn bedienen können.
- Details finden Sie in der Anleitung des DIGA-Recorders.

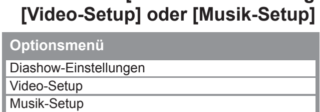
Optionsmenü für die einzelnen Inhalte

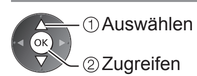
Nehmen Sie die Einstellungen für Foto-, Video- und Musik-Dateien auf diesem Fernseher vor.

1 **Rufen Sie das Optionsmenü auf**

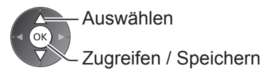
OPTION

2 **Wählen Sie [Diashow-Einstellungen], [Video-Setup] oder [Musik-Setup]**





3 **Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor**



Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Übergangseffekt**	Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden]:** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten]:** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden]:** Das vorherige Foto löst sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. **[Bewegung]:** Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. **[Zufall]:** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5] / [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Typ4] / [Typ5]**
Video-Setup	**Videovorschau**	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
	Multi-Audio, Dual-Audio, Dual-Mono-Audio	Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar) ● Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel	Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel-Text	Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Sprache Untertitel	Auswahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Bildseitenverh.-Änderung	**[Aspekt 1]:** Zeigt den Inhalt vergrößert und ohne Verzerrung an. **[Aspekt 2]:** Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an. **[Original]:** Zeigt den Inhalt in Originalgröße an. ● Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. ● Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung der ausgewählten Datei **[Aus] / [Ein]**
Musik-Setup	**Wiederholen**	Wiedergabewiederholung **[Aus] / [Ordner] / [Eins]** **[Ordner]:** Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner. **[Eins]:** Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei.

Audioausgangs-Einstellungen (für Videoinhalte)

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

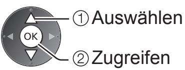
- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **(S. 94)**

1 **Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Ton]**



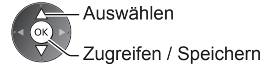






2 **Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor**





Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung fest für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] / [PCM]** **[Auto]:** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM]:** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. ➡ **(S. 98)**

VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. ➡ **(S. 99 - 103)**

Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

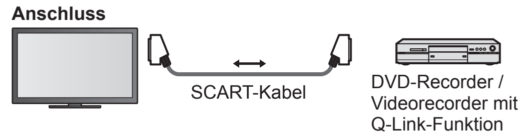
- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“. Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

Q-Link (SCART-Verbindung)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

Anschluss

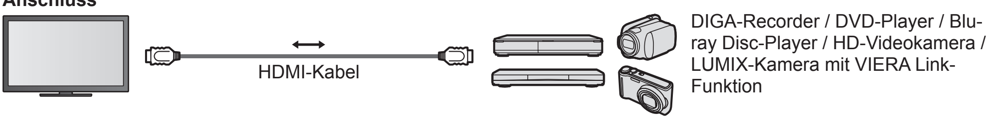


- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 des Fernsehers an.

VIERA Link (HDMI-Anschluss)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	DIGA Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○*2 *5	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Pause Live TV Programme	○*2 *4	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung	–	–	–

Anschluss

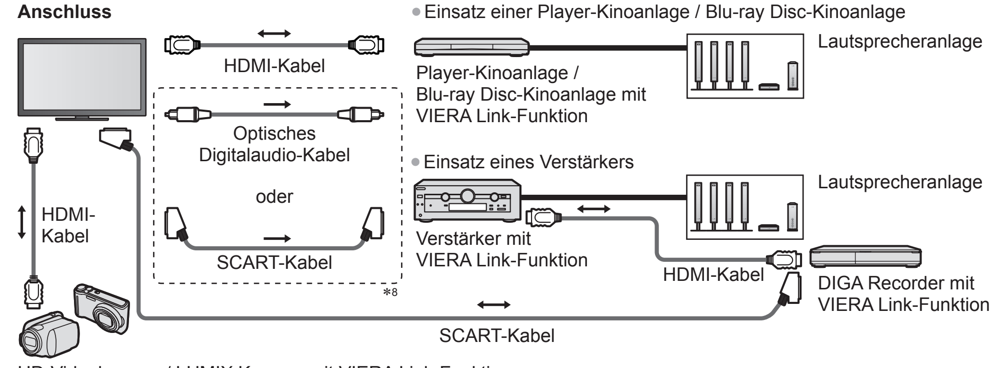


- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*6	○*6	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *7	○*3 *7	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss



HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie [AV1 Ausgang] auf [Monitor] (im Setup-Menü) (S. 46).
- Verwenden Sie das optische Digitalaudio-Kabel oder das SCART-Kabel für die Tonausgabe am Fernseher.

*1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
*5: Diese Funktion steht unabhängig von der Version von „HDAVI Control“ zur Verfügung, wenn der Recorder Q-Link unterstützt und über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.
*6: Bei Wiedergabe einer Disc.
*7: Außer beim Abspielen einer Disc.
*8: Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

VIERA Link Einstellungen kompatibler Geräte ➡[VIERA Link Einstellungen] (S. 101)

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Sie umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte. Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Videokamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Settopbox usw.)	4

Q-Link

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link", „NEXTVIEWLINK", „DATA LOGIC (Warenzeichen der Metz Corporation)", „Easy Link (Warenzeichen der Philips Corporation)", „Megalogic (Warenzeichen der Grundig Corporation)", „SMARTLINK (Warenzeichen der Sony Corporation)"
- Q-Link-Anschluss ➡ **(S. 96)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichtung des Q-Link-Anschlusses im Setupmenü ➡ **[AV1 Ausgang] (S. 46)**
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ **„Voreinstellungen herunterladen" (siehe unten)**

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen ➡ **[Daten herunterladen] (S. 46), [Auto Setup] (S. 16, 17, 51)**

Direkte TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder. (Wenn die USB-Festplatte/SD-Karte für die Aufnahme im DVB-Modus angeschlossen ist, startet [One Touch-Aufzeichnung].)

- Kontrollieren Sie, ob der Fernbedienungscode auf „73" eingestellt ist (S. 31).

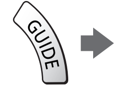


- Vorhandene Bedingungen:

Bildquelle	Modus	Aufzeichnung von
Analog	TV	Monitorausgang des Fernsehers
	AV	Tuner des Recorders
DVB (USB-Festplatte/SD-Karte für die Aufnahme ist nicht angeschlossen)	TV	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bildes des Recorder-Tuners)	AV	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	AV	Externer Eingang des Recorders
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	AV	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während der Recorder die Aufzeichnung über den Fernsehtuner durchführt, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung



Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Ein im Menü Setup auf [Ein] ➡ [Auto Ein] (S. 46)

Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Aus im Menü Setup auf [Ein] ➡ [Auto Aus] (S. 46)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.**

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 96, 97).
Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version von HDAVI Control zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 96, 97)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden. Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
  - RP-CDHS15 (1,5 m)
  - RP-CDHS30 (3,0 m)
  - RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter
  ➡ **„Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)**
- Stellen Sie [VIERA Link] im Setupmenü auf [Ein] ein. ➡ **[VIERA Link] (S. 46)**
- Stellen Sie den Fernseher ein.
  Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 (S. 30), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.
  Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
  - Beim erstmaligen Anschließen
  - Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  - Nach einer Änderung der Einrichtung

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen ➡ **[Daten herunterladen] (S. 46), [Auto Setup] (S. 16, 17, 51)**

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

**Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Ein im Menü Setup auf [Ein]
➡ [Auto Ein] (S. 46)**
Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

**Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Aus im Menü Setup auf [Ein]
➡ [Auto Aus] (S. 46)**
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus [Standby-Energiesparmodus]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Standby-Energiesparmodus] (S. 46)
Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.
Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus [Intelligent Auto Standby]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie die Option Intelligent Auto Standby des Menüs Setup auf [Ein (mit Erinnerung)] oder [Ein (ohne Erinnerung)] ➡ [Intelligent Auto Standby] (S. 46)
Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht im Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI“ auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl“ auf [TV] geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Wenn [Ein (mit Erinnerung)] gewählt wird, erscheint die Meldung auf dem Bildschirm, bevor das angeschlossene Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung [Aus].

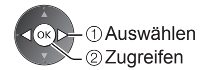
Direkte TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen [Direct TV Rec]

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder.

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 96, 97), „Vorbereitungen“ (S. 99)**
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 98).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während der Recorder die Aufzeichnung über den Fernsehtuner durchführt, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]





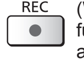
2 Wählen Sie [Direct TV Rec] und starten Sie die Aufzeichnung



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Sie können auch die Aufnahme direkt starten, wenn der Fernbedienungscode „73“ ist (S. 31).



(Wenn die USB-Festplatte/SD-Karte für die Aufnahme im DVB-Modus angeschlossen ist, startet [One Touch-Aufzeichnung].)

■ Beenden der Aufzeichnung

Wählen Sie [Stopp] in [Direct TV Rec]



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Stopp
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.





Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen





Pause Live TV Programme [Pause Live TV]

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiterverfolgen.
Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

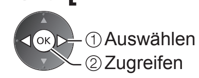
- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 96, 97), „Vorbereitungen“ (S. 99)**

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]

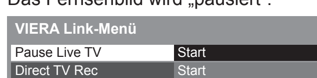






2 Wählen Sie [Pause Live TV] und pausieren Sie

Das Fernsehbild wird „pausiert“.



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbildes auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet, drücken Sie auf die Taste OPTION, um das pausierte Bild wiederherzustellen.
- Um von der [Pause Live TV]-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung von [Pause Live TV]

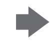
Rückwärts suchen
Pause
Wiedergabe
Vorwärts suchen
Stopp
(Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.)

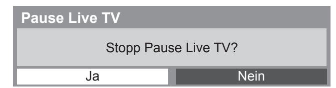
- Abhängig vom Recorder können andere Vorgehensweisen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm (Wiedergabe von [Pause Live TV anhalten] / Pause beenden)

Wählen Sie [Ja]







Pause Live TV	
Stopp Pause Live TV?	
Ja	Nein



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung [VIERA Link Einstellungen]

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 96, 97), „Vorbereitungen“ (S. 99)**

- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]









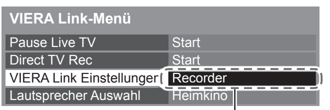
2 Wählen Sie [VIERA Link Einstellungen]

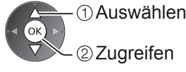




3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten

Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.





[Recorder] / [Player] / [Heimkino] / [Videokamera] / [LUMIX] / [Digitalkamera] / [Andere]

- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- [Heimkino] bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- [Andere] bezieht sich auf eine Settopbox.

Das Menü des angeschlossenen Gerätes erscheint.
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet)

4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes

- Kontrollieren Sie, ob der Fernbedienungscode auf „73“ eingestellt ist (S. 31).

Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor

- Anzeigen des Anleitungsfeldes

OPTION



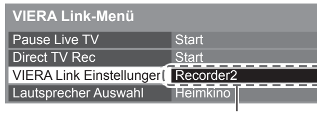
Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.

- Welche VIERA-Fernbedienungstasten verfügbar sind, hängt von dem angeschlossenen Gerät ab.

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

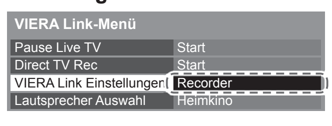
■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player



[Recorder1-3 / Player1-3]

Die Nummerierung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, wenn mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als [Recorder1] angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als [Recorder2] angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Obwohl Sie auf das angeschlossene Gerät zugreifen können, können Sie es nicht bedienen. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Lautsprechersteuerung [Lautsprecher Auswahl]

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

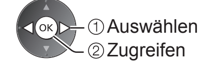
➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 96, 97), „Vorbereitungen“ (S. 99)**



1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



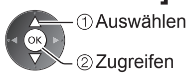


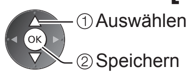
2 Wählen Sie [Lautsprecher Auswahl]



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

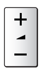


3 Wählen Sie [Heimkino] oder [TV]



[Heimkino]:
Der Ton kommt aus den Heimkinolautsprechern. Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

- Erhöhen / Verringern der Lautstärke



- Stummschaltung



- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

[TV]:
Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Multikanal-Ton

Zur Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudiokabel her (S. 97), und wählen Sie dann die Einstellung [Heimkino]. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers anschließen.
Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 97).

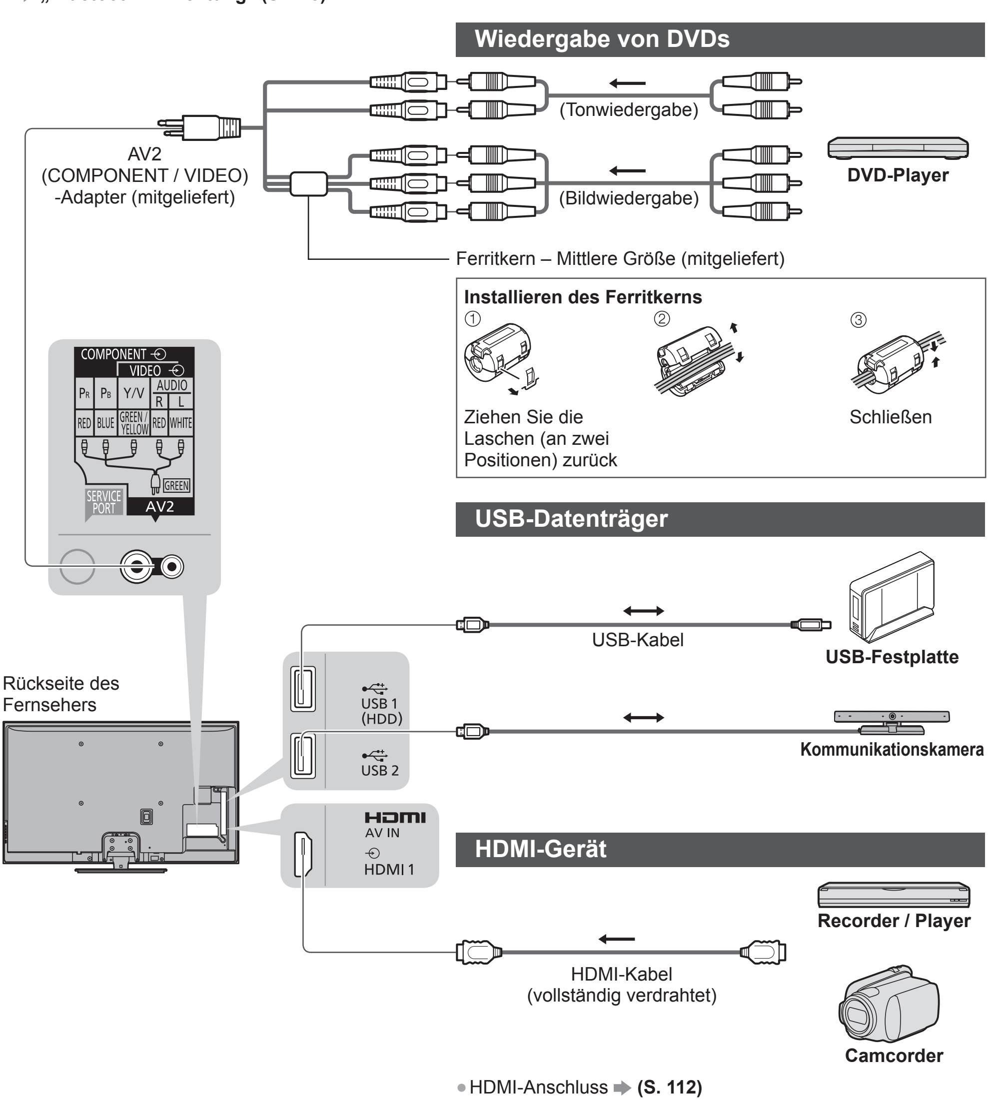
Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: November 2011) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➡ **[Systeminformationen] (S. 49)**

Zusatzgeräte

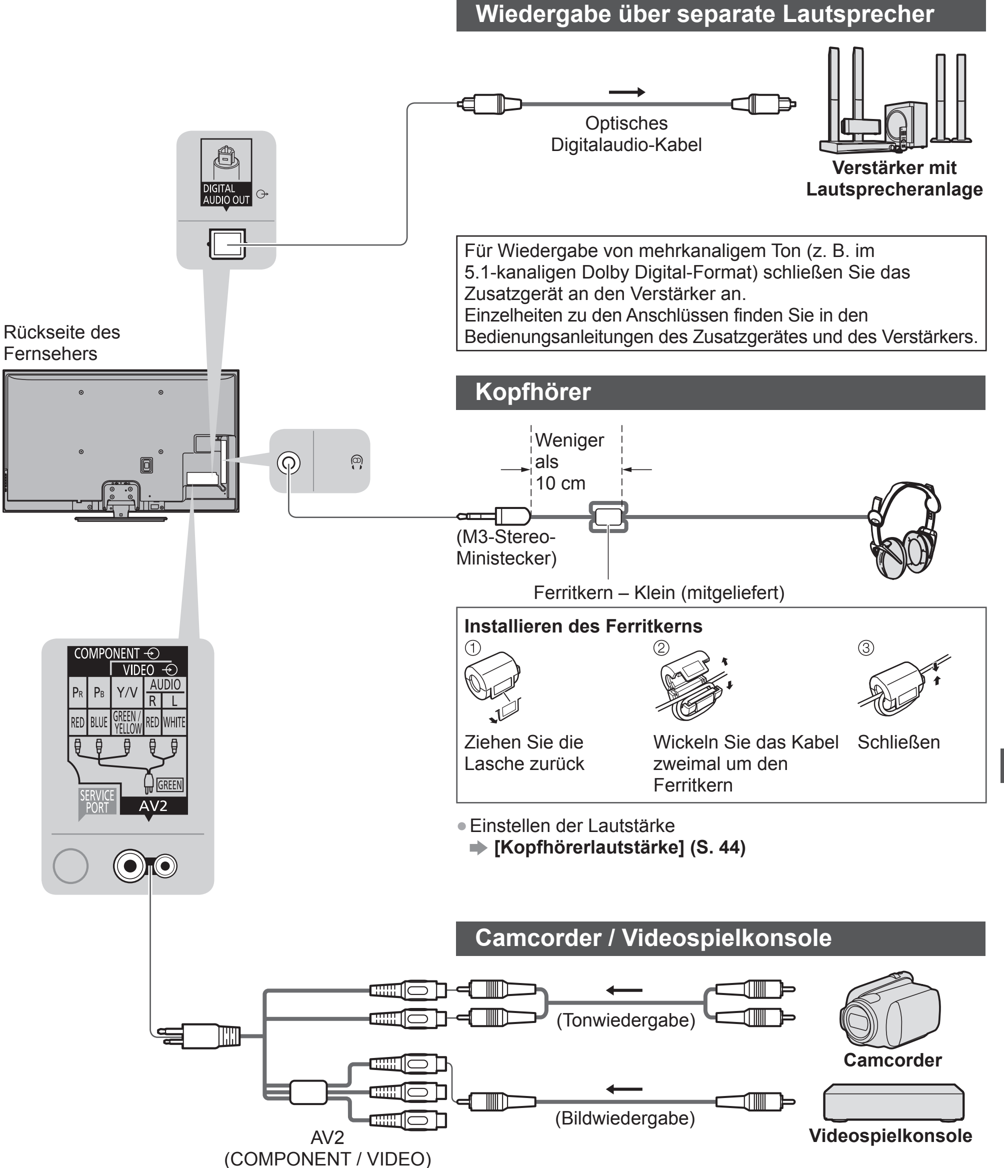
Die nachstehenden Diagramme zeigen unsere Empfehlungen zum Anschließen verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher.
Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes, die grundlegenden Anschlüsse (S. 13 - 15), die Tabelle (S. 106) sowie die Spezifikationen (S. 121 - 123).

- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.
- Zur Verwendungen spezifischer Geräte, die drahtlose Bluetooth-Technologie unterstützen
  ➡ **„Bluetooth-Einrichtung“ (S. 113)**



- HDMI-Anschluss ➡ **(S. 112)**

Wiedergabe über separate Lautsprecher



Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) schließen Sie das Zusatzgerät an den Verstärker an.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Zusatzgerätes und des Verstärkers.

Kopfhörer

Installieren des Ferritkerns

① Ziehen Sie die Lasche zurück

② Wickeln Sie das Kabel zweimal um den Ferritkern

③ Schließen

- Einstellen der Lautstärke
  ➡ **[Kopfhörerlautstärke] (S. 44)**

Camcorder / Videospielkonsole

Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Funktionen	Buchse						
	AV1*1	AV2*1		DIGITAL AUDIO OUT	ETHERNET	HDMI 1–4	USB 1–3
		COMPONENT	VIDEO				
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○						
Wiedergabe von 3D-Inhalten (Blu-ray Disc-Player)						○	
Betrachten von Kabelsendungen (Settopbox)	○		○			○*2	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○			○	
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○		○			○	
Videospiele (Videospielkonsole)	○		○			○	
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				○		○*3	
Verwendung von Netzwerkdiensten					○		○*4
USB HDD-Aufzeichnung							○*5
Q-Link	○						
VIERA Link	○ (mit HDMI)					○	
Direkte TV-Aufzeichnung	○					○	

○: Empfohlener Anschluss
*1: Zum Anschließen des Gerätes ist der (mitgelieferte) Anschlussadapter erforderlich.
*2: Verwenden Sie HDMI1 für die automatische Eingangsumschaltung.
*3: Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion.
*4: Schließen Sie die Kommunikationskamera an den Anschluss USB 2 an.
*5: Schließen Sie eine USB-Festplatte an den Anschluss USB 1 an.

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. ➡**(S. 24)**

■ Bildseitenverhältnis-Steuersignal

[Breitbild] wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.
Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.
Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
Satellit	DVB-S	○	
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I, D, K	○	
	SECAM B, G, L, L', D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,0 MHz	–	
	M.NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 / AV2 (Composite)	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
AV2 (Component)	525 (480) / 60i, 60p	–	
	625 (576) / 50i, 50p	○	
	750 (720) / 60p, 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i, 60p	–	○
	625 (576) / 50i, 50p	–	○
	750 (720) / 60p, 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p	–	○

■ Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (WSS, Steuersignal über eine SCART- / HDMI-Buchse, Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).
Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.
Letterbox-Erkennung:
Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern

■ Foto

Format	Dateierweiterung	Bildauflösung (Pixel)	Einzelheiten / Einschränkungen
JPEG	.jpg .jpeg .mpo	8 × 8 bis 30.719 × 17.279	DCF und EXIF Standards Sub-sampling: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0 ● Progressives JPEG wird nicht unterstützt.

■ Video

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
AVCHD	.mts	H.264	Dolby Digital	AVCHD Standard Ver. 2.0 (AVCHD 3D, AVCHD Progressiv) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
SD-Video	.mod	MPEG1 MPEG2	Dolby Digital MPEG Audio	SD-Video Standard Ver. 1.31 (Entertainment Video Profile) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
MOV	.mov .qt	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP Motion JPEG MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC LPCM MPEG Audio MP3	● Dieser Fernseher unterstützt Motion JPEG, das mit einer Panasonic LUMIX Kamera*1 aufgenommen wurde. ● Dieser Fernseher steht nicht zum Abspielen von Motion JPEG mit dem Media Server zur Verfügung. *1: Einige Geräte von vor 2004 können eventuell nicht dafür verwendet werden. Die Kompatibilität mit zukünftigen Geräten kann nicht garantiert werden.
AVI	.avi .divx	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP VC-1 Windows Media Video Ver. 9	AAC ADPCM Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC LPCM MPEG Audio MP3 WMA WMA Pro	● Zertifiziert, um eine DivX Plus HD-Videodatei im Media Player abzuspielen Für Einzelheiten über DivX ➡ **(S. 110)** ● Einige Untertitel- oder Kapitelfunktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung.
MKV	.mkv	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC MPEG Audio MP3	

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
ASF	.asf .wmv	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 MPEG4 SP/ASP VC-1 Windows Media Video Ver. 9	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC LPCM MP3 WMA WMA Pro	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
MP4	.f4v .m4v .mp4	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC MPEG Audio MP3	● Dieser Fernseher unterstützt diesen Container, wenn er mit Panasonic-Geräten aufgenommen wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes.
FLV	.flv	H.264	AAC MP3	–
3GPP	.3gp .3g2	H.264 MPEG4 SP/ASP	AAC HE-AAC	–
PS	.mpg .mpeg .vob .vro	H.264*2 MPEG1 MPEG2 VC-1*2	AAC*2 Dolby Digital Dolby Digital Plus*2 HE-AAC*2 LPCM MPEG Audio MP3*2	*2: Dieser Code kann nur mit dem Media Player abgespielt werden.
TS	.m2ts .tp .trp .ts	H.264 MPEG1 MPEG2 VC-1*3	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern*3 HE-AAC MPEG Audio MP3*3	*3: Dieser Code kann nur mit dem Media Player abgespielt werden.

■ Musik

Code	Dateierweiterung	Einschränkungen
MP3	.mp3	–
AAC	.m4a	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
WMA WMA Pro	.wma	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. ● WMA Lossless wird nicht unterstützt.
FLAC	.flac	–

Hinweis

- Einige Dateien werden u. U. auch dann nicht wiedergegeben, wenn sie diese Bedingungen erfüllen.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes als Daten ist nicht zulässig.
- Der Datenträger kann möglicherweise nicht mehr mit dem Fernseher verwendet werden, wenn die Datei- oder Ordnernamen geändert wurden.

DivX

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX® und DivX Plus® HD (H.264/MKV) -Video bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalten.
INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO:
DivX® ist ein digitales Videoformat erstellt von DivX, LLC, Inc., einer Tochtergesellschaft der Rovi Corporation.
Dies ist ein offizielles DivX Certified® Gerät für die Wiedergabe von DivX-Videos. Besuchen Sie divx.com, um mehr Informationen sowie Software-Tools zum Konvertieren Ihrer Dateien in DivX-Videos zu erhalten.

■ Untertiteltextdatei von DivX

Untertitelformat – MicroDVD, SubRip, TMPlayer
- Die DivX-Videodatei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung die gleichen.
- Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im gleichen Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.
- Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Untertitelstatus während der Wiedergabe von DivX-Inhalt drücken Sie auf die Taste OPTION, um das Optionsmenü anzuzeigen.
- Abhängig von den zum Erstellen der Datei verwendeten Methoden oder vom Aufzeichnungsstatus werden möglicherweise nur Teile der Untertitel angezeigt, oder es werden überhaupt keine Untertitel angezeigt.

Hinweis
- Je nach Art der Anfertigung der SD-Karte, des USB-Flash-Speichers oder des Media Servers werden Dateien und Ordner möglicherweise nicht in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.
- Je nach Art der Erstellung der Dateien und je nach Ordnerstruktur werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn viele Dateien und/oder Ordner vorhanden sind, dauert der Vorgang möglicherweise eine Weile, oder einige Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt oder können nicht wiedergegeben werden.

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO-ON DEMAND:
Das DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, um erworbene DivX Video-on-Demand-(VOD)-Filme wiederzugeben. Um Ihren Registrierungscode zu erhalten, suchen Sie den Bereich DivX VOD im Setup-Menü. Gehen Sie zu vod.divx.com, um weitere Informationen zur Fertigstellung Ihrer Registrierung zu erhalten.

■ Zum Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes

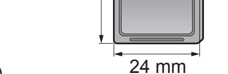
➡ **[DivX® VOD] (S. 49)**
- Wenn Sie einen neuen Registrierungscode generieren möchten, müssen Sie die Registrierung des aktuellen Registrierungscodes aufheben.
  Wenn Sie einen DivX VOD-Inhalt ein Mal wiedergegeben haben, erscheint im Setup-Menü unter [DivX® VOD] die Bestätigungsanzeige zum Aufheben der Registrierung. Wenn Sie auf der Bestätigungsanzeige OK auswählen, wird der Code zur Aufhebung der Registrierung generiert, so dass Sie die Inhalte, die Sie mit dem aktuellen Registrierungscode erworben haben, nicht mehr wiedergeben können.
  Sie erhalten einen neuen Registrierungscode, indem Sie auf der Anzeige zur Aufhebung der Registrierung OK auswählen.
- Wenn Sie DivX VOD-Inhalt mit einem anderen Registrierungscode als dem des Fernsehgerätes erwerben, können Sie diesen Inhalt nicht wiedergeben. ([Ihr Gerät ist nicht zur Wiedergabe von DivX-geschütztem Video berechtigt.] wird angezeigt.)

■ Hinweis zu DivX-Inhalt, der nur einige Male wiedergegeben werden kann

Bestimmter DivX VOD-Inhalt kann nicht unbegrenzt wiedergegeben werden.
Bei der Wiedergabe eines solchen Inhalts wird die verbleibende Anzahl an Wiederholungen angezeigt. Dieser Inhalt kann nicht mehr wiedergegeben werden, wenn die verbleibende Anzahl an Wiederholungen Null beträgt. ([Dieser DivX-Rental ist abgelaufen.] wird angezeigt.)
- Bei der Wiedergabe dieser Inhalte wird die Anzahl der verbleibenden Wiedergaben unter einer der folgenden Bedingung um Eins reduziert:
  - Wenn Sie die aktuelle Anwendung beenden.
  - Wenn Sie andere Inhalte wiedergeben.
  - Wenn Sie zum nächsten oder vorherigen Inhalt gehen.

Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe

■ SD-Karte



Verwenden Sie eine SD-Karte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.

Zur Wiedergabe im Media Player

Kartenformat:
SDXC-Karte – exFAT
SDHC-Speicherkarte / SD-Karte – FAT16 oder FAT32

Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität):
SDXC-Karte (64 GB), SDHC-Karte (32 GB), SD-Karte (2 GB), miniSD-Karte (2 GB) (mit miniSD-Adapter)

- Bei Verwendung einer miniSD-Karte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit einem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Eine SD-Karte mit einer Kapazität von mehr als 512 MB ist für die Aufzeichnung mit diesem Fernseher erforderlich. Für eine Langzeitaufzeichnung ist eine SD-Karte von großer Kapazität erforderlich.

Für die Aufzeichnung von digitalen TV-Programmen mit diesem Fernsehgerät und zum Abspielen im Media Player

- Verwenden Sie die SD-Karte von SD Speed Class ab Version 10 zur korrekten Aufzeichnung und Wiedergabe.
- Es wird empfohlen, die Panasonic SDXC-Karte zu verwenden.
- Die Bildwiedergabe stoppt möglicherweise kurz während der Wiedergabe von Inhalten, die über einen langen Zeitraum kontinuierlich auf die SDHC-Karte aufgezeichnet wurden.
- Aufzeichnung und Wiedergabe funktionieren je nach Zustand der SD-Karte möglicherweise nicht korrekt. Durch Formatieren der SD-Karte mit diesem Fernseher wird dieses Problem behoben. (Beim Formatieren werden alle Daten gelöscht.) ➡**(S. 72)**

■ USB-Flash-Speicher (zum Abspielen im Media Player)

USB-Flash-Speicher-Format: FAT16, FAT32 oder exFAT

- Die richtige Funktion einer mittels PC formatierten USB-Festplatte wird vom Media Player nicht garantiert.

■ USB-Festplatte

(für die Aufzeichnung von digitalen TV-Programmen mit diesem Fernsehgerät und zum Abspielen über den Media Player)

Der Speicherplatz der USB-Festplatte, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurde, beträgt zwischen 160 GB und 3 TB.

- Schließen Sie die USB-Festplatte an die Buchse an, um eine einwandfreie Aufzeichnung und Wiedergabe mit diesem Fernseher zu gewährleisten.
- Verwenden Sie die mit diesem Fernseher formatierte USB-Festplatte. ➡**(S. 71)**
- Der Betrieb mit allen USB-Festplatten kann nicht garantiert werden. Auf der folgenden Webseite finden Sie die USB-Festplatten, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Hinweis

- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Entfernen Sie den Datenträger auf keinen Fall vom Fernseher, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Datenträger.
- Setzen Sie den Datenträger weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät in der korrekten Richtung ein. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Elektromagnetische Störung, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können die Daten oder den Datenträger beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.

Aufzeichnungsdauer bei USB-Festplatten-/SD-Karten

Aufzeichnungsmodus		Aufzeichnungsgerät				
		USB-Festplatte	SD-Karte			
		1 TB	2 GB	16 GB	48 GB	64 GB
[DR]	Für die HD-Übertragung	87 Stunden	9 Minuten	1,5 Stunden	4,5 Stunden	6 Stunden
	Für die SD-Übertragung	217 Stunden	24 Minuten	3,5 Stunden	12 Stunden	16 Stunden
[LT1]		290 Stunden	32 Minuten	5 Stunden	16 Stunden	21 Stunden
[LT2]		580 Stunden	1 Stunde	10 Stunden	32 Stunden	43 Stunden

- Diese Aufzeichnungszeiten sind Näherungswerte bei konstanter Aufzeichnung. Die tatsächliche Aufzeichnungsdauer kann abweichen.
- Die Aufzeichnungsdauer im [DR]-Modus kann sich je nach Bit-Rate der Übertragung ändern.
- Je nach Übertragung (zum Beispiel wenn die Bit-Rate niedrig ist) erhöht sich die Aufzeichnungsdauer möglicherweise selbst im [LT1] / [LT2]-Modus nicht.
- Nur der ausgewählte Untertitel und Mehrkanal-Audio-Modus werden im [LT1] / [LT2]-Modus aufgezeichnet.

HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik gemäß einer Norm ohne Datenkomprimierung.
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
HDMI-kompatible Geräte*1 mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden.
Zu weiteren Informationen zu den Verbindungen ➡**(S. 14, 104)**

■ Anwendbare HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal:
  2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal:
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 115)**
  Treffen Sie dieselbe Einstellung wie beim digitalen Zubehör.
- PC-Eingangssignal:
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 115)**
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5)
  ➡ **[VIERA Link] (S. 99)**
- 3D
- Content Type
- Deep Colour
- x.v.Colour™
- Audio-Rückkanal*2
  (nur HDMI2-Anschluss)

■ DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der HDMI-Buchsen des Fernsehers*3. Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Schliessen Sie das Audiokabel mit dem mitgelieferten AV2 (COMPONENT / VIDEO)-Adapter an den Anschluss AUDIO an.

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 45)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem „Typ A“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Zusatzgeräte ohne digitalen Ausgangsanschluss können wahlweise an einem der Eingangsanschlüsse „COMPONENT“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

*1: Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
*2: ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.
*3: Im Fachhandel erhältlich.

USB-Verbindung

- Es wird empfohlen, die USB-Festplatte, den USB-Flash-Speicher oder die Kommunikationskamera direkt mit den USB-Anschlüssen des Fernsehers zu verbinden.
- Einige USB-Datenträger oder USB-Hubs können mit diesem Fernseher möglicherweise nicht verwendet werden.
- Sie können keine Datenträger über das USB-Kartenlesegerät anschließen.
- Es können nicht zwei oder mehr USB-Geräte der gleichen Art zugleich genutzt werden, mit Ausnahme von USB-Flash-Speicher oder USB-Festplatte.
- Zusätzliche Informationen zu den Geräten finden Sie auf der folgenden Webseite. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Bluetooth-Einrichtung

Sie können Bluetooth-Tastaturen*1 und Bluetooth-Audiogeräte*2 (Kopfhörer usw.) mit diesem Fernseher durch Wahl von [Bluetooth-Setup] im Setup-Menü verwenden (S. 46).
*1: Mit HID (Human Interface Device Profile) konforme Tastaturen stehen zur Verfügung.
*2: Mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) konforme Audiogeräte stehen zur Verfügung.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Bluetooth-Setup	**Geräte**	Sucht und registriert die verfügbaren Geräte • Es können nicht zwei oder mehr mit A2DP konforme Audiogeräte zugleich genutzt werden. **[Nicht gepaart]:** Das Gerät ist nicht registriert. Registrieren Sie das Gerät unter Befolgung der Anweisungen auf dem Bildschirm, um es mit diesem Fernseher zu verwenden. **[Verbunden]:** Das Gerät ist registriert und kann mit diesem Fernseher verwendet werden. **[Nicht verbunden]:** Das Gerät ist bereits registriert, kann aber nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und im verfügbaren Bereich ist.
		Bluetooth-Audio-Einstellg.	Justiert die Verzögerungszeit, wenn der Ton vom Audiogerät nicht mit dem Bild synchron ist • Diese Funktion steht nur für die Bluetooth-Audiogeräte zur Verfügung. • Stellen Sie [Lippen-Synchronisation] auf [Ein] und passen Sie die Einstellung in [Lippen-Synchron. Anpassung] an.

- Zum Einstellen der Lautstärke dieses Audiogeräts ➡ **[Kopfhörerlautstärke] (S. 44)**
- Diese Einrichtung ist nicht für die 3D Shutterbrille und den VIERA Touchpad-Controller vorgesehen, der die drahtlose Bluetooth-Technologie unterstützt.
- Zusätzliche Informationen zu den Geräten finden Sie auf der folgenden Webseite. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Bedienungen von Tastatur / Gamepad

■ USB-Tastatur / Bluetooth-Tastatur

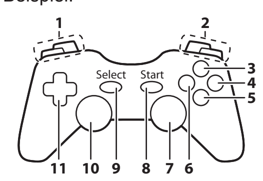
- Die Tastatur, die einen Treiber benötigt, wird nicht unterstützt.
- Ändern des Sprachtyps ➡ **[Layout der Tastatur] (S. 49)**
- Je nach Art der angeschlossenen Tastatur oder dem Tastaturlayout werden die Textzeichen möglicherweise nicht richtig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Einige Tasten von Tastaturen können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

Tastatur	Fernbedienung	Tastatur	Fernbedienung
↑ / ↓ / ← / →	Cursortasten	F2	VIERA TOOLS
Eingabe	OK	F3	MENU
Rücktaste	BACK/RETURN	F4	INPUT (AV)
Esc	EXIT	F5 / F6	Kanal ab / auf
0–9 / Zeichen	Zifferntasten	F7 / F8	Verringern / Erhöhen der Lautstärke
F1	GUIDE	F9 / F10 / F11 / F12	Farbige Tasten

■ USB-Gamepad

- Auf der folgenden Webseite finden Sie die Gamepads, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Einige Tasten von Spielesteuerungen können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

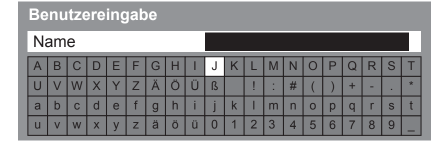
Beispiel:



	Fernbedienung		Fernbedienung
1	Erhöhen / Verringern der Lautstärke	7	VIERA TOOLS
2	Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer	8	EXIT
3	GUIDE	9	INPUT (AV)
4	OK		
5	BACK/RETURN	10	MENU
6	INTERNET	11	Cursortasten

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei Feldern zu Eingabe von freiem Text können Sie die Zifferntasten verwenden.



Um einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie mehrmals auf die betreffende Zifferntaste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

- Wenn Sie danach 1 Sekunde warten, wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Sie können das ausgewählte Zeichen auch dadurch eingeben, indem Sie innerhalb 1 Sekunde die Taste OK oder eine andere Zifferntaste drücken.
- Die Zeichen können je nach den Eingabeelementen verschieden sein.

Zeichentabelle:

Zifferntasten	Zeichen	Zifferntasten	Zeichen
1	. @ / 1 ! : # + - * _ ( ) “ ‘ % & ? , ; = $ [ ] ~ < > { } | ` ^ \	6 mno	m n o 6 M N O ö Ö
2 abc	a b c 2 A B C ä Ä	7 pqrs	p q r s 7 P Q R S ß
3 def	d e f 3 D E F	8 tuv	t u v 8 T U V ü Ü
4 ghi	g h i 4 G H I	9 wxyz	w x y z 9 W X Y Z
5 jkl	j k l 5 J K L	0	Leerzeichen 0

Eingangsignale, die angezeigt werden können

■ **COMPONENT (Y, PB, PR) (vom AV2-Anschluss), HDMI**

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i, 60p	○	○
625 (576) / 50i, 50p	○	○
750 (720) / 60p, 50p	○	○
1.125 (1.080) / 60i, 50i	○	○
1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p		○

○ : Geeignetes Eingangssignal

■ **PC (von HDMI-Anschluss)**

Signalbezeichnung	SignalbezeichnungHorizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
1.280 × 720 bei 60 Hz	45,00	60,00
1.920 × 1.080 bei 60 Hz	67,50	60,00

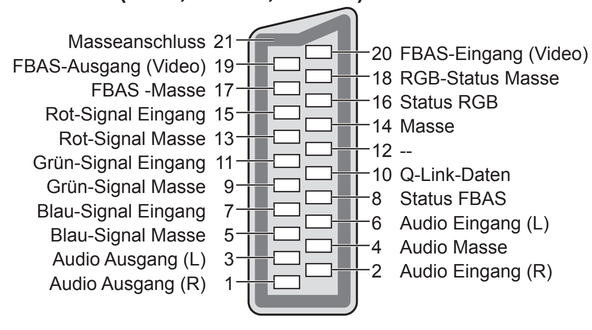
Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Hinweis

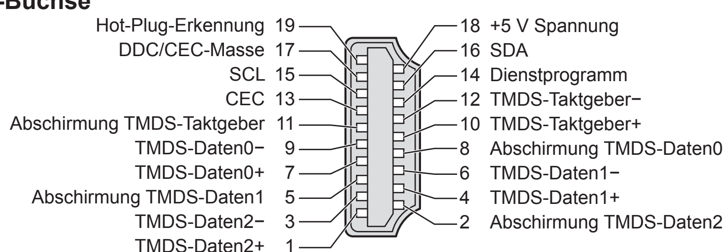
- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)



HDMI-Buchse



Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.
Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

„Klötzchenbildung", eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden

- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Verbindung der Antenne oder Satellitenschüssel.
- Prüfen Sie [Signaleigenschaften] (S. 58). Wenn die [Signalqualität] rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden

- Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. ➡ **(S. 52)**
- Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme

- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie Antenne oder Satellitenschüssel, um sie auf eine bessere Sende/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Keine Bild- und Tonwiedergabe

- Überprüfen Sie, ob der Fernseher eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob sich der Fernseher im AV-Modus befindet.
- Prüfen Sie nach, ob der richtige Eingangsmodus gewählt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung" (S. 41 - 43) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, ob alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse stabil hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto" wird das Bildseitenverhältnis automatisch so angepasst, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. ➡ **(S. 107)**
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten. ➡ **(S. 24)**

Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt.
  Beim Verbinden mittels SCART bitte darauf achten, dass die Ausgangseinstellung des externen Gerätes nicht „S-Video" ist.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss.
  Stellen Sie außerdem den Eintrag [AV1 Ausgang] im Menü Setup richtig ein. ➡ **(S. 46)**

[VIERA Link]-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt

- Überprüfen Sie den Anschluss. ➡ **(S. 96, 97)**
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. ➡ **(S. 99)**

Die Aufzeichnung startet nicht sofort

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Der Bildschirm wird abgedunkelt

- Dies tritt unter den folgenden Bedingungen auf, wenn der Kontrast automatisch verringert wird, um Bildeinbrennen zu vermeiden, wenn keine Signale verändert oder Bedienungen ausgeführt werden.
  - Keine Veränderung eines Signals im DVB- oder AV-Modus
  - Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
  - Ein ungültiges Programm wurde gewählt
  - Ein Radiodienst wurde gewählt
  - Bei Anzeige eines Menüs
  - Miniaturbild oder Standbild

	Störung	Ursachen / Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	● Stellen Sie den Eintrag [P-NR] im Menü Bildeinstellung ein, um Bildrauschen zu beseitigen. ➡ **(S. 42)** ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	● Ist [Kontrast], [Helligkeit] oder [Farbe] im Menü Bildeinstellung auf den Minimalwert eingestellt? ➡ **(S. 41)** ● Überprüfen Sie die Einstellungen unter [AV2] ([COMPONENT] / [VIDEO]) in [Eingangswahl], um diese an den Ausgang des Zusatzgerätes anzupassen. (S. 30)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	● Die Senderabstimmung erneut vornehmen. ➡ **(S. 51 - 54)**
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm	● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. ● Falls die Störung auch weiterhin besteht, setzen Sie alle Einstellungen zurück. ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 65)**
Ton	**Kein Ton**	● Ist die „Stummschaltung“ aktiviert? ➡**(S. 10)** ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	● Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. ● Stellen Sie [Audio Empfang] (S. 44) im Tonmenü auf [Mono]. (Analog)
	Der Fernseher erzeugt ein ungewöhnliches Geräusch	● Bei eingeschaltetem Gerät können aus dem Fernseher Lüfter-oder Betriebsgeräusche zu hören sein. Diese sind normal und kein Funktionsfehler.
3D	**Keine Wiedergabe von 3D-Bildern** **Registrierung einer 3D Shutterbrille am Fernseher ist unmöglich**	● Wurde die 3D Shutterbrille eingeschaltet und auf 3D-Modus gestellt? ● Ist die Batterie polaritätsrichtig eingelegt? ➡ **(S. 35)** ● Prüfen Sie den Batterie-Ladezustand der 3D Shutterbrille. (Der Ladezustand wird nach dem Einschalten der Brille am unteren rechten Bildrand angezeigt.) Wenn die Batterie schwach ist, muss sie ersetzt werden. ● Unterstützt die 3D Shutterbrille drahtlose Bluetooth-Technologie? ➡**(S. 33)** ● Stellen Sie sicher, dass [3D-Modusauswahl] auf [3D] gestellt ist. ➡**(S. 36)** ● Einige 3D-Bildsignale werden möglicherweise nicht automatisch als 3D-Bilder erkannt. Stellen Sie [3D-Modusauswahl (Manuell)] passend zum Bildformat ein. ➡ **(S. 37)** ● Verwenden Sie die 3D Shutterbrille innerhalb eines Abstands von ca. 3,2 m zum Fernseher. (Gegenstände zwischen dem Fernseher und der Shutterbrille oder bestimmte Umgebungsbedingungen können den Verfügbarkeitsbereich verkürzen.) ● Registrieren Sie erneut. ➡**„Registrierung“ (S. 34)** ● Für einige Personen sind die 3D-Bilder möglicherweise schwer oder gar nicht erkennbar, insbesondere für Personen, deren linkes und rechtes Auge eine unterschiedliche Sehstärke aufweisen. Ergreifen Sie zum Betrachten von 3D-Bildern die zur Sehkorrektur erforderlichen Maßnahmen (Tragen einer Brille usw.).
	Die 3D Shutterbrille wird automatisch abgeschaltet	● Prüfen Sie, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Fernseher und der 3D Shutterbrille befinden.
	Ungewöhnliche Wiedergabe der 3D Bilder	● Überprüfen Sie die Einstellungen unter [Bild Sequenz] oder [Kantenglätter]. ➡ **(S. 38)**
	Die Anzeigelampe leuchtet nicht, wenn die Einschalttaste an der 3D Shutterbrille gedrückt wird	● Möglicherweise ist der Akku leer oder beinahe leer. Tauschen Sie sie aus.
HDMI	**Ungewöhnlicher Ton**	● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von „2-kanaligem Linear-PCM-Ton“ ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] im Tonmenü. ➡ **(S. 45)** ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. ➡ **(S. 112)**
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm	● Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. ➡ **(S. 104)** ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. ➡ **(S. 115)** ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861D kompatibel ist.

	Störung	Ursachen / Abhilfemaßnahmen
Netzwerk	**Netzwerkverbindung nicht möglich**	• Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel oder Wireless-LAN richtig konfiguriert sind. ➡ **(S. 87)** • Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➡ **(S. 87 - 91)** • Überprüfen Sie die Netzwerkgeräte und die Netzwerkumgebung. • Möglicherweise ist der Router nicht zur automatischen Zuordnung einer IP-Adresse eingerichtet. Wenn der Netzwerkadministrator es vorzieht, eine IP-Adresse zuzuweisen, legen Sie eine IP-Adresse manuell fest. ➡ **(S. 89)** • Der Router verwendet möglicherweise eine MAC-Adressfilterung (Sicherheitseinstellung). Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Fernsehers (S. 45) und stellen Sie den Router so ein, dass er die MAC-Adresse benutzen kann. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen.
Netzwerk	**Datei kann während DLNA-Vorgängen nicht ausgewählt werden**	• Wurde der Media-Server des angeschlossenen Gerätes vorbereitet? ➡ **(S. 85)** • Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. ➡ **(S. 108, 109)** • Überprüfen Sie die Einstellungen von [Verbindungseinstellungen] ➡ **(S. 88)**
Netzwerk	**VIERA Connect kann nicht bedient werden**	• Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➡ **(S. 87 - 91)** • Der Server oder die Anschlussleitung ist möglicherweise im Moment überlastet/ belegt.
Sonstiges	**Der Fernseher lässt sich nicht einschalten**	• Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
Sonstiges	**Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um**	• Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. ➡ **(S. 12)** • Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
Sonstiges	**Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen**	• Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➡ **(S. 7)** • Ist der Fernseher eingeschaltet? • Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. • Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Signalsensor). • Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
Sonstiges	**Der Touchpad-Controller arbeitet nicht oder kann nicht registriert werden**	• Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➡ **(S. 7)** • Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. • Registrieren Sie erneut. ➡ **[Paaren] unter [VIERA Touchpad-Controller] (S. 46)** • Verwenden Sie den Touchpad-Controller innerhalb eines Abstands von ca. 3,2 m zum Fernseher. (Gegenstände zwischen dem Fernseher und dem Touchpad-Controller oder bestimmte Umgebungsbedingungen können den Verfügbarkeitsbereich verkürzen.)
Sonstiges	**Teile des Fernsehers werden heiß**	• Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
Sonstiges	**Permanent auf dem Bildschirm leuchtende Punkte**	• Aufgrund des bei dieser Technologie angewandten Fertigungsprozesses kann es vorkommen, dass einige Pixel entweder ständig oder überhaupt nicht leuchten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
Sonstiges	**[Fehlerhafte Satellitenanlage] Meldung wird eingeblendet**	• Das Satellitenkabel ist eventuell kurzgeschlossen oder es bestehen vielleicht Verbindungsprobleme mit dem Kabel. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindung und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein / Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. • Wird die Meldung weiterhin angezeigt, so wenden Sie sich an einen Satellitenschüssel-Installateur, der die Schüssel und das Kabel überprüft.
Sonstiges	**Die Überstrom-Fehlermeldung erscheint**	• Möglicherweise verursacht der angeschlossene USB-Datenträger diesen Fehler. Entfernen Sie den Datenträger und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. • Prüfen Sie, ob Fremdkörper in den USB-Anschluss eingedrungen sind.
Sonstiges	**Eine Fehlermeldung erscheint**	• Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. • Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:
Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:
Entfernen Sie zunächst den Staub von der Oberfläche. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, da diese die Oberflächen beschädigen könnten.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Displays ist beschichtet und kann leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ und beim „DVB“-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- DiSEqC™ ist eine eingetragene Marke von EUTELSAT.
- THX und das THX-Logo sind Marken der THX Ltd. und können in einigen Ländern eingetragen sein. Alle Rechte vorbehalten.
- „RealD 3D“ ist eine Marke von RealD.
- Das Logo „Full HD 3D Glasses™“ und die Bezeichnung „Full HD 3D Glasses™“ sind Markenzeichen der Full HD 3D Glasses Initiative.
- Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung solcher Marken durch die Panasonic Corporation geschieht unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden von uns anerkannt.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Bei „AVCHD“, „AVCHD 3D“ und „AVCHD Progressive“ handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- DivX®, DivX Certified®, DivX Plus® HD und zugehörige Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften und werden unter Lizenz verwendet.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., daher unter Lizenz verwendet.
- VIERA Connect ist eine Marke der Panasonic Corporation.
- Skype ist eine Marke von Skype Limited.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungsmarken der Digital Living Network Alliance.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei x.v.Colour™ handelt es sich um einen Markennamen.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von U.S. Patent #'s: 5.956.674; 5.974.380; 6.487.535 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken & DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Bei GUIDE Plus+, Rovi und Rovi Guide handelt es sich um Marken von Rovi Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften.
  GUIDE Plus+ und Rovi Guide sind unter Lizenz von Rovi Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften hergestellt.
  Das Rovi Guide-System ist durch Patente und Patentanmeldungen in den USA, Europa und in anderen Ländern geschützt, einschließlich eines oder mehrerer der US-Patente 6.396.546; 5.940.073; 6.239.794, die Rovi Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften erteilt wurden.

Dieses Produkt verfügt über die folgende integrierte Software oder Technologie:
(1) unabhängig von oder für Panasonic Corporation entwickelte Software,
(2) im Besitz Dritter befindlicher und an Panasonic Corporation lizenzierte Software,
(3) Software, die teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group basiert,
(4) Software, die unabhängig von FreeType Project entwickelt wurde,
(5) Software, die unter Lizenz entsprechend der GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE (LGPL) verwendet wird und/oder,
(6) andere Open-Source-Software als die unter der LGPL lizenzierte Software.
(7) „PlayReady" (Digital Right Management-Technologie) lizenziert von Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften.

Für als Kategorie (5) kategoriesierte Software, siehe Bedingungen und Konditionen der LGPL, einsehbar unter
http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/lgpl-2.1.html
Außerdem ist das Urheberrecht für unter (5) eingeordnete Software im Besitz mehrerer Personen.
Bitte beachten Sie den Copyright-Vermerk dieser Personen unter http://www.am-linux.jp/dl/EUIDTV12/
Die LGPL-Software wird in der Hoffnung vertrieben, dass sie nützlich ist, aber OHNE IRGENDEINE GARANTIE, auch ohne die implizite Garantie der MARKTFÄHIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
Mindestens drei (3) Jahren ab Auslieferung der Produkte wird Panasonic an jeden Dritten, der sich bezüglich der unten angegebenen Kontaktinformationen an uns wendet, gegen eine Gebühr, die nicht mehr als unsere Kosten für die physische Lieferung des Quellcodes beträgt, eine vollständige maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes wie unter der LGPL beschrieben aushändigen.
Kontaktinformationen
cdrequest@am-linux.jp
Der von der LGPL beschriebene Quellcode steht ebenfalls Ihnen und allen anderen Mitgliedern der Öffentlichkeit über unsere unten angegebene Webseite zur Verfügung.
http://www.am-linux.jp/dl/EUIDTV12/

Für die Software unter (5) und (6) kategorisierte Software lesen Sie bitte die geltenden Lizenzbedingungen im „Setup"-Menü im Produkt.

Desweiteren beachten Sie für „PlayReady" wie unter (7) kategorisiert bitte folgendes:
(a) Dieses Produkt enthält Technologie, die bestimmten Rechten auf geistiges Eigentum von Microsoft unterliegt. Die Verwendung oder Verbreitung dieser Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft untersagt.
(b) Eigentümer von Inhalten verwenden die Microsoft PlayReady™ Content-Access-Technologie, um ihr geistiges Eigentum, einschließlich urheberrechtlich geschützter Inhalte, zu schützen. Dieses Gerät verwendet PlayReady-Technologie, um auf von PlayReady geschützte Inhalte und/oder durch WMDRM geschützte Inhalte zuzugreifen. Wenn das Gerät die Beschränkungen der Inhalt-Nutzung nicht ausreichend schützt, können Inhalt-Eigentümer von Microsoft verlangen, dass die Fähigkeit des Gerätes zur Verwendung von mit PlayReady geschützten Inhalten entfernt wird. Dieser Widerruf sollte nicht für ungeschützte Inhalte oder Inhalte, die von anderen Inhalten-Schutz-Technologien geschützt sind, gelten.
Eigentümer von Inhalten können verlangen, dass Sie einen Upgrade von PlayReady ausführen, um auf Inhalte zuzugreifen. Wenn Sie den Upgrade ablehnen, werden Sie nicht in der Lage sein, auf Inhalte, die diesen Upgrade voraussetzen, zuzugreifen.

Technische Daten

■ Produktdatenblatt

Hersteller	Panasonic Corporation		
Modell-Nr.	TX-P50VT50E	TX-P55VT50E	TX-P65VT50E
Energieeffizienzklasse	C	C	C
Sichtbare Bildschirmdiagonale	127 cm / 50 Zoll	140 cm / 55 Zoll	165 cm / 65 Zoll
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand	195 W	228 W	305 W
Jährlicher Energieverbrauch*1	270 kWh	333 kWh	445 kWh
Nominaler Stromverbrauch	410 W	430 W	520 W
Leistungsaufnahme im Bereitschafts-Zustand*2	0,30 W		
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,25 W		
Bildschirmauflösung	1.920 (B) × 1.080 (H)		

■ Weitere Informationen

Modell-Nr.		TX-P50VT50E	TX-P55VT50E	TX-P65VT50E
Stromversorgung		220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz		
Panel		Plasmabildschirm		
Abmessungen (B × H × T)		1.171 mm × 754 mm × 335 mm (mit Sockel) 1.171 mm × 706 mm × 50 mm (nur Fernseher)	1.286 mm × 819 mm × 357 mm (mit Sockel) 1.286 mm × 771 mm × 50 mm (nur Fernseher)	1.499 mm × 939 mm × 400 mm (mit Sockel) 1.499 mm × 891 mm × 50,5 mm (nur Fernseher)
Gewicht		29,5 kg Netto (mit Sockel) 25,5 kg Netto (nur Fernseher)	36,0 kg Netto (mit Sockel) 31,5 kg Netto (nur Fernseher)	48,0 kg Netto (mit Sockel) 42,5 kg Netto (nur Fernseher)
Ton	Lautsprecher	2 Lautsprecher an der Front (Lautsprechergruppe bestehend aus 8 Lautsprechern)		
Ton	Lautsprecher	1 Basslautsprecher rund an der Rückseite (Φ 80 mm)		1 Basslautsprecher rund an der Rückseite (Φ 100 mm)
Ton	Audioausgang	18 W (4 W + 4 W + 10 W)		
Ton	Kopfhörer	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1		
Empfangssysteme / Empfangsbereiche Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/	PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L’	VHF E2–E12 VHF A–H (ITALIEN) CATV (S01–S05) CATV S11–S20 (U1–U10)	VHF H1–H2 (ITALIEN) UHF E21–E69 CATV S1–S10 (M1–M10) CATV S21–S41 (Hyperband)	
	PAL D, K, SECAM D, K	VHF R1–R2 VHF R6–R12	VHF R3–R5 UHF E21–E69	
	PAL 525/60	Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich		
	M.NTSC	Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich		
	NTSC (nur AV-Eingang)	Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich		
	DVB-T	Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))		
	DVB-C	Digitale Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))		
	DVB-S / S2	Digitale Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) Receiver-Frequenzbereich – 950 MHz bis 2.150 MHz LNB-Leistung und Polarisierung – Vertikal: +13 V / Horizontal: +18 V / Stromstärke: Max. 500 mA (Überlastschutz) 22 kHz Ton – Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz / Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V Symbolrate – Max. 30 MS/s FEC-Modus – 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10 Demodulation – QPSK, 8PSK DiSEqC – Version 1.0		
Satellitenschüssel-Eingang		Buchse, F-Typ 75 Ω		
Antenneneingang		VHF / UHF		
Betriebsbedingungen		**Temperatur:** 0 °C – 35 °C **Luftfeuchtigkeit:** 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)		
Anschlussbuchsen	AV1-Eingang / -Ausgang	**SCART** (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)		
Anschlussbuchsen	AV2-Eingang (COMPONENT / VIDEO)	**VIDEO**	RCA PIN Typ × 1	1,0 V[p-p] (75 Ω)
		AUDIO L - R	RCA PIN Typ × 2	0,5 V[eff]
		Y **P_B, P_R**	1,0 V[p-p] (mit Synchronisation) ±0,35 V[p-p]	

Anschlussbuchsen	**HDMI 1 / 2 / 3 / 4 Eingang**	Buchsen des Typs A HDMI1 / 3 / 4: 3D, Content Type, Deep Colour, x.v.Colour™ HDMI2: 3D, Content Type, Audio-Rückkanal, Deep Colour, x.v.Colour™ ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
	Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1
	ETHERNET	RJ45, IEEE802.3 10BASE-T / 100BASE-TX
	USB 1 / 2 / 3	USB2.0 DC 5 V, Max. 500 mA
	DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter
Integriertes Wireless-LAN	**Normen und Frequenzbereich***3	IEEE802.11a/n 5,180 GHz – 5,320 GHz, 5,500 GHz – 5,580 GHz, 5,660 GHz – 5,700 GHz IEEE802.11b/g/n 2,412 GHz – 2,472 GHz
	Sicherheit	WPA2-PSK (TKIP/AES) WPA-PSK (TKIP/AES) WEP (64 Bit/128 Bit)
Bluetooth drahtlose Technologie*4	**Normen**	Bluetooth 3.0
	Frequenzbereich	2,402 GHz – 2,480 GHz

*1: Energieverbrauch XYZ kWh/Jahr, auf der Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebs des Fernsehgerätes an 365 Tagen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab.
*2: wenn der Fernseher mit der Fernbedienung ausgeschaltet wird und keine Funktion aktiviert ist
*3: Die Frequenzen und Kanalbelegungen sind je nach Land unterschiedlich.
*4: Nicht alle mit Bluetooth kompatiblen Geräte stehen für die Kommunikation mit diesem Fernseher zur Verfügung. Bis zu 5 Geräte können gleichzeitig verwendet werden (ausgenommen die 3D Shutterbrille und der VIERA Touchpad-Controller).

■ 3D Shutterbrille (TY-ER3D4MA)

Abmessungen (B × H × T)	167,7 mm × 42,2 mm × 170,7 mm
Gewicht	Ca. 31 g
Brillenglastyp	Flüssigkristallverschluss
Temperaturbereich für Nutzung	0 °C – 40 °C
Batterie	Lithium-Knopfbatterie CR2025 Betriebszeit: Ca. 75 Stunden kontinuierlicher Betrieb einer von Panasonic hergestellten Batterie
Sichtbereich	Innerhalb von 3,2 m von der Vorderseite des Fernsehers
Materialien	Gehäusekörper: Kunststoff Brillengläser: Flüssigkristallglas
Kommunikationssystem	2,4-GHz-Wellenbereich FH-SS (Frequency Hopping Spread Spectrum)

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
  EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024

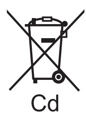
Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien




Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.



Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (links zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer **Seriennummer**

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

M0312-0

Panasonic Corporation
Web Site: http://panasonic.net

Gedruckt in der Tschechischen Republik